
**Philosophisch-Theologische
Hochschule Sankt Georgen
Frankfurt am Main**

Mitteilungen 28
Akademisches Jahr 2006/2007



Impressum

Herausgeber **Philosophisch-Theologische Hochschule
Sankt Georgen Frankfurt am Main**
Rektorat

Redaktion Petra Muth
Hochschulsekretärin

Anschrift Offenbacher Landstraße 224
60599 Frankfurt am Main
Fon 069 6061-254
Fax 069 6061-307
E-Mail muth@sankt-georgen.de
Internet <http://www.sankt-georgen.de>

Erscheinungsdatum Oktober 2007

Bankverbindungen **Philosophisch-Theologische
Hochschule Sankt Georgen**
Pax-Bank Köln
KtoNr 400 3600 020
BLZ 370 601 93

**Stiftung Hochschule Sankt Georgen
Frankfurt am Main**
Dresdner Bank
Frankfurt am Main
KtoNr 040 1085 100
BLZ 500 803 00

Aktion » Mehr Brücken zu Gott «
Frankfurter Sparkasse
KtoNr 24 000
BLZ 500 502 01

Postbank Frankfurt am Main
KtoNr 85-601
BLZ 500 100 60

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort des Rektors	5
1	Erklärung des Provinzials P. Stefan Dartmann SJ	7
2	Personenstand	9
3	Studierendenschaft	15
4	Mitgliedschaften, Partnerschaften und internationale Beziehungen	19
5	Wissenschaftliche Einrichtungen	21
6	Lehrveranstaltungen	41
7	Akademische Veranstaltungen	49
8	Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)	57
9	Veröffentlichungen der Professoren und Dozenten	59
10	Auswärtige Tätigkeiten der Professoren und Dozenten	65
11	Wissenschaftliche Abschlussarbeiten	79
12	Priesterseminar	83
13	Geistliche Ausbildung	87
14	Weitere Veranstaltungen	89
15	Freunde und Förderer	93
16	Kommunität SJ und Kolleg	94
17	Nachruf auf Frau Karin Tahödl	96

Vorwort des Rektors

Die *Mitteilungen* 28 blicken auf das Akademische Jahr 2006/07 zurück und sollen nicht nur über die Entwicklungen an unserer Hochschule informieren, sondern zugleich auch Dank und Anerkennung ausdrücken: denen, die hier tätig sind, und ebenso all denen, die Sankt Georgen in diesem Jahr unterstützt und gefördert haben.

Am 3. Mai 2007 hat der Provinzial der Deutschen Provinz der Jesuiten, P. Stefan Dartmann SJ, in einer öffentlichen Erklärung ein „Entschiedenes Ja zu den Hochschulen in Frankfurt und München“ ausgesprochen. Nach einem dreijährigen Prozess der Prüfung hat sich der Jesuitenorden entschieden, seinen beiden Hochschulen in Deutschland – der Hochschule für Philosophie in München und der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt – unter den Arbeiten der Jesuiten in Deutschland eine Priorität zu verleihen. Dahinter steht die Überzeugung, dass die intellektuelle Auseinandersetzung mit den Fragen unserer Zeit aus der Sicht des Glaubens zu den großen Herausforderungen der Kirche gehört und dass diese Aufgabe der Gesellschaft Jesu in besonderer Weise aufgetragen ist. Die konkrete Bedeutung dieser Entscheidung liegt vor allem darin, dass der Orden in verstärktem Ausmaß jüngere Jesuiten für eine Tätigkeit an den Hochschulen qualifizieren wird, auch wenn das notwendigerweise zur Folge hat, dass andere Tätigkeiten der Jesuiten in Deutschland eingeschränkt werden müssen. Für das klare Zeichen der Anerkennung, das diese Entscheidung bedeutet, und für die Planungssicherheit, die damit verbunden ist, ist unsere Hochschule sehr dankbar. Sicherlich steht im Hintergrund dieser vom Orden getroffenen Entscheidung auch der im Dezember 2006 gefasste Beschluss der deutschen Bischöfe, die finanzielle Unterstützung zu erhöhen, die Sankt Georgen durch den Verband der Diözesen Deutschlands erhält. Der Wortlaut der Erklärung des Provinzials ist in diesen Mitteilungen abgedruckt.

Was den Lehrkörper unserer Hochschule angeht, sind aus dem vergangenen Akademischen Jahr vier Veränderungen zu erwähnen: P. Helmut Engel SJ, Professor für Einleitung in die Heilige Schrift und Exegese des Alten Testaments, ist im November 2006 nach Rom umgezogen, um am Collegium Germanicum et Hungaricum sowie am Päpstlichen Bibelinstitut mitzuarbeiten. Sankt Georgen ist P. Engel für seinen vielfältigen Einsatz in fast drei Jahrzehnten – davon in den letzten sechs Jahren als Rektor der Hochschule – zu großem Dank verpflichtet. Herr Dr. rer. pol., Dr. theol. habil. Bernhard Emunds wurde vom Großkanzler der Hochschule am 18. November 2006 zum Professor für Christliche Gesellschaftsethik und Sozialphilosophie berufen. Am 15. Dezember 2006 wurde er auch zum Leiter des Oswald von Nell-Breuning-Instituts für Wirtschafts- und Gesellschaftsethik bestimmt, das er zuvor schon kommissarisch geleitet hatte. Zum Professor für Philosophie wurde am 30. Juli 2007 P. Dr. phil.

habil. Heinrich Watzka SJ berufen. Am 12. Juli 2006 wurde Herr Dr. theol. Johannes Arnold, Priester des Bistums Limburg, zum Dozenten für Alte Kirchengeschichte und Patrologie ernannt.

Ein trauriges Ereignis war der Tod von Frau Karin Tahödl, die seit dem Jahr 1999 im Studentensekretariat und Prüfungsamt tätig war. Am 14. Mai 2007 ist sie nach sechs Wochen schwerer Krankheit im Alter von 59 Jahren verstorben. Ein Nachruf auf sie ist am Ende dieser Mitteilungen zu finden.

Die Anzahl der Studierenden hat sich in den beiden vergangenen Semestern erfreulich nach oben entwickelt. Im Sommersemester 2007 waren 276 Studierende ordentlich immatrikuliert, davon 199 im Diplomstudiengang. Hinzu kamen 136 Gast- und Zweithörer/innen sowie sonstige Kursteilnehmer/innen. Besonders erfreulich war die Zahl der Neuimmatrikulierten, die mit 95 in diesem Akademischen Jahr den höchsten Stand seit neun Jahren erreicht hat. Das gewachsene Interesse an einem philosophisch-theologischen Studium, das sich in diesen Zahlen widerspiegelt, bedeutet für uns in Sankt Georgen eine klare Ermutigung, unsere Hochschule engagiert in die Zukunft zu führen. Allen, die uns dabei unterstützen, gilt unser aufrichtiger Dank.

Frankfurt am Main, im September 2007

Ulrich Rhode SJ

(Prof. Dr. Ulrich Rhode SJ)
- Rektor der Hochschule -

1

Erklärung des Provinzials P. Stefan Dartmann SJ

Die Zukunft des Hochschulapostolats der Deutschen Provinz der Jesuiten: Entschiedenenes Ja zu den Hochschulen in Frankfurt und München

In der Tradition der Gesellschaft Jesu ist jeder Jesuit und jede Provinz des Ordens angehalten, das eigene Tun immer wieder im Blick „auf das Ziel, auf das hin wir geschaffen sind“, auszuwerten und anzupassen. Seit dem Neustart der Deutschen Provinz SJ (2004) wurden Gespräche und Beratungen auf verschiedenen Ebenen geführt, um die Arbeiten der Jesuiten den veränderten Verhältnissen anzupassen bzw. neu zu definieren. In besonderer Weise stand das sog. Hochschulapostolat als Teil des intellektuellen Apostolats auf dem Prüfstand. Der Orden unterhält in Deutschland zwei Hochschulen: Die Hochschule für Philosophie (Philosophische Fakultät SJ) in München und die Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt a.M. Dazu kommen internationale akademische Verpflichtungen, vor allem in den weltkirchlich bedeutsamen Studieneinrichtungen in Rom mit der Päpstlichen Universität Gregoriana an der Spitze.

In einem dreijährigen Prozess der Prüfung ging es vor allem darum, einen realistischen Blick auf die Bedürfnisse von Kirche und Gesellschaft und die personellen und finanziellen Ressourcen des Ordens zu gewinnen. Dieser Prozess hat zu einem klaren Ergebnis geführt, das nunmehr auch der Öffentlichkeit kommuniziert werden kann.

Die intellektuelle Auseinandersetzung mit den Fragen unserer Zeit aus der Sicht des Glaubens gehört zu den großen Herausforderungen der Kirche. Da dieser Bereich der Gesellschaft Jesu besonders aufgetragen ist, werden die beiden vom Orden verantworteten Hochschulen in Deutsch-

land eine klare Priorität in der Ausrichtung der Arbeiten der Provinz darstellen. Der Orden wird beide Hochschulen in eigener Trägerschaft behalten und sie zukunftsfähig und profiliert gestalten. Darüber hinaus wird – ohne Benachteiligung der akademischen Institutionen des Ordens in Rom – das zur Provinz gehörige akademische Newmaninstitut in Schweden weiter ausgebaut werden.

Die akademischen Einrichtungen des Ordens werden sich an den kirchlichen und staatlichen Vorgaben orientieren und dem klassischen Ausbildungsprofil des Ordens verpflichtet sein: Schwerpunkte auf den Gebieten der Philosophie und der systematischen Theologie und deutliche Akzente auf den Feldern Dienst am Glauben, Förderung der Gerechtigkeit, Inkulturation und Dialog mit anderen Religionen. Das alles geschieht entsprechend den Impulsen der letzten Generalkongregationen des Jesuitenordens und dem Anspruch des Ordens, Wissenschaft und Spiritualität miteinander zu verbinden.

Priorisierungen im akademischen Bereich erfordern langfristige Perspektiven und Planung. Um die beiden Ordenshochschulen in Deutschland zukunftsfähig zu gestalten, sind nun erste Weichenstellungen vorgenommen worden: Einige qualifizierte jüngere Jesuiten sind bereits als Verstärkung an die Hochschulen geschickt und weitere Mitbrüder mit entsprechenden Spezialstudien beauftragt worden. Eine Hilfe ist dabei, dass auch junge Mitbrüder aus anderen europäischen Provinzen in Zukunft verstärkt in unseren Hochschulen unterrichten werden. Da die finanziellen Mittel des Ordens sehr beschränkt sind, verleiht vor allem ein qualifiziertes personelles Engagement der Priorität des Ordens Glaubwürdigkeit. Umso dankbarer darf die Provinz für eine gut ausgebildete nachwachsende Generation sein.

Mit der Entscheidung für ein starkes Engagement im Hochschulbereich antwortet die Deutsche Provinz SJ auf Anfragen und Erwartungen, die auf den verschiedenen Ebenen der Kirche und des Ordens von Rom bis zu den deutschen Bischöfen uns Jesuiten entgegengebracht werden. Die Entscheidung, die Trägerschaft beider aka-

demischer Institutionen weiterzuführen, schließt nicht aus, sondern setzt voraus, dass Diözesen und andere Ordensgemeinschaften mit den beiden Hochschulen kooperieren. In Frankfurt ist es bereits gelungen, für einige Lehrstühle, die durch Jesuiten nicht mehr besetzt werden konnten, Mitarbeiter von außerhalb zu finden.

Auch im Bereich der Finanzierung setzt der Orden auf neue Förderer bzw. die Weiterführung der nötigen Unterstützung, die den Orden in Stand setzt, den Dienst zu leisten, zu dem wir Jesuiten uns berufen wissen. Vor allem die Hochschule für Philosophie wird schauen müssen, wie sie in größerem Maße durch finanzielle Zuwendungen (Spenden, Zustiftungen usw.) den gegenüber anderen Aufgaben des Ordens überproportional großen finanziellen Zuschuss des Ordens deutlich verringern kann. Aber auch hier gibt es in den letzten Jahren Aufbrüche, die zu großer Hoffnung berechtigen.

Die Entscheidung des Jesuitenordens „Ja zu einem starken Engagement im Hochschulbereich - ja zu den Hochschulen in München und Frankfurt“ hat schon erste positive Reaktionen und ermutigende Signale hervorgerufen. Dabei wird deutlich, wie sehr die Ordenshochschulen in München und Frankfurt – auf je eigene Weise – als Orte redlicher intellektueller Auseinandersetzung und kompetenter philosophischer und theologischer Reflexion geschätzt werden. Beiden Hochschulen wird große Bedeutung für den Dienst der Kirche in der Begegnung mit Gesellschaft, Kultur und Politik zugemessen. Zu der klaren Entscheidung für die Hochschulen ermutigen

insbesondere die wiederholten und in jüngster Zeit bekräftigten Worte des Generaloberen Peter-Hans Kolvenbach SJ wie auch von Papst Benedikt XVI. an P. Kolvenbach, die auf die besondere Verantwortung des Ordens für das intellektuelle Apostolat verwiesen haben.

Die Ermutigung der Deutschen Bischöfe mit Blick auf Sankt Georgen wird deutlich an der Entscheidung, künftig fast ein Viertel der gesamten Mittel des Verbands der Deutschen Diözesen (VDD), die von der Bischofskonferenz zur Unterstützung von Hochschulen in kirchlicher Trägerschaft aufgewendet werden, der Frankfurter Hochschule zukommen zu lassen. Dies gibt Planungssicherheit. Mit seinen personellen Ressourcen und einem klaren Ja von Seiten der Jesuiten zu einer Fortführung der Trägerschaft für Sankt Georgen bietet sich dieser Ort zusätzlich auch als Standort für andere kirchen- und gesellschaftspolitische Einrichtungen an.

Auf dem Hintergrund der deutlichen Priorität für das intellektuelle Apostolat, die den Jesuitenhochschulen eine verlässliche Perspektive erlaubt, ermuntere ich die Verantwortlichen in unseren Hochschulen, in ihren Anstrengungen nicht nachzulassen, neue Partner, Freunde und Förderer für unsere Hochschulen zu gewinnen. München, am 3. Mai 2007 Stefan Dartmann SJ Provinzial

München, am 03. Mai 2007

Stefan Dartmann SJ
Provinzial

2 Personenstand

HOCHSCHULBEHÖRDEN

Großkanzler

Prof. Dr. Peter-Hans KOLVENBACH SJ
Generaloberer der Gesellschaft Jesu

Stellvertreter des Großkanzlers

P. Stefan DARTMANN SJ
Provinzial der Deutschen Provinz der Jesuiten

Rektor

Prof. Dr. Ulrich RHODE SJ

Sekretariat: Anna-Luise VAUPEL

Prorektor

Prof. Dr. Medard KEHL SJ

Hochschulsekretärin

Petra MUTH

Studentensekretariat und Prüfungsamt

Karin TAHÖDL (bis 13.05.2007)
Christoph KÖRNER (01.06. bis 31.07.2007)
Anette SCHWEIKART-PAUL (ab 01.09.2007)

Studienleiter für postgraduale Studien

Prof. Dr. Ulrich RHODE SJ

UNTERHALTSTRÄGER DER HOCHSCHULE

Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen e.V., Frankfurt am Main

Vorstandsvorsitzender

P. Rektor Dr. Thomas GERTLER SJ

Geschäftsführer

Peter-Michael ROCHE

Kollegsverwaltung

Anette SCHWEIKART-PAUL (bis 31.08.2007)
Ingrid RAAB (ab 20.08.2007)

STUDIENBERATUNG

Prof. Dr. Hans-Ludwig OLLIG SJ

Philosophie

Dr. Ansgar WUCHERPFENNIG SJ

Theologie

Emeritierte Professoren und Dozenten

BAUMERT, Norbert, SJ, Dr. phil., Lic. theol.
Exegese des Neuen Testaments

BEUTLER, Johannes, SJ, Dr. theol., Lic. in re bibl.
Theologie des Neuen Testaments,
Fundamentaltheologie

FRIELINGS DORF, Karl, SJ, Dr. theol.
Religionspädagogik und Pastoralpsychologie

GERHARTZ, Johannes Günter, SJ, Dr. jur. can.
Kirchenrecht

HEINE, Herbert, Dr. phil.
Kirchenmusik und Sprecherziehung,
Kirchenmusikdirektor; Honorarprofessor an der
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

HENGSBACH, Friedhelm, SJ, Dr. rer. oec., Lic. theol.
Christliche Gesellschaftsethik

JÜNGLING, Hans-Winfried, SJ, Dr. in re bibl.
Exegese des Alten Testaments

KNAUER, Peter, SJ, Dr. theol.
Fundamentaltheologie

KOLTERMANN, Rainer, SJ, Dr. phil. nat., Lic. theol.
Naturphilosophie

KUNZ, Erhard, SJ, Dr. theol.
Dogmatik

LAY, Rupert, SJ, Dr. phil.
Philosophie und Wissenschaftstheorie

LOHFINK, Norbert, SJ, Dr. in re bibl., Dr. theol. h.c.
Exegese des Alten Testaments

NIEMANN, Ulrich, SJ, Dr. med., Lic. theol.
Pastoralmedizin, Medizinische Ethik,
Psychosomatische Anthropologie

PODSKALSKY, Gerhard, SJ, Dr. phil.
Kirchengeschichte, Byzantinistik

SCHATZ, Klaus, SJ, Dr. hist. eccl.
Kirchengeschichte

SCHMITZ, Philipp, SJ, Dr. theol.
Moraltheologie

SCHÜLLER, Bruno, SJ, Dr. theol.
Moraltheologie

SEBOTT, Reinhold, SJ, Dr. jur. can., Dr. theol.
Kirchenrecht

SIEBEN, Hermann-Josef, SJ, Dr. theol.
Dogmen- und Konziliengeschichte, Patrologie

SPLETT, Jörg, Dr. phil.
Philosophie
Lehrbeauftragter Professor an der Hochschule
für Philosophie München

STENZEL, Alois, SJ, Dr. theol.
Dogmatik und Liturgiewissenschaft

SWITEK, Günter, SJ, Dr. theol.
*Theologie des geistlichen Lebens und
Geschichte der Spiritualität*

TROLL, Christian W., SJ, Ph. D.
Islam und christlich-muslimische Begegnung

Professoren

BERNDT, Rainer, SJ, Dr. theol.
*Geschichte der Philosophie und der Theologie
im Mittelalter*

EMUNDS, Bernhard, Dr. theol. habil., Dr. rer. pol.
Christliche Gesellschaftsethik

ENGEL, Helmut, SJ, Dr. in re bibl.
*Einleitung in die Heilige Schrift, Exegese des
Alten Testaments*

KEHL, Medard, SJ, Dr. theol.
Dogmatik, Fundamentaltheologie

KISSLING, Klaus, Dr. theol. habil., Dr. phil.
*Religionspädagogik, Pastoralpsychologie und
Psychologie*

LÖSER, Werner, SJ, Dr. theol.
Dogmatik, Ökumenische Theologie

MENNEKES, Friedhelm, SJ, Dr. phil., Lic. theol.
*Pastoraltheologie, Homiletik und
Religionssoziologie*
Honorarprofessor an der Hochschule für
Bildende Künste Braunschweig,
Honorarprofessor an der Johannes Gutenberg-
Universität Mainz

OLLIG, Hans Ludwig, SJ, Dr. theol.
Philosophie

RHODE, Ulrich, SJ, Dr. iur. can.
Kirchenrecht

SCHNEIDER, Michael, SJ, Dr. theol.
Dogmatik, Liturgiewissenschaft

SCHUSTER, Josef, SJ, Dr. theol.
Moraltheologie

WATZKA, Heinrich, SJ, Dr. phil.
Philosophie

Honorarprofessor

SIEVERNICH, Michael, SJ, Dr. theol.
Pastoraltheologie
Univ.-Prof. für Pastoraltheologie an der
Katholisch-Theologischen Fakultät der Johannes
Gutenberg-Universität Mainz

Dozenten

ARNOLD, Johannes, Dr. theol.
Alte Kirchengeschichte, Patrologie

BÖHLER, Dieter, SJ, Dr. theol., Lic. in re bibl.
*Exegese des Alten Testaments, Aramäisch,
Hebräisch*

WIERTZ, Oliver, Dr. theol., Dr. phil.
Philosophie

WUCHERPENNIG, Ansgar, SJ, Dr. theol.
Exegese des Neuen Testaments

Lektoren

FÖLLER, Helmut, Dr. phil., Bezirkskantor
*Kirchenmusik, Stimmbildung und
Sprecherziehung*
Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik
und darstellende Kunst Frankfurt am Main

ZIMBRICH, Ulrike, Dr. phil.
Latein, Griechisch

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

CHO, Chunhee, M.A.,
Dipl.-Caritaswissenschaftlerin
*Seminar für Religionspädagogik, Katechetik
und Didaktik*
(seit 01.07.2007)

DEMELE, Markus, Dipl.-Theol., Betriebswirt (BA)
Oswald von Nell-Breuning-Institut
(seit 01.11.2006)

Du, Peter Jingnang, Lic.theol.
Institut für Pastoralpsychologie und Spiritualität
(seit 01.12.2006)

HÄGER, Peter, Dr. theol.
Lehrstuhl für Kirchengeschichte

JAKOBI, Tobias, Politikwissenschaftler, M.A.
Oswald von Nell-Breuning-Institut
(bis 31.01.2007)

KASCHOLKE, Christian, Dipl.-Theol.
Institut für Pastoralpsychologie und Spiritualität

LUBBERICH, Christoph, Dipl.-Theol.
Seminar für Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik
(seit 01.09.2007)

MÄHR, Michael, Dipl.-Theol.
Institut für Pastoralpsychologie und Spiritualität

PIRKER, Viera, Dipl.-Theol.
Seminar für Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik

SCHMATZ, Monika, M.A.
Hugo von Sankt Viktor-Institut

STORECK, Christiane, Dipl.-Chemikerin
Hugo von Sankt Viktor-Institut

TISCHLER, Matthias M., Dr. phil.
Hugo von Sankt Viktor-Institut

VONES-LIEBENSTEIN, Ursula, Dr. phil.
Hugo von Sankt Viktor-Institut

WAGNER, Thomas, Dr. phil.
Oswald von Nell-Breuning-Institut

WAGENER, Hermann-Josef, Dr. theol.
Institut für Pastoralpsychologie und Spiritualität

Lehrbeauftragte Professoren

ARNOLD, Claus, Dr. theol.
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
am Main, Fachbereich Katholische Theologie
Kirchengeschichte
(Sommersemester 2007)

DISSE, Jörg Peter, Dr. phil., Dr. theol. habil.
Theologische Fakultät Fulda
Philosophie
(Sommersemester 2007)

MUTSCHLER, Hans-Dieter, Dr. phil.
Zürich
Philosophie

REISER, Marius, Dr. theol.
Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Fachbereich Katholische Theologie
Einleitung in die Heilige Schrift

SCHMIDT, Thomas M., Dr. phil.
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
am Main, Fachbereich Katholische Theologie
Philosophie
(Sommersemester 2007)

Lehrbeauftragte

BERNREITER, Christian, Dr. theol.
Pastoralpsychologie und Spiritualität
(Sommersemester 2007)

EBERHARDT, Peter, Schulumtsdirektor i.K.
Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik
(Wintersemester 2006/07)

GABRIEL, Baldur, Dr. phil.
Latein-Intensivkurs

GERTLER, Thomas, SJ, Dr. theol.
Dogmatik, Homiletik, Propädeutik,
Evangelisierende Seelsorge

HAINTHALER, Theresia, Dr. theol., Dipl.-Math., M.A.
Dogmatik

HEFELE, Gabriel, Dr. phil.
Oberkustos am Diözesanmuseum Limburg
Christliche Kunst
(Sommersemester 2007)

HÜHNE, Klaus-Peter
Griechisch-Intensivkurs

KAUPP, Angela, Dr. theol.
Akademische Rätin am Arbeitsbereich
Pädagogik und Katechetik an der Theologischen
Fakultät der Universität Freiburg i. Br.
Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik
(Sommersemester 2007)

KESSLER, Stephan, SJ, Dr. theol.
Kirchengeschichte

SCHLÖR, Joachim, Dr.
Priesterseminar der Diözese Rottenburg-
Stuttgart
Pastoralpsychologie und Spiritualität
(Sommersemester 2007)

STICHER, Claudia, Dr. theol.
Bonn
Exegese des Alten Testaments
(Sommersemester 2007)

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

BARTON, Stefan, Dipl.-Theol.
Homiletik
(Sommersemester 2007)

BIEGER, Eckhard, SJ, Dr. phil., Lic. theol.
Medien und öffentliche Kommunikation;
Evangelisierende Seelsorge

FINDEIS-DORN, Christine, M.A.
Rhetorik, Homiletik

FISCHER, Ulrich, Dipl.-Theol.
Beauftragter der Deutschen Bischofskonferenz
beim ZDF
Medien und öffentliche Kommunikation
(Wintersemester 2006/07)

HANACK, Peter
Medien und öffentliche Kommunikation
(Wintersemester 2006/07)

HIPP, Theo, Lic. theol.
Medien und öffentliche Kommunikation
(Sommersemester 2007)

HUBER-RUDOLF, Barbara, Dr.
CIBEDO (Christlich-Islamische Begegnung
– Dokumentationsstelle), Frankfurt
Islam und christlich-muslimische Begegnung

KASCHOLKE, Christian, Dipl.-Theol.
Pastoralpsychologie und Spiritualität

KLEIN, Kerstin, Dipl.-Sozialpädagogin,
Dipl.-Psychogerontologin
Christliche Gesellschaftsethik
(Sommersemester 2007)

LANFERMANN, Agnes, MMS, Lic. theol.
Pastoralpsychologie und Spiritualität

MANDERSCHIED, Hejo, Dr. theol.
Diözesan-Caritasdirektor, Limburg
Christliche Gesellschaftsethik
(Sommersemester 2007)

PELZER, Jürgen, Dipl.-Theol.
Medien und öffentliche Kommunikation
(Sommersemester 2007)

PERIN, Valentina
Italienisch

PIRKER, Viera, Dipl.-Theol.
Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik

SCHLEICHER, Regina, M.A.
Französisch

SCHWAB, Tobias, Dipl.-Theol.
Medien und öffentliche Kommunikation
(Wintersemester 2006/07)

TISCHLER, Matthias M., Dr. phil.
Kirchengeschichte

VÁZQUEZ SJ, José Luis
Spanisch
(Sommersemester 2007)

WENZEL, Urban, Dipl.-Theol.
Hebräisch

WEISSENBERGER, Clemens, Dipl.-Theol.
Schulseelsorger
Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik;
Pastoralpsychologie und Spiritualität
(Wintersemester 2006/07)

YÁÑEZ-ROMO, Verónica, Dipl.-Ing.
Spanisch
(Wintersemester 2006/07)

3 Studierendenschaft

STATISTIK

Wintersemester 2006/07

Gesamtzahl der Studierenden und Hörer:	445
davon Ordentlich Studierende:	270
Gasthörer, Zweithörer u. Kursteilnehmer:	175
im Diplomstudiengang:	191
davon	
phil. Semester (Grundstudium)	130
theol. Semester (Hauptstudium)	61
im postgradualen Studium:	79
davon	
Doktoranden	36
Lizentianden	43

Sommersemester 2007

Gesamtzahl der Studierenden und Hörer:	412
davon Ordentlich Studierende:	276
Gasthörer, Zweithörer u. Kursteilnehmer:	136
im Diplomstudiengang:	199
davon	
phil. Semester (Grundstudium)	128
theol. Semester (Hauptstudium)	71
im postgradualen Studium:	77
davon	
Doktoranden	36
Lizentianden	41

WS 2006/07

SS 2007

1. Vorsitz:
2. Vorsitz:

Katharina KUNKEL
Jan QUIRMBACH

Katharina KUNKEL
Robert-Jan GINTER

AStA-Referate:

Büroorganisation &
Aufenthaltsraum:

Matthias SCHMIDT

Tobias BLECHSCHMIDT

Finanzen/ISIC:

Roland HOFMANN

Niklas WAGNER

RMV:

Thomas SCHÖN

Thomas SCHÖN

Öffentlichkeitsarbeit:

Jan QUIRMBACH

Jan QUIRMBACH

Homepage:

Benedikt ALBERT

Benedikt ALBERT

Kultur:

Hendrik KLENTZE
Markus KREYE
Christian WEYER

Michael NIEZBORALA

Politik:

Peter MÜNCH

Peter MÜNCH

Skriptothek:

Bernadette SCHRADER

Katharina KUNKEL

Sport:

Christoph LUBBERICH
Maik SCHMERBAUCH

Maik SCHMERBAUCH

Kommentiertes

Vorlesungsverzeichnis:

Stefan HERR

Stefan HERR

Zimmervermittlung:

Simon NEUBERT

Simon NEUBERT

Ausschüsse des Hochschulrates:

Ausschuss für Personalfragen:

Christian FAHL

Christian FAHL

Haushaltsausschuss:

Martin TIGGES

Martin TIGGES

Ausschuss für Rechtsfragen:

Judith ADAM

Judith ADAM

Ausschuss für Außenkontakte:

Saumya JACOB

Saumya JACOB

Ausschuss zur Überwachung
der Studien- und
Prüfungsordnung:

Judith ADAM

Judith ADAM
Katharina KUNKEL

Bibliotheksausschuss:

Roland PREUSSL

Roland PREUSSL

Schlichtungsausschuss:

Saumya JACOB

Saumya JACOB

Förderungsausschuss:

Paula VON KETTELER

Paula von KETTELER

Kommission zur Studienreform:

Judith ADAM
Ingeborg TELLENBACH

Judith ADAM
Ingeborg TELLENBACH

WS 2006/07**SS 2007***Ausschüsse des AStA-Rates:*

Wahlausschuss:	Stefan HERR (Vorsitz) Tobias SCHIRMER	Stefan HERR (Vorsitz) Tobias SCHIRMER
Kassenprüfung:	Christian FAHL Katharina KUNDEL	Christian FAHL Katharina KUNDEL
Evaluation:	Marco ROCCO Matthias SCHMIDT	Marco ROCCO
Ansprechpartner für Belange rund um die Mensa	Matthias SCHMIDT	Cosima PEVELING

Mitglieder der Hochschulkonferenz:

Katharina KUNDEL	Markus GEYER
Manuel SCHÜLEIN	Katharina KUNDEL
Simon NEUBERT	Simon NEUBERT
Martin TIGGES	Martin TIGGES

Mitglieder des Hochschulrates:

Christian FAHL	Christian FAHL
Stefan HERR	Stefan HERR
Tobias SCHIRMER	Tobias SCHIRMER

4 Mitgliedschaften, Partnerschaften und internationale Beziehungen

Die Hochschule Sankt Georgen ist Mitglied folgender Institutionen:

Hochschulrektorenkonferenz (HRK), Bonn

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), Bonn

Deutsches Forschungsnetz (DFN), Berlin

Conference of Catholic Theological Institutions (COCTI)

Katholisch-Theologischer Fakultätentag (KThFT)

Arbeitsgemeinschaft der Ordenshochschulen (AGO)

Arbeitsgemeinschaft der Philosophisch-Theologischen Hochschulen und Theologischen Fakultäten in kirchlicher Trägerschaft

Seit September 2001 ist die Hochschule Sankt Georgen Mitglied der **Association des Établissements Jésuites d'Enseignement Supérieur d'Europe et du Liban (ASJEL)**.

Dieser Association gehören an:

Université Saint-Joseph, Beirut

Universidad Pontificia Comillas, Madrid

Universidad de Deusto, Bilbao

Facultés Universitaires Notre-Dame de la Paix, Namur

Institut Catholique des Arts et Métiers – ICAM, Lille – Nantes – Toulouse

Wydział Filozoficzny, Krakau

Wydział Teologiczny »Bobolanum«, Warschau

Filosofski-Teoloski Institut St. Joseph, Zagreb

Hochschule für Philosophie, München

Centre Sèvres – Facultés jésuites de Paris

Pontificia Facoltà Teologica dell'Italia Meridionale »San Luigi«, Neapel

Campion Hall, Oxford

Institut d'Études Théologiques, Brüssel

Heythrop College, London

Facultad de Teología, Granada

Faculdade de Filosofia, Braga

Pontificio Istituto Biblico, Rom

Pontificio Istituto Orientale, Rom

Im Rahmen des von der Europäischen Union geförderten **SOKRATES-ERASMUS**-Programms (Mobilität von Studierenden und Dozenten) kooperiert die Hochschule Sankt Georgen mit folgenden Hochschulen:

Leopold-Franzens-Universität, Theologische Fakultät, Innsbruck

Universidad Pontificia Comillas, Madrid

Universidad Pontificia de Salamanca

Institut Catholique de Paris, Faculté de Théologie et Sciences Religieuses, Paris

Katolícka Univerzita v Ružomberku, Slowakei

Université de Fribourg, Schweiz

Akademische Betreuung:

Prof. Dr. Ulrich RHODE SJ

Organisation: **Petra MUTH**

Weitere Partnerhochschulen von Sankt Georgen sind:

Milltown Institute of Theology and Philosophy, Dublin

Facultad de Teología Granada

Heythrop College, University of London, London

Pontificia Università Gregoriana, Facoltà di Teologia, Rom

Centre Sèvres, Facultés jésuites de Paris

St. Patrick's College, Maynooth, Irland

Universidad Iberoamericana, México

Boston College, Theology Department, Chestnut Hill, USA

5 Wissenschaftliche Einrichtungen

BIBLIOTHEK

Bibliotheksdirektor

Marcus STARK

Katalog und Ausleihe

Gabriele CREISCHER, Dipl.-Bibl.

Barbara KOCH, Dipl.-Bibl.

Katja MÖLLER, Bibl.Ass.

Kerstin SCHALK, M.A., Dipl.-Bibl.

Peter SCHÖNHOFEN, Dipl.-Bibl.

Restaurierungswerkstatt / Buchbinderei

Claudia RISSE, Staatl. gepr. Restauratorin (seit 01.09.2006)

Juana KRAUS, Auszubildende (bis 05.01.2007)

Aufsicht

Inge HABERER-SPERLICH

Renate SCHIMANOWSKI

Der Medienbestand der Bibliothek beträgt 404.271 Bände, 1.742 Mikroformen sowie 102 CDs/DVDs. 664 Zeitschriften werden laufend gehalten. Über den Onlinekatalog (<https://lbs-opac.rz.uni-frankfurt.de/DB=60/>) sind 156.760 Bände (davon 115.822 Monographienbände sowie 40.938 Zeitschriftenbände) erschlossen (Stand: 31.12.2006). Im Rahmen der retrospektiven Katalogisierung wurden 2006 12.226 Monographienbände und 382 Zeitschriften- und Zeitungsbände in den Onlinekatalog aufgenommen. Auch in diesem Jahr konnte die Versorgung mit elektronischen Informationsmitteln durch von der DFG finanzierte Nationallizenzen erweitert werden.

Aus Anlass des dreifachen jesuitischen Gedenkjahres 2006 (450. Todestag des Ignatius von Loyola sowie 500. Geburtstag von Franz Xaver und Peter Faber) waren vom 6. November 2006 bis zum 5. Januar 2007 im Ausstellungsraum neben einigen Faksimileausgaben vor allem Drucke von Werken der drei Jubilare aus dem 16.-18. Jahrhundert sowie frühe Biographien aus dem Bestand der Bibliothek Sankt Georgen zu sehen. Seit Februar 2007 sind Teile eines aus dem 17. Jh. stammenden silbernen Antependiums aus den Jesuitenreduktionen ausgestellt.

INSTITUTE

Institut für Dogmen- und Liturgiegeschichte

Vorstand

Prof. Dr. theol. Michael SCHNEIDER SJ

Studentische Hilfskräfte

Anna NIEM

Sebastian PILZ

Außer der Durchführung der geplanten Vorhaben wurden im Institut während des letzten Jahres mehrere Bücher, Schriften, Artikel und Beiträge verfaßt bzw. herausgegeben. Es wurden mehrere Tagungen durchgeführt, die ihren Niederschlag auch in diversen Veröffentlichungen gefunden haben; vor allem eine Tagung zur byzantinischen Jakobus-Liturgie. Ein größeres Bildarchiv zur Geschichte und Theologie der Liturgie und Ostkirche wird angelegt. – Ein Schriftenverzeichnis des Instituts liegt vor. Weitere Informationen über die Arbeit, Projekte und Veranstaltungen des Instituts können auf der Homepage von Sankt Georgen eingeholt werden.

Bücher und Schriften von Michael Schneider

Die Kunst, Jesus zu lieben. Zur christologischen Propädeutik des Glaubens, Köln 1-32007.

Das Sakrament der Eucharistie, 3Köln 2007.

Jesus von Nazareth. Zum neuen Buch von Papst Benedikt XVI., Köln 2007.

Jesus von Nazareth. Einführung in die Theologie Joseph Ratzingers, Köln 2007.

Hymnos Akathistos. Die Feier des Gottesdienstes in Verbindung mit dem Kleinen Apodeipnon, Köln 32007.

Zur Beurteilung der Liturgiereform und der Tridentinischen Messe im theologischen Werk Joseph Ratzingers, Köln 2007.

Romano Guardini – Wegbereiter einer Theopraxis, Köln 2007.

Konrad Weiß (1880-1940). Zum schöpferischen und geschichtstheologischen Ansatz im Werk des schwäbischen Dichters, Köln 2007.

Heilige im Alltag, Küsslegg 2007.

Theologische Anthropologie - Bd. I-IV, Köln 2007.

Artikel von Michael Schneider

Zur geschichtstheologischen Ausdeutung der ignatianischen Exerzitien bei Erich Przywara und Karl Rahner, in: T. Gertler u.a. (Hgg.), Zur größeren Ehre Gottes..., Freiburg-Basel-Wien 2006, 368-388.

Antwort aus der Kraft des Horchens, in: S. Müller/T. Schumacher (Hgg.), Ant-Wort. Jörg Splett zum 70. Geburtstag, München 2006, 109-128.

Durch Verschiedenheit Einheit finden. Impulse aus dem theologischen Werk Joseph Ratzingers für ein Gespräch mit der Orthodoxie, in: KNA - Ökumenische Information vom 12. September 2006, 1-4.

Zum 450. Todestag des hl. Ignatius von Loyola, in: Theologische Revue 102 (2006) 371f.

Im Gesicht offenbart sich das Universum. Alexej von Jawlensky (1864-1941), in: J. Hainz (Hg.), 10 Jahre Bibelschule Königstein, Eppenhain 2007, 174-203.

Werke, herausgegeben von Michael Schneider

BIBLIOTHECA SPIRITUALIS. Artikel aus dem Dictionnaire de Spiritualité, herausgegeben von Hermann Josef Sieben, Vol. II: Hermann Josef Sieben (Hg.), Frühe Lehrer des geistlichen Lebens: Origenes und die Kappadokier, Köln 2006.

Franz Jung/Maria C. Kreuzer, Zwischen Schrecken und Trost. Bilder der Apokalypse aus mittelalterlichen Handschriften, Köln 2006 (mit Abbildungen).

Wladimir Lindenberg, Das heilige Rußland. Mit einem Beitrag von Michael Schneider, Köln 2006.

Vasyl' Rudeyko, Die Reform des Stundengebetes in der griechisch-katholischen Kirche der Ukraine unter besonderer Berücksichtigung der Feier der Vesper, Köln 2007.

Hermann Josef Sieben / Werner Löser / Michael Schneider, Theologie der Mysterien des Lebens Jesu, Köln 2007.

Andreas Wollbold, Die Seligpreisungen mit großen Auslegern bedacht, Köln 2007.

Michaela Hastetter / Karl-Heinz Steinmetz (Hg.), 1400 Jahre Gregor der Große. Rezeption – Seelsorge – Ökumene, Köln 2007.

Abt Emmanuel Jungclaussen, Der innere Weg zu Gott. Ein Beitrag zur Ökumene, Köln 2007.

Vorträge von Michael Schneider

08.09.2006

»Hymnos Akathistos«
bei den Grabesrittern, Sankt Georgen, Frankfurt.

09.09.2006

»Christentum und Islam in Syrien«
Offenbach.

15.09.2006

Ordenstag des Bistums
Priesterseminar, Limburg.

09.10.2006

»Zur Frage der Theodizee«
Karmel, Köln.

08.11.2006

»Communio sanctorum«
St. Albertus, Gießen.

9.11.2006

»Die Apokalypse in der Ostkirche«
Ikonenmuseum, Frankfurt.

28.01.2007

»Das Marienlob der Ostkirche«
Ikonenmuseum, Frankfurt.

13.02.2007

»Deus caritas est«
bei den Maltern, Frankfurt.

01.05.2007

»Christus-Freundschaft«
Gnadenthal.

16.05.2007

»Die byzantinische Liturgie«
Salzgitter.

30.06.2007

»Jesus von Nazareth«
Bad Homburg.

Einstündige Vorträge in Radiosendungen waren im Jahr 2006 am 05.09., 24.10., 28.11. und 13.12., im Jahr 2007 am 06.01., 08.02., 08.03., 19.03., 19.04., 10.05., 28.06., 11.07., 12.07., 23.08. und 13.09.

Veranstaltungen und Tagungen des Instituts

01.-03.09.2006

»Die melkitische Kirche in Syrien«
im Pieper-Haus, Aachen.

02.-05.11.2006

»Pro Oriente«
Stift Heiligkreuz.

25.11.2006

Maria im Venn, Vennwegen.

02.04.2007

»Die Jakobus-Liturgie«
Bethanien, Schweiz.

11.-13.05.2007

»Die orthodoxe Kirche in Bulgarien«
Abtei Himmerod.

21.-26.05.2007

»Die orthodoxe Kirche in Syrien«
Führungen in Syrien.

03.-05.08.2007

»Die orthodoxe Theologie und Ikone in der
Auseinandersetzung mit westlichen Einflüssen«
Abtei Plankstetten.

Weitere Veranstaltungen am 03.09.2006 (Köln),
03.10.2006 (Marienrode), 25.10.2006 (Pader-
born), 28.10.2006 (Langenfeld), 22.11.2006 (Bi-
schofsheim), 08.12.2006 (Limburg), 10.12.2007
(Knechtsteden), 07.01.2007 (Köln), 14.02.2007
(Zug/Thalvil), 24./25.02.2007 (Bad Münden/Geh-
den), 25.03.2007 (Wohmbrechts), 22.04.2007
(Düsseldorf), 17.05.2007 (Ringelheim), 18.05.2007
(Berenbostel), 20.05.2007 (Hannover), 20.05.2007
(Aschaffenburg), 03.06.2007 (Abtei Marienstatt),
17.06.2007 (Kreuzberg), 23.06.2007 (Hannover).

Oswald von Nell-Breuning-Institut für Wirtschafts- und Gesellschaftsethik

Leitung

Prof. Dr. rer. pol., Dr. theol. habil. Bernhard EMUNDS

Ehemalige Leitung

Prof. em. Dr. rer. oec., lic. theol. Friedhelm
HENGSBACH SJ

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Markus DEMELE, Dipl.-Theol., Betriebswirt (BA)
(ab 01.11.2006)

Tobias JAKOBI, Politikwissenschaftler, M.A.
(bis 31.01.2007)

Thomas WAGNER, Dr. phil., Dipl.-Theol., Dipl.-Päd.

Wissenschaftliche Hilfskräfte

Judith HAHN, Dipl.-Theol., lic. iur. can.

Kerstin KLEIN, Dipl.-Soz.-Päd. (FH),

Dipl.-Psychogerontologin

Studentische Hilfskräfte

Matthias BÖHM, Bankbetriebswirt

Felix POLTEN (ab 01.04.2007)

Alexandra ZIMNIK

Veröffentlichungen von Bernhard Emunds

*Just Relations between North and South in
International Financial Markets*, in: Karl Homann,
Peter Koslowski und Christoph Luetge (Hg.):
Globalisation and Business Ethics, Aldershot/
England: Ashgate 2007, 159-172.

*Verteilung, Teilhabe, Beteiligung – und die aktu-
elle Sozialstaatsdiskussion*, in: Gerhard Kruij
und Michael Fischer (Hg.): *Gerechtigkeiten*. Hanno-
versche Zwischenrufe 2006 (Philosophie aktu-
ell. Veröffentlichungen aus der Arbeit des For-
schungsinstitutes für Philosophie Hannover 5),
Münster/Westf. u.a.: Lit-Verlag 2007, 39-48.

*Der Arbeitsmarkt aus Sicht einer christlichen
Gesellschaftsethik*, in: Martin Held, Gisela Kubon-
Gilke und Richard Sturm (Hg.): *Ökonomie und
Religion* (Jahrbuch Normative und institutionelle
Grundfragen der Ökonomik 6), Marburg: Metro-
polis 2007, 114-138.

*Die Sozialwirtschaft ist nicht einfach ein Sozial-
markt. Koreferat zu Michael Schramm*, in: Detlef
Aufderheide und Martin Dabrowski (Hg.): *Markt
und Wettbewerb in der Sozialwirtschaft*. Wirt-
schaftsethische und moralökonomische Perspek-
tiven für den Pflegesektor, Berlin: Duncker &
Humblot 2007, 43-52.

*Elite. Überlegungen zu einem unbehaglichen
Begriff*, in: Jesuiten 2007/2, 2-4.

In welchem Sinne das Sozialwort gescheitert ist und warum es dennoch eine Menge bewirkt hat, in: epd-Dokumentation 2007/21, 18-27.

Wirkung wider Willen. Zehn Jahre ökumenisches „Wort zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in Deutschland“, in: pax zeit. Zeitschrift der deutschen Sektion von Pax Christi 2007/1, 14.

Gegen den Trend. Über die Wirkung des kirchlichen Sozialwortes, in: Programm. Zeitung der Katholischen Akademie in Berlin e.V. 6 (2007), Heft 1/2, 7.

Kapitalismus – katholisch betrachtet. Entfesselte Konkurrenz, beschnittener Sozialstaat, zerriebene Solidarität?, in: Hauptabteilung Schule/Hochschule des Erzbischöflichen Generalvikariats Köln (Hg.): Agenda: Salz der Erde. Wie Kirche Gesellschaft mitgestaltet. Dokumentation der Pädagogischen Woche 2005, Köln: Erzbischöfliches Generalvikariat 2006, 147-164.

Arbeitsmarkt und Mindestsicherung. Sozialethische Anmerkungen zu einem Politikfeld im Umbruch (Frankfurter Arbeitspapiere zur gesellschaftsethischen und sozialwissenschaftlichen Forschung 46), Frankfurt/Main: Oswald von Nell-Breuning-Institut 2006.

Vorträge von Bernhard Emunds

30.08.2006

Wandel des Sozialstaats.

Sozialethische Perspektiven

Sozialpolitischer Arbeitskreis des Bistums Limburg, Limburg/Lahn.

09.09.2006

Gerechtere Strukturen der Weltwirtschaft als Beitrag zur Friedensförderung

Katholische Akademie Rabanus Maurus, Abschlussstagung „Suche den Frieden und jage ihm nach“, Wiesbaden-Naurod.

26.09.2006

Arbeitsmarkt und Mindestsicherung

Fachtagung „Aufgaben und Grenzen des Sozialstaats. Dimensionen der Gerechtigkeit in gesellschaftspolitischen Reformdebatten“ u.a. der Akademie Franz Hitze-Haus, Münster/Westfalen.

06.10.2006

Massenentlassungen bei satten Gewinnen – wie gerecht ist unsere Gesellschaft?

Kolping Untermain, Elsenfeldt.

12.10.2006

Steuerung der gesellschaftlichen Entwicklung durch den Wettbewerb? Koreferat zu Prof. Dr. Manfred E. Streit

Symposium „Ende aller Utopien – außer der technischen?“ der Stiftung Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt am Main.

16.10.2006

Gerechtigkeit – kein Maßstab für die globale Wirtschaft?

Akademie zur Eröffnung des Studienjahres 2006/07 der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt am Main.

09.11.2006

Solidarität und soziale Gerechtigkeit. Sozialethische Bemerkungen zu den Grundlagen des fraglich gewordenen Sozialstaats

Tagung der Fachschaft Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Cusanuswerks, Ebermannstadt.

29.11.2006

Politische Wirtschaftsethik

12. Herbstakademie Wirtschafts- und Unternehmensethik des Deutschen Netzwerkes Wirtschaftsethik (DNWE) und der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

09.01.2007

Vorfahrt für Arbeit? Christlich-sozialethische Perspektiven zur Entwicklung der Erwerbsarbeit
Katholische Hochschulgemeinde Kaiserslautern.

07.02.2007

Chancen eines Sozialmonitorings für den Diözesancaritasverband

Geschäftsführer- und Direktorenkonferenz des Diözesancaritasverbands Limburg.

23.02.2007

Soziale Marktwirtschaft – ein Auslaufmodell?

Arbeitsgemeinschaft christlich-demokratischer DGB-Gewerkschafter/-innen in der CDA, Königswinter.

22.03.2007

In welchem Sinne das Sozialwort gescheitert ist und warum es dennoch eine Menge bewirkt hat

Ökumenische AG sozialethischer Institute, Katholische Akademie in Berlin, Evangelische Akademie zu Berlin, Fachtagung „Sozialethik als politische Kraft“, Berlin-Schwanenwerder.

24.04.2007

Mindestlöhne – Kombilöhne – Grundsicherung. Arbeitsmarktformen aus der Sicht einer christlichen Gesellschaftsethik

Katholisches Büro in Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf.

15.05.2007

Du hast mehr verdient. Gute und gerechte statt prekärer Arbeit

Gespräch zwischen DGB-Gewerkschaften und Kirche im Erzbistum Paderborn, Kommende Dortmund.

23.05.2007

Du hast mehr verdient. Sozialethische Bemerkungen zur Lohngerechtigkeit
Bundesfachtagung der hauptamtlichen MitarbeiterInnen in der Arbeitnehmer- und Betriebsseelsorge, München-Fürstenried.

13.06.2007

Die Enzyklika „Deus Caritas est“ aus sozialethischer Sicht

Sozialpolitischer Arbeitskreis des Bistums Limburg, Frankfurt am Main.

20.06.2007

Aktueller Stand und künftige Perspektiven des Sozialmonitoring-Projekts im Bistum Limburg
Geschäftsführer- und Direktorenkonferenz des Diözesan Caritasverbands Limburg, Limburg/Lahn.

23.06.2007

Beobachtungen eines Lesers der „neuen“ Frankfurter Rundschau

Wirtschaftsredaktion der Frankfurter Rundschau, Frankfurt am Main.

Lehrtätigkeit von Bernhard Emunds

Lehrveranstaltungen an der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen, siehe S. 41 ff.

Tutorium Wirtschaftsethik im Rahmen des Studienprogramms „Zeitdiagnose interdisziplinär“ der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen, Wintersemester 2006/07 und Sommersemester 2007.

Seminar und Mentorium „Ethik in den Wirtschaftswissenschaften“ am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt, Sommersemester 2007.

Weitere Tätigkeiten von Bernhard Emunds

Gremien der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen.

Berater der Bischöflichen Arbeitsgruppe Europa der Deutschen Bischofskonferenz.

Sachverständigengruppe Weltwirtschaft und Sozialethik. Fachgruppe der Wissenschaftlichen Arbeitsgruppe für weltkirchliche Aufgaben der Deutschen Bischofskonferenz.

Sozialpolitischer Arbeitskreis des Bistums Limburg.

Arbeitsgruppe zur Konzeption und Organisation der Lehre „Ethik in den Wirtschaftswissenschaften“ der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Ausschuss Wirtschaftswissenschaften und Ethik des Vereins für Socialpolitik.

Herausgebergruppe „Studien zur christlichen Gesellschaftsethik“.

Trägerkreis Workshop Ethik.

Vorbereitungsgruppe für das Symposium „Das Ende aller Utopien – außer der technischen?“ der Stiftung Hochschule Sankt Georgen.

Veröffentlichungen von Friedhelm Hengsbach SJ (Auszug)

Gerechtigkeit – auf den Spuren der Gleichheit, in: Stimmen der Zeit 131 (2006), 516-530.

Globale Gewinne, lokale Verantwortung? Wege zu einer ethischen Finanzarchitektur, in: Karmann, Alexander / Joachim Klose (Hg.): Geld regiert die Welt? Wirtschaftliche Reflexionen, Marburg: Metropolis-Verlag 2006, 17-32.

Aufgaben und Grenzen des Sozialstaats aus der Sicht christlicher Gesellschaftsethik, in: Rüber, Hans-Josef (Hg.): Vom Wohlfahrtsstaat zur Sicherung des Existenzminimums?, Schriften zum Sozial- und Arbeitsrecht 251, Berlin 2006, 69-88.

„Wer siegt, hat Recht?“ – Das kapitalistische Regime unter dem Anspruch der Gerechtigkeit, in: Grasse, Alexander / Carmen Ludwig / Berthold Dietz (Hg.): Soziale Gerechtigkeit. Reformpolitik am Scheideweg, Wiesbaden 2006, 53-70.

Dritte Wege, die ins Nichts führen?, in: Klute, Jürgen / Franz Segbers (Hg.): „Gute Arbeit verlangt ihren gerechten Lohn“. Tarifverträge für die Kirchen, Hamburg 2006, 236-250.

Die internationalen Finanzmärkte – keine fünfte Gewalt in der Demokratie, in: Filipič, Ursula (Hg.): Neoliberalismus und Globalisierung, Wien 2006, 40-50.

Ein Evangelium der Arbeit für globale Märkte? Christliche Gesellschaftsethik in der Bewährung, kursiv, Journal für politische Bildung 4/2006, 24-29.

Das kirchliche Arbeitsvertragsrecht zwischen Flexibilisierung und Zerfall, in: Zeitung im Klinikum 4 (2006), 47-58.

Wie viel soziale Sicherung braucht eine moderne Gesellschaft?, in: Jahresbericht 2005 Hanse Wissenschaftskolleg, Delmenhorst, 16-24.

Die Agenda 2010 – eine Spirale nach unten?, in: In Armut (ge)fallen, Dialog Verlag: Münster 2006, 51-67.

Interesse, moralisch hoch aufgeladen, in: Erwägen – Wissen – Ethik 17 (2006), 466-468.

Das Soziale als Begriff der Sozialethik, in: Deutsche Rentenversicherung Bund (Hg.): Das Soziale in der Alterssicherung, DRV-Schriften Band 66, 2006, 31-49.

Das Kreuz der Arbeit drückt nieder, richtet auf, in: Brakelmann, Günter (Hg.): *Das Kreuz mit dem Kreuz. Zum Spannungsfeld zwischen Kirche und Arbeiterbewegung*, Worms: Wernersche Verlagsgesellschaft 2007, 19-22.

Behauptet sich die Demokratie gegen den globalen Kapitalismus?, in: Wort und Antwort 48 (2007), 16-22.

Gute Arbeit – während der Sozialstaat verformt wird und der Tarifvertrag erodiert?, in: Praxis in der Gemeinde 29 (2007), 33-37.

Soziale Gerechtigkeit in der Schieflage?, in: Rauscher, Anton (Hg.): *Der Sozialstaat und die Herausforderung der Globalisierung*, Köln: Bachem 2007, 27-58.

Gerechtigkeit und Solidarität im Schatten der Globalisierung. Handlungsoptionen reifer Volkswirtschaften, in: Stiftung Entwicklung und Frieden (Hg.): *Policy Paper 26*, Bonn 2007.

Justice and Solidarity in the Shadow of Globalisation. Options for Mature Economies, in: Stiftung Entwicklung und Frieden / Development and Peace Foundation (Hg.): *Policy Paper 26*, Bonn 2007.

Funktionsverlust des Nationalstaats?, in: Katholische Sozialakademie Österreichs (Hg.), *Dossier 7/2007*, 6-9.

Vorträge von Friedhelm Hengsbach SJ (Auszug)

27.09.2006
Katholische Soziallehre aus heutiger Sicht? Jenseits katholischer Soziallehre!
Katholisches Büro, Stuttgart.

28.09.2006
Ist seelische Gesundheit ein Wirtschaftsfaktor?
17. Symposium der Deutsch-Polnischen Gesellschaft für Seelische Gesundheit, Ravensburg.

11.10.2006
Der Sozialstaat in Zeiten der Globalisierung
Bundesverband der Evangelischen Behindertenhilfe, Potsdam.

19.10.2006
„Mehr Markt“ an zweiter Stelle – Gesundheitsrisiken und solidarische Sicherung entsprechen einander
Münchener Pflegekongress im MOC Zentrum.

15.11.2006
Wer siegt, hat Recht? – Gerechtigkeit im globalisierten Kapitalismus
Unternehmertag der Sparkasse Südliche Weinstraße, Landau.

16.11.2006
Soziale Gerechtigkeit in der Schieflage
Bildungswerk des DGB Thüringen, Erfurt.

23.11.2006
Ethische und politische Herausforderungen der gesellschaftlich organisierten Arbeit
Fachtagung für Führungskräfte diakonischer Sozialunternehmen, Tutzing.

27.11.2006
Den Markt im Blick, die Mitarbeiter zur Seite, die Gesellschaft im Rücken? – Die drei Seiten der unternehmerischen Verantwortung
Fachveranstaltung des RKW Hessen, Frankfurt am Main.

01.12.2006
Gerechtigkeit und Solidarität im Schatten der Globalisierung
Symposium der Stiftung Entwicklung und Frieden, Bonn.

07.12.2006
Wirtschaft und Ethik – feindliche oder nur ungleiche Schwestern?
Kolloquium für Führungskräfte des Hessischen Ministeriums des Innern.

11.01.2007
Wer lenkt das Finanzunternehmen – die drinnen arbeiten oder die draußen spielen?
verdi-Landeskonferenz des Fachbereichs Finanzdienstleistungen Hessen in Gladenbach.

17.01.2007
Ethik der Führung in stürmischen Zeiten
Jahrestagung der Ostdeutschen Sparkassenakademie für Personalvorstände, Potsdam.

04.03.2007
Eine Sozialpolitik, die verarmt und entrechtet
Verein zur Förderung des öffentlichen bewegten und unbewegten Datenverkehrs, Bielefeld.

14.03.2007
Privatisierung kommunaler Dienstleistungen – notwendig, sinnvoll, schädlich?
Kooperationsveranstaltung von DGB, CDA, Katholischem Bildungswerk und ACK, Solingen.

20.03.2007
Der Börsenkurs steigt. Der Wert der Arbeit fällt
Betriebsversammlung der Hauptverwaltung Nestlé Deutschland, Frankfurt am Main.

22.03.2007
Braucht die globalisierte Welt eine neue Gerechtigkeit?
Karl Rahner Akademie, Köln.

26.03.2007
Dritter Weg – Eine Erfolgsgeschichte auf Nebenwegen?
Diözesane Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretungen, Dortmund.

28.03.2007

Der Ärztestreik – ein Wunder der Solidarität auf Kosten Dritter?

15. Sankt Georgener Ärztesgespräch.

26.04.2007

Jugend ohne Arbeit ist wie ein Baum ohne Blätter – Sollen wir auf den Markt warten oder politisch handeln?

Katholisches Bildungswerk der Diözese Salzburg.

04.05.2007

Christliche Ethik und Investieren – kein Widerspruch?

sustainability congress, Bonn.

08./10.05.2007

Gute Arbeit in ungerechten Verhältnissen?

Vivento Betriebsversammlung in Fulda und in Hannover.

09.05.2007

Der Europäische Verfassungsvertrag

Fraktion Die Linke im Bundestag

21.05.2007

Jugend ohne Arbeit ist wie ein Baum ohne Blätter – Der blinde Fleck im Zuordnen gesellschaftlicher Risiken und individueller Verantwortung

20 Jahre Ambulante Straffälligenhilfe der Initiative „Chance“, Saarbrücken.

30.05.2007

Neue Armut und Soziale Gerechtigkeit

25 Jahre Schuldnerberatung und Wohnungslosenhilfe des Sozialdienstes katholischer Frauen, Ratingen.

05.06.2007

Das Kompendium der Soziallehre der Kirche – eine naive Nachschrift römischer Hofpredigten?

Katholische Akademie, Hamburg.

07.06.2007

Armes reiches Deutschland

Zentrales Forum auf dem Evangelischen Kirchentag, Köln.

09.06.2007

„Das Zeitalter der Ausbeutung wird dadurch nicht verkürzt“ (Bert Brecht),

Zwischenruf zum Liturgischen Tag der Barmherzigkeit auf dem Evangelischen Kirchentag, Köln.

23.06.2007

Wurzeln der sozialen Marktwirtschaft in der katholisch-sozialen Bewegung

Akademie für Politische Bildung, Tutzing.

25.06.2007

Gute Arbeit unter ungerechten Verhältnissen?

Sozialpastorales Forum, Luxemburg.

Weitere Tätigkeiten von Friedhelm Hengsbach SJ

Wissenschaftlicher Beraterkreis von IG Metall und ver.di für die berufliche Bildung.

Wissenschaftlicher Beirat von attac.

Wissenschaftlicher Beirat zum „Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen“.

Beraterkreis der IG Metall für die politische Bildungsarbeit.

Schirmherrschaft des Wettbewerbs der kfd „gleich und gerecht – Geschlechtergerechtigkeit in der Kirche“.

Wissenschaftlicher Beirat der „Stiftung Entwicklung und Frieden“.

Sozialwissenschaftlicher Arbeitskreis der Kommende Dortmund im Erzbistum Paderborn.

Lehraufträge und Gastvorlesungen an anderen Hochschulen von Friedhelm Hengsbach SJ

10.11.2006

Wirtschaftliches Handeln – ein Faktum der Vernunft?

FU Berlin, Seminar „Postautistische Ökonomie“.

13.12.2006

Ist der globalisierte Kapitalismus demokratiefähig?

Technische Universität München, Weihenstephan.

20.12.2006

Gerechtigkeit und Solidarität im gesellschaftlichen Wandel

Frank Löw-Institut der Universität Landau.

24.01.2007

Soziale Sicherung im Schatten internationaler Finanzmärkte

Zentrum für Sozialpolitik der Universität Bremen.

19.04.2007

Die Verantwortung der Verwaltung für die Gesellschaft

Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege, Berlin-Friedrichsfelde.

25.04.2007

Wer siegt, hat Recht? – Soziale Gerechtigkeit im globalisierten Kapitalismus

Fachhochschule Ansbach.

18.05.2007

Blinde Flecken der Arbeitsmarktpolitik

Hochschule des Bundes für die öffentliche Verwaltung, Arbeitsverwaltung Mannheim.

22.05.2007

Soziale Gerechtigkeit in der Krise der Arbeitsgesellschaft
Katholisch-Theologische Privatuniversität Linz.

15.06.2007

„Kapitalismuskritik“ bei Josef Höffner und Oswald von Nell-Breuning
Arbeitsbereich Christliche Gesellschaftsethik der Universität Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Walter Eucken Institut.

Veröffentlichungen von Institutsmitarbeitern

DEMELE, Markus, *Armutsbekämpfung durch Gruppenkredite – Untersuchung eines Spar- und Kreditprogramms in Uganda* (Frankfurter Arbeitspapiere zur sozialwissenschaftlichen und gesellschaftsethischen Forschung 50), Frankfurt am Main: Oswald von Nell-Breuning-Institut 2007.

DEMELE, Markus, *Keine Abwärtsspirale – Transnationale Unternehmen in Afrika sorgen für vergleichsweise gute Arbeitsbedingungen*, in: *eins* Entwicklungspolitik 13 (2007).

HAHN, Judith, *Rez. zu: Thomas Eggersperger u.a. (Hg.), Menschenrechte*, in: *Theologie und Philosophie* 81 (2006), 292.

HAHN, Judith, *Rez. zu: Christine Steiner, Bildungsentscheidungen als sozialer Prozess*, in: *DPM* 2007, 592-594.

JAKOBI, Tobias, *Chancen und Probleme des Wettbewerbs im Pflegesektor: Qualität in der Pflege durch Wettbewerbsdruck?*, in: *Aufderheide, Detlef/Dabrowski, Martin (Hg.), Markt und Wettbewerb in der Sozialwirtschaft. Wirtschaftsethische und moralökonomische Perspektiven für den Pflegesektor*, Berlin 2007: Duncker & Humblot, 195-202.

JAKOBI, Tobias, *Akteurzentrierter Institutionalismus und Arenen-Konzept in der Mitbestimmungsforschung. Zum theoretischen Rahmen eines Forschungsprojekts* (Frankfurter Arbeitspapiere zur sozialwissenschaftlichen und gesellschaftsethischen Forschung 47), Frankfurt am Main: Oswald von Nell-Breuning-Institut 2007.

WAGNER, Thomas, *Hartz IV im Bistum Limburg. Ergebnisse zu Umfragen im Winter 2006/2007* (Frankfurter Arbeitspapiere zur gesellschaftsethischen und sozialwissenschaftlichen Forschung 48), Frankfurt am Main: Oswald von Nell-Breuning-Institut 2007.

Vorträge von Institutsmitarbeitern

DEMELE, Markus, 15.01.07, *Menschliche Entwicklung und der globale Wettbewerb*, Neujahrsempfang des Lions Club, Hattersheim-Kriftel.

DEMELE, Markus, 29.03.07, *Spar- und Kreditgruppen des Kolpingwerks Uganda*, Kolpingfamilie Lüneburg, Lüneburg.

DEMELE, Markus, 21.09.07, *Kenia – mediale Präsenz und bittere Realität*, Martin-Luther-Stiftung, Hanau.

HAHN, Judith, 08.12.06, *Kritische Männerforschung*, Straßburger KDStV Badenia, Frankfurt am Main.

WAGNER, Thomas, 18.01.07, *Arbeitsmarktpolitik nach Hartz. Probleme und Perspektiven*, Podiumsdiskussion der katholischen Betriebsseelsorge in der Diözese Mainz, Mainz.

WAGNER, Thomas, 09.03.07, *Leben in Hartz IV: unbefristeter Hausarrest?*, Katholische Studierendengemeinde Heidelberg.

WAGNER, Thomas, 21.05.07, *Leben in Hartz IV*, Workshop zum „Jahrbuch Gerechtigkeit“ bei der Diakonie Mitteldeutschland, Eisenach.

WAGNER, Thomas, 29.08.07, *Hartz IV im Bistum Limburg*, Hauptausschuss Caritas in Limburg.

WAGNER, Thomas, 13.09.07, *Sozialmonitoring zu Hartz IV*, Tag der Caritas in Limburg.

Lehrveranstaltungen der Institutsmitarbeiter

Lehrveranstaltungen an der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen, siehe S. 41 ff.

BÖHM, Matthias, Tutorien zur Vorlesung „Ethik in den Wirtschaftswissenschaften“ an der Universität Frankfurt am Main, Fachbereich 02, Wintersemester 2006/2007 und Sommersemester 2007.

DEMELE, Markus, Tutorien zur Vorlesung „Ethik in den Wirtschaftswissenschaften“ an der Universität Frankfurt am Main, Fachbereich 02, Sommersemester 2007.

DEMELE, Markus, Seminar „fair & nachhaltig & zielführend – ein Training im rationalen Begründen ethischer Normen“ im Rahmen des KWRG (Kompetenzzentrum Wirtschaft, Recht und Gesellschaft) der Fachhochschule Frankfurt am Main.

HAHN, Judith, Seminar „Einführung in die kirchenrechtliche Methode“, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Theol. Fakultät, Wintersemester 2006/2007.

HAHN, Judith, Seminar „Kirchliches Arbeitsrecht“, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Theol. Fakultät, Sommersemester 2007.

POLTEN, Felix, Tutorien zur Vorlesung „Ethik in den Wirtschaftswissenschaften“ an der Universität Frankfurt am Main, Fachbereich 02, Sommersemester 2007.

Weitere Tätigkeiten der Institutsmitarbeiter

Gremien der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen.

Veranstaltungen des Instituts

Treffen der sozialetischen Institute des Jesuitenordens zum Thema „Gesellschaftsanalyse“, gemeinsam mit dem Institut für Gesellschaftspolitik, dem Heinrich Pesch-Haus und der Katholischen Sozialakademie Österreichs, 19./20. Januar 2007, München.

Kolloquium „Gute Arbeit“ in der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen, 02./03. Februar 2007, Frankfurt am Main.

Sechster Workshop Ethik zum Thema „Menschenbilder – Anfang oder Abbruch der ethischen Reflexion?“, gemeinsam mit dem Forschungsinstitut für Philosophie Hannover, dem Katholischen Akademischen Zentrum Rabanus Maurus und der Evangelischen Akademie Arnoldshain, 05.-07. März 2007, Arnoldshain (Taurus).

Fachtagung „Sozialethik als politische Kraft. Kirchliche Stellungnahmen 10 Jahre nach dem Gemeinsamen Wort der Kirchen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage“, gemeinsam mit der Katholischen Akademie in Berlin, der Evangelischen Akademie zu Berlin und der Ökumenischen AG sozialetischer Institute, 22./23. März 2007, Berlin.

Interne Planungstage zur Weiterentwicklung des Institutsprofils, 15./16. November 2006, 31. Mai und 04. Juni 2007, Frankfurt am Main.

Forschungsprojekte

Erwerbsarbeit und Arbeitslosigkeit in der Weltwirtschaft

Markus DEMELE, Bernhard EMUNDS.

Irreguläre Beschäftigung ausländischer Pflegekräfte in deutschen Privathaushalten

Kerstin KLEIN, Bernhard EMUNDS.

Sozialmonitoring im Bistum Limburg

Thomas WAGNER, Bernhard EMUNDS.

Kirchliche Krankenhäuser im Umbruch (abgeschlossen: Januar 2007)

Tobias JAKOBI, Friedhelm HENGSBACH.

Hugo von Sankt Viktor-Institut für Quellenkunde des Mittelalters

Vorstand

Prof. Dr. theol. Rainer BERNDT SJ

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Christine FELD, Dipl.-Theol., M. Litt. (assoziiert)

Hideki NAKAMURA SJ, Dipl.-Theol., M.A. (assoziiert)

Monika SCHMATZ, Dr. phil.

Raf M. W. STAMMBERGER, Dipl.-Theol., M.A. (assoziiert)

Christiane STORECK, Dipl.-Chem.

Matthias M. TISCHLER, Dr. phil.

Ursula VONES-LIEBENSTEIN, Dr. phil.

Annekatriin WARNKE, Dipl.-Theol., Lic. in re bibl.

Wissenschaftliche Hilfskraft

Maik SCHMERBAUCH

Studentische Hilfskraft

Mareike BÖHM

Gäste

Ruben ANGELICI (Manchester/Roma, April 2007)

Fabrizio MANDREOLI, Dr. theol. (Milano, Februar und Juni/Juli 2007)

José Luis NARVAJA SJ, Prof. Dr. theol. (Buenos Aires, Januar-Juli 2007)

Riccardo QUINTO, Prof. Dr. phil. (Padova, April 2007)

Lehrveranstaltungen

s. Lehrveranstaltungen der Hochschule, S. 41 ff.

Wissenschaftlicher Kongreß

Das Institut hat vom 20.-23. Juni 2007 in Sankt Georgen einen internationalen wissenschaftlichen Kongreß durchgeführt zum Thema *Christlicher Norden – muslimischer Süden. Die Iberische Halbinsel im Kontext kultureller, religiöser und politischer Veränderungen zwischen dem 11. und 15. Jahrhundert*. MATTHIAS M. TISCHLER hat die Tagung im Auftrag des Instituts organisiert in Zusammenarbeit mit Dr. ALEXANDER FIDORA vom Fachbereich Philosophie der Universität Frankfurt. Die Eröffnungsveranstaltung fand statt im „Haus am Dom“. Allen Kooperationspartnern danken wir herzlich für die Zusammenarbeit.

Der Gerda-Henkel-Stiftung, der Stiftung Hochschule Sankt Georgen sowie den Freunden der Universität Frankfurt am Main danken wir für die großzügige Unterstützung und Förderung der Tagung, dem Haus am Dom und Generalkonsul von Spanien für die Förderung der Eröffnungsveranstaltung und den anschließenden Empfang. Nähere Informationen unter Akademische Veranstaltungen, S. 51.

Forschungsprojekte

Die Gerda-Henkel-Stiftung in Düsseldorf hat P. BERNDT Sachmittel für zwei neue kleinere Projekte genehmigt:

1. Studien zur handschriftlichen Überlieferung der Werke Hugos, Erzbischof von Rouen (+ 1164);
2. Die Handschriften der Werke Stephan Langtons, Erzbischof von Canterbury (+ 1228) in der Bibliothek von Sankt Viktor zu Paris.

Die Arbeit an den schon im vorigen Jahr angezeigten Projekten ist im übrigen fortgeführt worden:

BERNDT, Rainer: *Edition des textus historicus der Werke Hugos von Sankt Viktor*, Band 5: *De sacramentis christiane fidei* (abgeschlossen im September 2007, im Druck).

FELD, Christine: *Andreas von Sankt Viktor, Expositio in Ieremiam*. Kritische Edition (abgeschlossen, in Druckvorbereitung).

KNAUER, Peter: *Deutsche Übersetzung: Hugo von Sankt Viktor, De sacramentis christianae fidei* (in der redaktionellen Bearbeitung).

KRAMP, Igna: *Edition des textus historicus der mittelalterlichen deutschen Übersetzungen von Hugos Kommentar zur Augustinusregel* (im Druck)

NAKAMURA, Hideki: *Studien zur Anthropologie Richards von Sankt Viktor* (die Dissertation wurde im September 2007 verteidigt, in Druckvorbereitung).

NARVAJA, José Luis: *Liber de sectis hereticorum et orthodoxa fidei dogmata*. Kritische Edition (abgeschlossen, im Druck).

NARVAJA, José Luis: *La recepción de los Padres de la Iglesia en el «Liber de sectis hereticorum et orthodoxa fidei dogmata»* (in Vorbereitung).

STAMMBERGER, Ralf M.W.: *Edition des textus historicus der Werke Hugos von Sankt Viktor*, Band 4: *Liber sermonum* (in Vorbereitung)

TISCHLER, Matthias M.: *Von Petrus Alfonsi zu Alfonsus von Espina. Lateinische Integrations- und Desintegrationsprozesse in der christlich-muslimischen Begegnung und Wahrnehmung auf der Iberischen Halbinsel vom 12. bis 15. Jahrhundert im europäischen Kontext*. Teilprojekt des DFG-Schwerpunktprogramms 1173 „Integration und Desintegration der Kulturen im europäischen Mittelalter“ (in Vorbereitung).

SCHMATZ, Monika: *Das Kloster Lorsch im Spiegel seines Totengedenkens. Prosopographische Untersuchung des Lorsch Necrolog-Anniversars* (im Druck).

SCHMATZ, Monika: *Die Viktorinerpriorate im Nekrolog der Abtei Sankt Viktor*.

SCHMATZ, Monika/VONES-LIEBENSTEIN, Ursula: *Das Necrologium der Abtei Sankt Viktor zu Paris*. Vollständige historisch-kritische Edition (in Vorbereitung).

SCHMATZ, Monika/VONES-LIEBENSTEIN, Ursula: *Biogramme von Personen aus dem Umfeld der Abtei Sankt Viktor*.

WARNKE, Annekatriin/STAMMBERGER, Ralf M.W.: *Hugo von Sankt Viktor, Expositio in Pentateuchum et in libros Regum. Kritische Edition* (in Vorbereitung).

Teilnahme an Tagungen

BERNDT, Rainer/TISCHLER, Matthias M./VONES-LIEBENSTEIN, Ursula/WARNKE, Annekatriin: *Spargentes semina verbi. Hochmittelalterliche Bischofssitze als geistige Zentren und Orte der Verkündigung des Evangeliums*. Jahrestagung der Internationalen Gesellschaft für Theologische Mediävistik, organisiert vom Lehrstuhl für Kirchengeschichte, Theologische Fakultät, Universität Bamberg, Prof. Dr. Peter Bruns und PD Dr. Georg Gresser, Bamberg 23.-27. Juli 2007.

BERNDT, Rainer/TISCHLER, Matthias M.: *Integration und Desintegration der Kulturen im europäischen Mittelalter*. Plenartagung des DFG-Schwerpunktprogramms 1173, Berlin, 28.-29.06. 2007.

FELD, Christine: *The Role of Exegesis in Medieval Culture* (12. Juli 2006), 3 sessions organisiert und moderiert: I: *Exegesis as a Cultural Framework* (Organisation), II: *The Great Code in the Carolingian Era* (Organisation und Moderation), III: *Exegesis and its Discontents* (Organisation), während des International Medieval Congress, Leeds, 10.-13. Juli 2006.

TISCHLER, Matthias M.: *Passages. Déplacements des hommes, circulation des textes et identités dans l'Occident médiéval*. Colloque, Université de Bordeaux, 02.-03. Februar 2007.

TISCHLER, Matthias M.: *Medieval Cities*. International Medieval Congress, Leeds, 09.-12. Juli 2007.

VONES-LIEBENSTEIN, Ursula: *Über die Faszination der Papstgeschichte*. Kolloquium zu Ehren von Harald Zimmermann anlässlich seines 80. Geburtstages, Tübingen, 12. Sept. 2006.

VONES-LIEBENSTEIN, Ursula: *Von der Ordnung zur Norm. Mittelalterliche und frühneuzeitliche Statuten*, München, 12.-14. Oktober 2006.

VONES-LIEBENSTEIN, Ursula: *Mittelalterliche Handschriften der Kölner Dombibliothek*. 2. Symposion in der Erzbischöflichen Diözesan- und Dombibliothek Köln, 1./2. Dez. 2006.

VONES-LIEBENSTEIN, Ursula: *Erinnerung, Niederschrift, Nutzung - Das Papsttum und die Schriftlichkeit im westeuropäischen Mittelalter*, Göttingen, 16./17. Februar 2007.

VONES-LIEBENSTEIN, Ursula: *Aspects diplomatiques des voyages pontificaux*. 5^e rencontre de la Gallia Pontificia. Table ronde organisée par l'École nationale des chartes et l'Institut historique allemand sous la présidence de Jacques Berlioz et de B. Barbiche, 25. Mai 2007.

WARNKE, Annekatri: 4. und 5. Einheit der *Editoren-schule* des Albertus-Magnus-Instituts (Bonn), der Universität München und der Università degli Studi Lecce vom 4.-8. September 2005 in Lecce/Italien bzw. vom 20.-23. März 2006 in Bonn/Köln.

Vorträge

BERNDT, Rainer: „Die Weisung Katharina Kaspers im Lichte der Heiligen Schrift“. Monatliche Vorträge zur Spiritualität und Theologie im Mutterhaus der Dernbacher Schwestern (Dernbach 25.11., 30.12.2006, 27.01., 24.03., 19.05., 06.07.2007).

FELD, Christine: „Hebraist, Judaizer or just interested in the Bible? Andrew of St Victor (d. 1175) & scholarly collaboration between Christians and Jews in the twelfth-century“ (St. Edmunds College, Cambridge, 06. März 2007).

NARVAJA, José Luis: „La idea de concilio en el *Liber de sectis hereticorum et orthodoxa fidei dogmata* de Balduino arzobispo de Canterbury“. VIII Jornadas de Estudios Medievales y XVIII Curso de Actualización en Historia Medieval, Sociedad Argentina de Estudios Medievales (Buenos Aires, 03.-05. September 2007).

TISCHLER, Matthias M.: „Orte des Unheiligen. Versuch einer Topographie der dominikanischen Mohammed-Biographik des 13. Jahrhunderts zwischen Textüberlieferung und Missionspraxis“ (Dresden, 12. Dezember 2006).

TISCHLER, Matthias M.: «Hommes de passage. L'élément juif dans les textes polémiques et les constructions identitaires hispaniques (XII^e-XIV^e siècles)“ (Bordeaux, 03. Februar 2007).

TISCHLER, Matthias M.: „Übersetzen als des/integrativer Akt. Die lateinischen Übertragungen arabischer muslimischer Literatur auf der Iberischen Halbinsel im 12. und 13. Jahrhundert“ (Frankfurt am Main, 22. Juni 2007).

TISCHLER, Matthias M.: „Remembering the Family's Past. Classicisms and Archaisms at the East Carolingian Burial Place of Lorsch“ (Leeds, 11. Juli 2007).

TISCHLER, Matthias M.: „Streit um Christus. Bamberg's Stellung in den europäischen Auseinandersetzungen zu Eucharistielehre und Christologie zwischen 1050 und 1150“ (Bamberg, 26. Juli 2007).

TISCHLER, Matthias M.: „Interreligiöser Dialog als Lernprozeß. Ein heilsamer Blick in die Geschichte der christlich-muslimischen Begegnung“ (Hamburg, 13. September 2007).

TISCHLER, Matthias M.: „Von ‚David gegen Goliath‘ zum ‚Heiden und den drei Weisen‘. Anmerkungen zum Konflikt- und Friedenspotential christlicher Islamreflexion im Mittelalter“ (Hamburg, 13. September 2007).

VONES-LIEBENSTEIN, Ursula: „Von Lietberts *Liber Ordinis* zu den Reformstatuten des 15. Jahrhunderts“ (München, 12. Oktober 2006).

VONES-LIEBENSTEIN, Ursula: «L'abbaye de Saint-Gilles face aux comtes de Toulouse: l'intervention des papes au cours de leurs voyage en France“ (Paris, 25. Mai 2007).

Veröffentlichungen

BERNDT, Rainer: „Die ‚structura Ecclesie‘ im Widerschein der Heiligen Schrift. Aspekte ekklesialen Denkens bis ins Hohe Mittelalter“, in: *Das Haus Gottes, das seid ihr selbst. Mittelalterliches und barockes Kirchenverständnis im Spiegel der Kirchweihe*, hg. von Ralf M. W. Stammberger und Claudia Sticher zusammen mit Annekatri Warnke (Erudiri Sapientia 6), Berlin 2006, 33-70.

TISCHLER, Matthias M.: „Die ‚Divisio regnorum‘ von 806 zwischen handschriftlicher Überlieferung und historiographischer Rezeption, in: *Herrscher- und Fürstentestamente im westeuropäischen Mittelalter* (Norm und Struktur 29), hg. von Brigitte Kasten, Köln/Weimar/Wien 2007, 193-258.

WARNKE, Annekatri: „*Das Haus Gottes, das seid ihr selbst.*“ *Mittelalterliches und barockes Kirchenverständnis im Spiegel der Kirchweihe*, hg. von Ralf M. W. Stammberger und Claudia Sticher in Zusammenarbeit mit Annekatri Warnke, Berlin 2007.

WARNKE, Annekatri: Rez. «Dominique Poirel: Livre de la nature et débat trinitaire au XII^e siècle. Le *De tribus diebus* de Hugues de Saint-Victor (Bibliotheca Victorina 14), Turnhout 2002», in: *Archa Verbi* 3 (2006) 207-209.

Institut für Pastoralpsychologie und Spiritualität
Seminar für Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik

Vorstand

Prof. Dr. Dr. Klaus KIESSLING

Wissenschaftliche Mitarbeiter am Institut für Pastoralpsychologie und Spiritualität

Lic. theol. Peter Du (seit 01.12.2006)

Dipl.-Theol. Christian KASCHOLKE

Dipl.-Theol. Michael MÄHR

Dr. phil., Dipl.-Rel. päd., Dipl.-Theol., EU-Dipl.-Rel. psych. Hermann-Josef WAGENER

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Seminar für Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik

Dipl.-Caritaswiss. Chunhee CHO, M.A.

(seit 01.07.2007)

Dipl.-Theol. Christoph LUBBERICH (seit 01.09.2007)

Dipl.-Theol. Viera PIRKER

Wissenschaftliche Hilfskräfte am Seminar für Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik

Dipl.-Rel. päd. Judith ADAM

Dipl.-Theol. Sandra SICHMANN (seit 01.04.2007)

Studentische Hilfskraft am Seminar für Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik

Bernadette SCHRADER (bis 31.03.2007)

Lehrbeauftragte am Institut für Pastoralpsychologie und Spiritualität

Dr. Christian BERNREITER

P. Hermann KÜGLER SJ

Dr. Claudia MENNEN

Dr. Joachim SCHLÖR

Dipl.-Theol. Clemens WEISSENBERGER

Lehrbeauftragte am Seminar für Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik

Peter Eberhardt

Dr. Angela Kaupp

Lehrveranstaltungen

siehe Lehrveranstaltungen der Hochschule, S. 41 ff.

Wissenschaftliche Abschlussarbeiten

s. wissenschaftliche Abschlussarbeiten der Hochschule, S. 79 ff.

darüber hinaus:

Abschluss der Dissertation „Schuld – ins Wort gebracht. Ein phänomenologischer Beitrag zur Kommunikation über Schuld“, vorgelegt von Frau Claudia Mariéle Wulf an der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg / Schweiz im Jahr 2006 (Betreuung gemeinsam mit Prof. Dr. Leo Karrer).

Abschluss der Dissertation „Wenn Gott zu Wort kommt. Ein methodologischer Beitrag für die Krankenseelsorge“, vorgelegt von Herrn Martin Stewen an der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg / Schweiz im Jahr 2007 (Betreuung gemeinsam mit Prof. Dr. Leo Karrer).

Projekte des Instituts für Pastoralpsychologie und Spiritualität

Kooperationsprojekt „Pro Diakonia“ der Diözese Rottenburg-Stuttgart und des Diözesancaritasverbands Rottenburg-Stuttgart: wissenschaftliche Evaluation des Projektprozesses und Curriculumentwicklung für die Ausbildung zum Ständigen Diakonat 2001 – 2006 (Klaus KIESSLING, Stefan LEMMERMEIER, Silvia BISCHOFF und Michael MÄHR).

Projekt „Pro Diakonia Latina“ zum lateinamerikanischen Diakonat (als Folgeprojekt zu „Pro Diakonia“) in Kooperation mit der Diözese Rottenburg-Stuttgart seit 2006 (Klaus KIESSLING und Michael MÄHR).

Religionspsychologisches Forschungsprojekt zur Erhebung von Wirkweisen Geistlicher Begleitung in Kooperation mit verschiedenen Diözesen seit 2006 (Klaus KIESSLING und Hermann-Josef WAGENER).

Forschungsprojekt „Suizidalität (und Depressivität) in China als gesellschaftliche und kirchliche Herausforderung“ in Zusammenarbeit mit Misereor seit 2006 (Klaus KIESSLING und Peter DU JINGNONG).

Wissenschaftliche Studie zur Aktion „Dreikönigs-singen“ im Auftrag des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ seit 2006 (Albert BIESINGER, Klaus KIESSLING und Michael MÄHR).

Projekte des Seminars für Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik

Diakonisches und soziales Lernen in der Oberstufe (Gymnasium) und in Berufsschulen – in Kooperation mit Prof. Dr. Heinz Schmidt an der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg seit 2001 (Klaus KIESSLING, Stefan LEMMERMEIER und Viera PIRKER).

Religionsdidaktik an berufsbildenden Schulen – in Kooperation mit Prof. Dr. Albert Biesinger und Dr. Joachim Schmidt am Institut für berufsorientierte Religionspädagogik der Universität Tübingen seit 2004 (Klaus KIESSLING, Viera PIRKER und Judith ADAM).

Kindertheologie – in Kooperation mit Prof. Dr. Anna-Katharina Szagun an der Theologischen Fakultät der Universität Rostock seit 2005 (Klaus KIESSLING und Hermann-Josef WAGENER).

„Weltkirchliche Arbeit heute für morgen. Wissenschaftliche Studie in Gemeinden deutscher Diözesen“ im Rahmen des Projekts „Zur Zukunft der weltkirchlichen Arbeit in Deutschland“ im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Diözesen in Deutschland und der katholischen Hilfswerke Adveniat, Caritas international, Kindermissionswerk, Missio Aachen und München, Misereor und Renovabis seit 2007 (Klaus KIESSLING, Viera PIRKER, Chunhee CHO und Christoph LUBBERICH).

Lehraufträge von Klaus Kießling

Lehrauftrag an der Hochschule Lahti (Finnland) zum Thema „Diakonie international, interkonfessionell, interdisziplinär“ (November 2006).

Lehrauftrag im Wintersemester 2006/07 an der Universität Tübingen für ein Seminar zum Thema „Seelsorgliche Gesprächsführung“ für Studierende der Medizin und der Theologie.

Weitere Tätigkeiten von Klaus Kießling

Seit 1995 Mitarbeiter im Arbeitskreis Religionspsychologie der Universität Freiburg i.Br.

Seit 2002 Stiftungsrat der Stiftung „Gottesbeziehung in Familien“.

Seit 2002 Mitglied im Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP).

2005-2007 Mitarbeit im Kreis der Experten des „Colloquium Europäischer Pfarreien“ (CEP).

2005-2007 wissenschaftlicher Beirat des Instituts für berufsorientierte Religionspädagogik der Universität Tübingen.

Seit 2005 Vizepräsident des Internationalen Diakonatszentrums (IDZ).

Seit 2005 Berater im caritaswissenschaftlichen Forschungskolloquium der Universität Freiburg i.Br.

Seit 2005 Vertreter der Hochschule Sankt Georgen zunächst im Hauptausschuss Schule und Hochschule, seit 2006 im Hauptausschuss Kultur und Bildung des Diözesansynodalrates im Bistum Limburg.

2005 Aufnahme in den Forschungskreis „Kommunikative Theologie“.

Seit 2006 Lehrsupervisor der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP).

Seit 2006 Mitglied der Arbeitsgruppe zur Prüfung der Qualitätsmanagementprozesse in Kindertagesstätten im Bistum Limburg.

2007 Aufnahme in die International Academy of Practical Theology (IAPT).

Weitere Tätigkeit von Viera Pirker

Seit 2006 Vertreterin der Hochschule Sankt Georgen im Sachausschuss Schule und Hochschule des Diözesansynodalrates im Bistum Limburg.

Einzelveranstaltungen von Klaus Kießling

18.-22.09.2006

„Da gingen ihnen die Augen auf, und sie erkannten ihn“ (Lk 24, 31) – Seelsorge bei Seelenfinsternis. Ausbildung zu Ständigen Diakonen im Hauptberuf in mehreren Diözesen, zugleich Fortbildung für Ständige Diakone im Zivil- und im Hauptberuf sowie für Diakonatsanwärter im Kloster Heiligkreuztal.

27. und 28.09.2006

„David gegen Goliath, das find' ich das Tollste!“ Wie Jugendliche heute glauben. Vortrag im Rahmen der Herbsttagung der Leiterinnen und Leiter der religionspädagogischen Arbeitsgemeinschaften im Bistum Mainz zum Thema „Was heißt heute christlich glauben? Das unterscheidend Christliche als Ansatzpunkt für den Religionsunterricht“ im Haus am Maiberg in Heppenheim.

27. und 28.09.2006

Das unterscheidend „Christliche“. Vortrag im Rahmen der Herbsttagung der Leiterinnen und Leiter der religionspädagogischen Arbeitsgemeinschaften im Bistum Mainz zum Thema „Was heißt heute christlich glauben? Das unterscheidend Christliche als Ansatzpunkt für den Religionsunterricht“ im Haus am Maiberg in Heppenheim.

29. und 30.09.2006

Supervision mit Religionslehrerinnen und Religionslehrern – ein Lernprozess unter offenem Himmel. Workshop im Rahmen von „ReliArts 2006. Die Kunst, Religion zu unterrichten“. Fortbildung anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Verbandes katholischer Religionslehrerinnen und Religionslehrer an Berufsbildenden Schulen (VKR) in Zusammenarbeit mit dem Institut für Lehrerfortbildung Mülheim im Bildungshaus „Die Wolfsburg“ in Mülheim / Ruhr.

14. und 15.11.2006

Auf Leben und Tod. Seelsorge und Diakonie vor internationalen Herausforderungen. Vortrag im Rahmen des Seminars „Diakoniana yli rajojen“ (= „Diakonie über alle Grenzen hinweg“) am Diakonischen Institut der Hochschule Lahti, Finnland.

02.12.2006

Umgang mit psychisch Kranken in der Seelsorge. Studientag mit den Ständigen Diakonen im Bistum Limburg im Wilhelm-Kempf-Haus in Wiesbaden-Naurod.

12.12.2006

Pastorale Supervision. Studientag mit den Supervisorinnen und Supervisoren des Bistums Limburg im Priesterseminar Limburg.

18.01.2007

Seelsorge bei Seelenfinsternis. Vortrag im Forum „Aktuelle Theologie“ im Bildungshaus St. Michael in Tauberbischofsheim.

05.03.2007

Seel(en)sorge im Religionsunterricht? Schulpastoral als Menschwerdung in Solidarität. Referat im Rahmen der Ökumenischen Studientage für evangelische und katholische Religionslehrerinnen und Religionslehrer aller Schulformen im Hochtaunus- und Maintaunuskreis zum Thema „Seel(en)sorge im RU. Umgang mit Orientierungslosigkeit und Lebenskrisen in RU und Schule“ im Vincenzhaus in Hofheim.

05.03.2007

Umgang mit Suizidalität. Workshop im Rahmen der Ökumenischen Studientage für evangelische und katholische Religionslehrerinnen und Religionslehrer aller Schulformen im Hochtaunus- und Maintaunuskreis zum Thema „Seel(en)sorge im RU. Umgang mit Orientierungslosigkeit und Lebenskrisen in RU und Schule“ im Vincenzhaus in Hofheim.

06.03.2007

Seel(en)sorge im Religionsunterricht? Schulpastoral als Menschwerdung in Solidarität. Referat im Rahmen der Ökumenischen Studientage für evangelische und katholische Religionslehrerinnen und Religionslehrer aller Schulformen im Hochtaunus- und Maintaunuskreis zum Thema „Seel(en)sorge im RU. Umgang mit Orientierungslosigkeit und Lebenskrisen in RU und Schule“ in der Kreuzkirche in Oberursel.

06.03.2007

Umgang mit Suizidalität. Workshop im Rahmen der Ökumenischen Studientage für evangelische und katholische Religionslehrerinnen und Religionslehrer aller Schulformen im Hochtaunus- und Maintaunuskreis zum Thema „Seel(en)sorge im RU. Umgang mit Orientierungslosigkeit und Lebenskrisen in RU und Schule“ in der Kreuzkirche in Oberursel.

13.03.2007

Seelsorge bei Depressivität und Suizidalität unter Schülerinnen und Schülern. Vortrag im Rahmen des Studientags „Zum Umgang mit Suizid, Todesfällen und Trauer in der Schule – eine Herausforderung für Unterricht und Seelsorge“ am Religionspädagogischen Studienzentrum der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau in Kronberg im Taunus.

13.03.2007

Depressivität und Religiosität im empirischen Zusammenhang. Vortrag im Rahmen des Studientags „Zum Umgang mit Suizid, Todesfällen und Trauer in der Schule – eine Herausforderung für Unterricht und Seelsorge“ am Religionspädagogischen Studienzentrum der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau in Kronberg im Taunus.

13.03.2007

Lebensfragen nicht totschweigen! Suizidalität: Prävention und Postvention im Unterricht. Vortrag im Rahmen des Studientags „Zum Umgang mit Suizid, Todesfällen und Trauer in der Schule – eine Herausforderung für Unterricht und Seelsorge“ am Religionspädagogischen Studienzentrum der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau in Kronberg im Taunus.

16.03.2007

Wissenschaftliche Studie zur Zukunft der weltkirchlichen Arbeit in Deutschland. Vortrag im Rahmen der Fachtagung zur Vorbereitung dieser Studie im Kolpinghaus International in Köln.

21.06.2007

Je religiöser, desto depressiver – oder desto gesünder? Über den Zusammenhang von psychischer Gesundheit und Religiosität. Vortrag beim Bildungsforum der Arbeitsgemeinschaft Sozialpädagogik und Gesellschaftsbildung e.V. (ASG) im Theodor-Fliedner-Saal in Düsseldorf-Kaiserswerth.

27.-29.07.2007

„Papa, das hat mir doch der Gott gesagt.“ Zugänge zu einer Kinderspiritualität. Vortrag zum Kongress „Wissenschaft und Spiritualität. Neue Perspektiven für die Erziehung“ im Rahmen des Jubiläums 550 Jahre Universität Freiburg anlässlich des Besuchs Seiner Heiligkeit des XIV. Dalai Lama an der Universität Freiburg.

Einzelveranstaltungen von Viera Pirker

04.10.2006

„Wohin geht die Kirche morgen? Entwicklung Pastoraler Prioritäten in der Diözese Rottenburg-Stuttgart“. Vortrag zur Eröffnung der Reihe „Kirchenvisionen: Perspektiven für eine zukunftsfähige Kirche“ der Gemeinde Leinfelden-Echterdingen, Musberg.

05.-09.02.2007

„Nicht Nachlassverwalter sondern Wegbereiter sein – das professionelle Rollenverständnis pastoraler Berufsgruppen zwischen Bewahren und Erneuern“. Intervallkurs 2006 – 2007 des Theologisch-Pastoralen Instituts Mainz in Waldbreitbach (3. Teil, mit Dr. Natascha Rosellen).

11.03.2007

„Dabru Emet – die Bedeutung des Textes für den Jüdisch-Christlichen Dialog. Ein Kommentar von Rabbi David Rosen“. Referat beim Forum Junge Erwachsene der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Mannheim.

07.05.2007

Einführung zur Ausstellungseröffnung Christian J. Matuschek, Alltag(s) – Gegenstand – Kunst in Sankt Georgen (mit Liv Troch).

Einzelveranstaltungen von Christian Kascholke

04.01.2007

Einführung in eine mystagogische Pastoralpsychologie auf den Kleinen Theologentagen in Limburg.

11.05.2007

„Wohnst Du noch oder lebst Du schon?“ Bildung und Religion als die Kunst des Sich-nicht-Einrichtens. Vortrag in Meinigen.

23.05.2007

Theologie und Psychologie. Zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Vortrag in der Katholischen Hochschulgemeinde Hamburg.

Einzelveranstaltung von Michael Mähr

Februar 2007

Teilnahme am Kongress der Verantwortlichen für die Ausbildung Ständiger Diakone in Lateinamerika in Buenos Aires; „Encuentro-Taller Latinoamericano de los Responsables de Centros de Formación de Diáconos Permanentes“ – im Rahmen des Projektes „Pro Diakonia Latina“ zum lateinamerikanischen Diakonat.

Tätigkeiten von Klaus Kießling in Schriftleitung, Redaktions- und Herausgeberkreisen

Schriftleitung der Zeitschrift „Transformationen. Pastoralpsychologische Werkstattberichte“ seit 2002.

freie Mitarbeit in der Redaktion der Zeitschrift „Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen“ (rabs) seit 2003.

Mitgliedschaft und Mitarbeit im Redaktions- und im Herausgeberkreis der Zeitschrift „Wege zum Menschen“ (WzM) seit 2004.

Schriftleitung der Zeitschrift „Diaconia Christi“ seit 2006.

Veröffentlichungen von Klaus Kießling

Herausgeberschaften

Anno Domini 2006. Diakoniatieteen vuosikirja (= Diakoniewissenschaftliches Jahrbuch), Vammala (Finnland): Vammalan Kirjapaino, 2006 (mit Mikko Lahtinen, Terttu Pohjolainen und Tuulikki Toikkanen).

Ständige Diakone – Stellvertreter der Armen? Projekt Pro Diakonia: Prozess – Positionen – Perspektiven (Diakonie und Ökumene; Bd. 2), Münster: Lit, 2006.

International Scientific Conference (May 12 – 13, 2005) „The Strategy of Christian Higher Education: Experience and Perspectives in Latvia“ (Proceedings; Vol. 1), Jurmala: Latvian Christian Academy, 2006 (with Janis Nameisis Vejs, Skaidrite Gutmane, Nicu Dumitrascu, William Bell and Aino Kuznecova).

Reihenherausgeberschaften

Reihe „SinnVollSinn. Religion an Berufsschulen. Materialien (Schulbuch und DVD) für die Fachklassen des Dualen Systems und die entsprechenden Bildungsgänge (erarbeitet von Michael Boenke, herausgegeben in Kooperation mit Albert Biesinger, Josef Jakobi und Joachim Schmidt):

Mensch und Welt als Gottes Schöpfung. Zwischen geschenkter und gemachter Welt (SinnVollSinn; Bd. 2), München: Kösel, 2006.

Reihe „Kinder Erleben Theologie“ (mit Anna-Katharina Szagun):

Szagun, Anna-Katharina, Dem Sprachlosen Sprache verleihen. Rostocker Langzeitstudie zu Gottesverständnis und Gottesbeziehung von Kindern, die in mehrheitlich konfessionslosem Kontext aufwachsen (Kinder Erleben Theologie; Bd. 1), Jena: Garamond, Edition Paideia, 2006.

Reihe „Religion und berufliche Bildung“ (mit Albert Biesinger, Volker Elsenbast und Andreas Obermann):

Goebel, Helmut & Obermann, Andreas (Hrsg.), Unterwegs in Sachen Religion. Zum Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen. Festschrift für Dieter Boge (Religion und berufliche Bildung; Bd. 1), Münster: Lit, 2006.

Reihe „Pastoralpsychologie und Spiritualität“ (mit Karl Frielingsdorf SJ):

Zinkevičiūtė, Renata, Karl Rahners Mystagogiebegriff und seine praktisch-theologische Rezeption (Pastoralpsychologie und Spiritualität, Bd. 10), Frankfurt am Main: Peter Lang, 2007.

Zeitschriften- und Buchbeiträge

Seelsorge um früh verwaiste Eltern, in: *Diaconia Christi* 41 (2006) 31-39.

„Unsere Gesellschaft war nicht vorbereitet für die große Freiheit, die kam.“ Gespräch mit Janis Kardinal Pujats in Riga (Lettland). Ein Bericht, in: *Diaconia Christi* 41 (2006) 69-71.

Sich und anderen Gewalt antun – Aggression und Autoaggression unter Schülerinnen und Schülern, in: Albert Biesinger & Joachim Schmidt (Hrsg.), *Schulpastoral an beruflichen Schulen (gott – leben – beruf; Bd. 4)*, Norderstedt: Books on Demand, 2006, 82-90.

Das „Reine“ und das „Vermischte“ – Interkulturalität als Herausforderung für die Seelsorge. Bericht zur Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) 2006, in: *DGfP-Info* 2006, Heft 1, 38-43, und *Wege zum Menschen* 59 (2007) 314-318 (mit Viera Pirker).

Von der Supervision zur Vision. Unterwegs zu einer diakonischen Kultur von Praxisberatung, in: *Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück* (Hrsg.), „Um Gottes willen für die Menschen“. Studententag für alle pastoralen Dienste im Bistum Osnabrück am 29. September 2005 (Kirche im Gespräch; Nr. 44), Osnabrück: Selbstverlag des Bischöflichen Generalvikariats Osnabrück, 2006, 6-37.

Depression – Lebensalltag mit der Krankheit, in: Astrid Kimmig (Hrsg.), *Chronische Krankheiten im Schulalter. Eine Informations-CD. Medizinische und pädagogische Informationen, Hilfen und Tipps für Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten*, Würzburg: Verband Sonderpädagogik, 2006.

Rostocker Langzeitstudie zur religiösen Entwicklung von Kindern in mehrheitlich konfessionslosem Kontext. Bericht zum Vortrag von Anna-Katharina Szagun am 3. Februar 2006 in Sankt Georgen, in: *Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen Frankfurt am Main* (Hrsg.), *Mitteilungen* 27. Akademisches Jahr 2005/2006, Frankfurt am Main: Selbstverlag, 2006, 57-59.

Editorial, in: Anna-Katharina Szagun, *Dem Sprachlosen Sprache verleihen. Rostocker Langzeitstudie zu Gottesverständnis und Gottesbeziehung von Kindern, die in mehrheitlich konfessionslosem Kontext aufwachsen (Kinder Erleben Theologie; Bd. 1)*, Jena: Garamond, Edition Paideia, 2006, 7-10 (mit Anna-Katharina Szagun).

Editorial, in: *Transformationen. Pastoralpsychologische Werkstattberichte* 6 (2006) 1-2.

Auf Leben und Tod. Seelsorge und Diakonie vor internationalen Herausforderungen, in: Mikko Lahtinen, Terttu Pohjolainen, Tuulikki Toikkanen & Klaus Kießling (Hrsg.), *Anno Domini* 2006. *Diakoniatieteen vuosikirja* (= *Diakoniewissenschaftliches Jahrbuch*), Vammala (Finnland): Vammalan Kirjapaino, 2006, 275-293; in finnischer Übersetzung: *Elämästä ja kuolemasta. Sielunhoito ja diakonia kansainvälisten haasteiden edessä*, in: Mikko Lahtinen, Terttu Pohjolainen, Tuulikki Toikkanen & Klaus Kießling (Hrsg.), *Anno Domini* 2006. *Diakoniatieteen vuosikirja* (= *Diakoniewissenschaftliches Jahrbuch*), Vammala (Finnland): Vammalan Kirjapaino, 2006, 257-274.

Pionier der Pastoralpsychologie und Vater der Caritaswissenschaft. Heinrich Pompey zum 70. Geburtstag, in: Mikko Lahtinen, Terttu Pohjolainen, Tuulikki Toikkanen & Klaus Kießling (Hrsg.), *Anno Domini* 2006. *Diakoniatieteen vuosikirja* (= *Diakoniewissenschaftliches Jahrbuch*), Vammala (Finnland): Vammalan Kirjapaino, 2006, 428-430.

Vorwort, in: Klaus Kießling (Hrsg.), *Ständige Diakone – Stellvertreter der Armen? Projekt Pro Diakonia: Prozess – Positionen – Perspektiven (Diakonie und Ökumene; Bd. 2)*, Münster: Lit, 2006, 7-13.

Evaluation des Projektprozesses, in: Klaus Kießling (Hrsg.), *Ständige Diakone – Stellvertreter der Armen? Projekt Pro Diakonia: Prozess – Positionen – Perspektiven (Diakonie und Ökumene; Bd. 2)*, Münster: Lit, 2006, 24-45.

Vorwort, in: *Diaconia Christi* 41 (2006) 77-78.

„Diakoniaa yli rajojen“ – Diakonie über nationale, konfessionelle und disziplinäre Grenzen hinweg. Bericht zu einem Seminar am 14. und 15. November 2006 im finnischen Lahti, in: *Diaconia Christi* 41 (2006) 100-104.

Einstimmung in das Hohelied der Endlichkeit. Depressivität und Suizidalität als internationale Herausforderungen, in: *Diaconia Christi* 41 (2006) 120-131.

Ständige Diakone – Stellvertreter der Armen? Projekt Pro Diakonia: Prozess – Positionen – Perspektiven, in: *Diaconia Christi* 41 (2006) 139-142.

Religious Pedagogy as an Empirical Science?, in: Janis Nameisis Vejs, Skaidrite Gutmane, Nicu Dumitrascu, William Bell, Klaus Kießling & Aino Kuznecova (Eds.), *International Scientific Conference (May 12-13, 2005) "The Strategy of Christian Higher Education: Experience and Perspectives in Latvia"* (Proceedings; Vol. 1), Jūrmala: Latvian Christian Academy, 2006, 117-126.

Kurzformeln des Glaubens. Für Leo Karrer zum 70. Geburtstag, in: Religionspädagogische Beiträge 57 (2006) 83-101.

Mit Gewalt ins Abseits geraten – Seelsorge um Schülerinnen und Schüler (1), in: Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen (rabs) 39 (2007) Heft 1, 4-6.

Editorial, in: Transformationen. Pastoralpsychologische Werkstattberichte 7 (2007) 1-2.

Vom vielfältigen Ackerfeld. Religiöse Entwicklung von Kindern im mehrheitlich konfessionslosen Kontext, in: Wege zum Menschen 59 (2007) 110-114.

Sich um Leib und Leben bringen – Seelsorge um Schülerinnen und Schüler (2), in: Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen (rabs) 39 (2007) Heft 2, 5-7.

Super-Vision: Arbeit an der Arbeit unter offenem Himmel, in: Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen (rabs) 39 (2007) Heft 2, 25-27.

Feuerwehr – Brandschutz – Hoffnungsfunke. Supervision bei Burnout, in: Michael Klessmann & Kerstin Lammer (Hrsg.), Das Kreuz mit dem Beruf. Supervision in Kirche und Diakonie, Neukirchen-Vluyn: Neukirchener, 2007, 155-165.

Editorial, in: Transformationen. Pastoralpsychologische Werkstattberichte 8 (2007) 1-3.

Rezensionen

Michael Utsch, Religiöse Fragen in der Psychotherapie. Psychologische Zugänge zu Religiosität und Spiritualität, in: Theologie und Philosophie 81 (2006) 628 -631.

Jürgen Roloff, Jesu Gleichnisse im Matthäusevangelium. Ein Kommentar zu Mt 13, 1-52, in: Theologie und Philosophie 82 (2007) 281-282.

Veröffentlichungen von Viera Pirker

Das „Reine“ und das „Vermischte“ – Interkulturalität als Herausforderung für die Seelsorge. Bericht zur Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) 2006, in: DGfP-Info 2006, Heft 1, 38-43, und Wege zum Menschen 59 (2007) 314-318 (mit Klaus Kießling).

Rezension zu Angela Kaupp, Junge Frauen erzählen ihre Glaubensgeschichte. Eine qualitativ-empirische Studie zur Rekonstruktion der narrativen religiösen Identität katholischer junger Frauen, in: Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research [Online Journal], 8(1), Art. 18. November 2006.

Veröffentlichung von Christian Kascholke

Diakonie – Ernstfall von Theologie und Kirche. Verhältnisbestimmungen zum Wagnis der Diakonie, in: Diaconia Christi 41 (2006) 91-99.

Dr. Theresia HAINTHALER

In Vorbereitung sind die Bände 2/5 (Lateinischer Westen nach Chalcedon) und 2/6 (Die Kirchen von Persien, Armenien und Georgien) von „Jesus der Christus“ mit Beiträgen von Prof. Dr. Luise Abramowski, Tübingen, und weiteren Wissenschaftlern.

Die italienische Übersetzung von Band 2/3 ist in Arbeit, die englische Übersetzung von Band 2/3 wurde begonnen; die ungarische Übersetzung von Band 1 ist in Arbeit.

Ökumenische Tätigkeiten von T. Hainthaler

Vom 17.-25. September 2006 in Belgrad Teilnahme an der Plenarsitzung als Mitglied der „Joint International Commission for the Theological Dialogue between the Catholic Church and the Orthodox Church“ zum Thema: „Ecclesiological and Canonical Consequences of the Sacramental Nature of the Church – Conciliarity and Authority in the Church“.

Organisation und Durchführung der 4. Patrologentagung im rumänisch-orthodoxen Kloster Brancoveanu, Sambata, Rumänien.

Association Internationale des Études Patristiques (A.I.E.P.): Wiederwahl für weitere 4 Jahre als Member in den Council für Deutschland.

Organisation von internationalen wissenschaftlichen Tagungen

Organisation, wissenschaftliche Leitung und Durchführung der 4. Patrologentagung von Pro Oriente zum Thema: „L'Unité et la catholicité de l'Église“, im Auftrag von Kardinal Schönborn, Wien, im Kloster Brancoveanu, Rumänien, vom 28.-30. Juni 2007, mit katholischen und orthodoxen Teilnehmern aus 17 Ländern.

Organisation und Durchführung des Treffens des AK Patristik in Sankt Georgen vom 20.-22. April 2007 über Fragen der „Beziehung zwischen sog. Judenchristentum und Islam“.

Organisation der Jahrestagung der GSCO (= Gesellschaft zum Studium des christlichen Ostens) am 11.-12. Mai 2007 in Sankt Georgen.

Wahl in die „AG Kirchen des Ostens“ durch die Ökumene-Kommission der Deutschen Bischofskonferenz (Vorsitzender: Bischof Dr. G. L. Müller).

Teilnahme an internationalen wissenschaftlichen Tagungen

Vom 5. bis 15. September 2006: "6th Syriac Conference – SEERI & 17th Birth Centenary of Mar Aprem (306-2006)" in Kottayam, Indien.

Vom 7. bis 14. Oktober 2006 auf Einladung der „St Tikhon's Orthodox University“, Moskau, zur XVII Annual Theological Conference.

11.-12. Dezember 2006 in Rom, Colloque International à l'occasion de la publication par «Sources Chrétiennes» du 500^e numéro de la Collection, Cyprien de Carthage, L'unité de l'Église, sous la présidence de S.E.R. le Cardinal Walter Kasper, «Les patrologues humanistes du XX^e siècle».

2.-5. Januar 2007, in Wien, Tagung der Patristischen Arbeitsgemeinschaft: «Kirchen in den Umbrüchen der Spätantike am Beispiel Nordafrika», vorbereitet von Prof. Wischmeyer, Evang.-Theol. Fakultät, Wien.

25.-26.5.2007, Göttingen, Symposium «Die Gotteslehre im orientalischen Christentum. Koexistenz mit dem Islam im Bereich des Mashriq», auf Einladung von Prof. Tamcke, Institut für Ökumenische Theologie und Orientalische Kirchen- und Missionsgeschichte.

6.-10.8.2007, Oxford, International Patristic Conference.

Gastvorlesung/Referate von T. Hainthaler auf internationalen Tagungen

Am 12. September 2006 in Kottayam, Vortrag: "‘Causes of the Feasts’ in the East Syrian Church in the 6th century”.

Am 10. Oktober 2006, in Moskau, Vortrag: "Neo-Chalcedonianism as solution in the dialogues today?”.

Am 12. Oktober 2006 an der St Tikhon's Orthodox University, Moskau, Gastvorlesung: "Cardinal Grillmeier – His Life and Work. 'Lord is Jesus Christ' (Phil. 2.11)".

Am 12. Dezember 2006 in Rom, Civiltà Cattolica, Referat: «Le Cardinal Alois Grillmeier: Renouveau de la christologie”.

25. Mai 2007, Göttingen, Vortrag: «Die Einwände des christlichen Renegaten al-Hasan b. Ayyūb gegen die Trinitätslehre und die Göttlichkeit Jesu”.

Am 28. Juni 2007, 4. Patristische Tagung von Pro Oriente, in Brancoveanu, Rumänien:

- „Introduction“
- Vortrag: „Einige Bemerkungen zum Titel ‚Patriarch des Westens‘,„
- Statement am Round Table Gespräch «Le mystère de l'unité: don, défi, vocation».

6.-10. August 2007, International Patristic Conference, Oxford. Vortrag: „Faustus von Riez und seine Christologie”.

Vorträge

„Der Neustart des offiziellen theologischen Dialogs zwischen der Katholischen Kirche und der Orthodoxen Kirche“, im Bildungshaus St. Virgil, Salzburg, 24.10.2006, auf Einladung der Pro-Oriente-Sektion Salzburg.

„Der Neustart des offiziellen theologischen Dialogs zwischen der Katholischen Kirche und der Orthodoxen Kirche“, auf Einladung der Pro Oriente Sektion Linz und der Katholisch-Theologischen Universität Linz, am 4.12.2006.

„Erwartungen und Hoffnungen. Der Neubeginn des offiziellen orthodox-katholischen Dialogs“, auf Einladung der Pro Oriente Sektion Graz und dem Institut für Ökumenische Theologie, Ostkirchliche Orthodoxie und Patrologie der Universität Graz, am 6.12.2006.

Im Karmel, Erlangen, Seminar vom 19.-21.1.2006 (Ökumenische Erfahrungen; Cyrus von Edessa).

Publikationen von Theresia Hainthaler

Christliche Araber vor dem Islam. Verbreitung und konfessionelle Zugehörigkeit. Eine Hinführung = Eastern Christian Studies 7 (Louvain 2007), xii + 188 S.

A short analysis of the Definition of Chalcedon and some reflections, in: The Harp 20 (2006) 317-331.

Neo-Chalcedonianism as solution in the dialogues today?, in: Christian Orient 27 (2006) 132-140.

Der Brief des Simeon von Bēt Aršām über den Nestorianismus in Persien: Eine Positionsbestimmung der persischen Anti-Nestorianer auf der Grundlage des Henotikon, in: A. Mustafa, J. Tubach (Hg.), Inkulturation des Christentums im Sasanidenreich (Wiesbaden 2007) 189-204.

Zur Christologie des Fulgentius von Ruspe in der Frage des Wissens Christi, in: F. Young, M. Edwards, P. Parvis (eds.), Studia Patristica 43 (Leuven, Paris, Dudley MA 2006) 393-399.

Die Vaterschaft Gottes nach den Symbola von Toledo, in: Y. de Andia, P. L. Hofrichter (Hg.), Gott Vater und Schöpfer. Forscher aus dem Osten und Westen Europas an den Quellen des gemeinsamen Glaubens = Pro Oriente 31, Wiener Patristische Tagungen III (Innsbruck, Wien 2007) 301-319.

Cosma Indicopleuste, in: A. di Berardino, G. Fedalto, M. Simonetti (hgg.), *Dizionario di letteratura patristica* (2007) 306-309.

Cristologia nei Padri V-VII sec., in: A. di Berardino, G. Fedalto, M. Simonetti (hgg.), *Dizionario di letteratura patristica* (2007) 351-365.

»FRANKFURTER THEOLOGISCHE STUDIEN«

Wissenschaftliche Reihe

Herausgeber

Prof. Dr. Helmut ENGEL SJ

Prof. Dr. Klaus SCHATZ SJ

Prof. Dr. Michael SCHNEIDER SJ

Geschäftsführung

Petra MUTH

Verlag

Verlag Josef Knecht in der Verlag Karl Alber GmbH, Freiburg

Das vollständige Verzeichnis der *Frankfurter Theologischen Studien* ist auf der Homepage von Sankt Georgen abrufbar.

»THEOLOGIE UND PHILOSOPHIE«

Vierteljahresschrift

Herausgeber

Die Professoren der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main sowie der Hochschule für Philosophie in München

Hauptschriftleiter

Prof. Dr. Werner LÖSER SJ, Frankfurt

Mitglieder der Schriftleitung

Prof. Dr. Friedo RICKEN SJ, München

Prof. Dr. Klaus SCHATZ SJ, Frankfurt

Prof. Dr. Jörg SPLETT, Frankfurt

Redaktion

Maria HAINES

»PASTORALPSYCHOLOGIE UND SPIRITUALITÄT«

Herausgeber

Prof. em. Dr. Karl FRIELINGSDORF SJ und Prof. DDr. Klaus KIESSLING

Verlag

Peter Lang, Frankfurt am Main

Begründung der Reihe durch Prof. Dr. Karl Frielingsdorf SJ im Jahr 1999.

6 Lehrveranstaltungen

Vorlesungen
und Seminare im
Wintersemester
2006/07

Grundkurs

Vorlesung/Kolloquium
*Einführung in die christliche
Theologie*
GERTLER

Philosophische
Fächer

Vorlesung
Philosophie der Antike
WATZKA

Vorlesung und Kolloquium
Religionsphilosophie
WIERTZ

Vorlesung
Philosophie der Natur
MUTSCHLER

Hauptseminar
*Religiöse Überzeugungen als
Thema der zeitgenössischen
analytischen Philosophie*
WIERTZ

Hauptseminar
Klassiker der Kunsttheorie
OLLIG / WATZKA

Lektüre
*Diogenes Laertios: Leben
und Lehre der Philosophen
– Lektüre deutsch*
WATZKA

Lektüre
*Diogenes Laertios: Leben
und Lehre der Philosophen
– Lektüre griechisch*
ZIMBRICH

Proseminar
*Einführung in das wissen-
schaftliche Arbeiten*
OLLIG

Kolloquium
*Gott-ergriffen. Grundkapitel
einer Religionsanthropologie*
SPLETT

Theologische Fächer

BIBLISCHE THEOLOGIE

Einleitung in die Heilige Schrift

Vorlesung
Einleitung in die neutestamentliche Briefliteratur
REISER

Proseminar
Einführung in die biblische Exegese (NT)
WUCHERPFENNIG

Exegese des Alten Testaments

Vorlesung
Genesis
BÖHLER

Lektüre
Hebräische Lektüre: Genesis
BÖHLER

Exegese des Neuen Testaments

Vorlesung
Die Anfänge der Evangelien
WUCHERPFENNIG

Lektüre
Griechische Lektüre der Evangelienanfänge
WUCHERPFENNIG

HISTORISCHE THEOLOGIE

Kirchengeschichte einschließlich Patrologie

Vorlesung
Von der gregorianische Reform bis zum Vorabend der Reformation. Grundzüge der Kirchengeschichte vom 11. bis zum 15. Jahrhundert
BERNDT

Hauptseminar
Die Benediktusregel
KESSLER

Hauptseminar
Córdoba – Toledo – Sevilla. Polemik und Gewalt in der interreligiösen Begegnung während des Früh- und Hochmittelalters (9.-13. Jahrhundert)
BERNDT / TISCHLER

Lektüre
Jüdische Konvertiten als christliche Apologeten. Lektüre ausgewählter Texte von Petrus Alfonsi bis Johannes von Segovia
BERNDT / TISCHLER

SYSTEMATISCHE THEOLOGIE

Fundamentaltheologie und Dogmatik

Vorlesung
Gott und seine Offenbarung
GERTLER

Vorlesung
Jesus Christus und der dreieine Gott (Teil I: Dogmengeschichtliche Abteilung)
LÖSER

Hauptseminar
Das Kirchenbild des 2. Vatikanischen Konzils. Gemeinsame Lektüre der Dogmatischen Konstitution »Lumen Gentium«
KEHL

Hauptseminar
Christologie im Präsens
SCHNEIDER

Hauptseminar
Das Petrusamt des Bischofs von Rom. Biblische Grundlegung, patristische Entfaltung und ökumenische Anfragen
HAINTHALER

Moraltheologie

Vorlesung
Medizinische Ethik
SCHUSTER

Kolloquium für Lizentianden und Doktoranden
SCHUSTER

Christliche Gesellschaftsethik

Vorlesung
Soziale und internationale Gerechtigkeit
EMUNDS

Kolloquium
Aktuelle Probleme der Wirtschafts- und Gesellschaftsethik
HENGSBACH / EMUNDS

Pastoraltheologie

Vorlesung
Sünde und Tod in pastoraltheologischer Perspektive
SIEVERNICH

Kolloquium für Doktoranden
SIEVERNICH

Oberseminar/Übung
Kasuistisches Seminar: Gruppengespräche zur Klärung von „Problemfällen“ in der Seelsorgepraxis
NIEMANN

Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik

Hauptseminar
„Didaktisch sehen und handeln lernen“-Religionspädagogische Praxis an Grund- und Berufsschulen
EBERHARDT / PIRKER

Hauptseminar
Wenn die Kirche zur Schule geht – Grundzüge heutiger Schulseelsorge und Schulpastoral
KIESSLING / WEISSENBERGER

Oberseminar
Qualitative und quantitative Methoden empirischer Forschung in der Praktischen Theologie I
KIESSLING

Pastoralpsychologie und Spiritualität

Hauptseminar
Wenn die Kirche zur Schule geht – Grundzüge heutiger Schulseelsorge und Schulpastoral
KIESSLING / WEISSENBERGER

Hauptseminar
Diakonische Mystagogie in Praxis und Theorie – Grundkurs
KIESSLING / KASCHOLKE

Oberseminar
Qualitative und quantitative Methoden empirischer Forschung in der Praktischen Theologie I

KIESSLING

Übung
Supervision als diakonischer Prozeß I

KIESSLING

Kurs
Pastoraltherapeutischer Intensivkurs
FRIELINGSDORF / LANFERMANN

Kurs
Meine lebenshindernden und lebensfördernden Gottesbilder
FRIELINGSDORF / LANFERMANN

Kurs
Der geistliche Wachstumsprozess in der Begleitung
FRIELINGSDORF / LANFERMANN

Pastorale Einzel- und Gruppensupervision
FRIELINGSDORF

Homiletik

Übung
Stimmbildung und Sprecherziehung (Grundkurs)
FÖLLER

Übung
Homiletische Übungen zu Ansprachen bei der Taufe in Sankt Peter Köln
MENNEKES

Übung
Homiletische Übungen (II) zu Gottesdienstansprachen in der Liebfrauenkirche Frankfurt
GERTLER / FINDEIS-DORN

Übung
Rhetorik: Freies Sprechen in Vortrag, Rede und Diskussion
FINDEIS-DORN

Liturgiewissenschaft

Vorlesung
Herrnenjahr und Stundenliturgie
SCHNEIDER

Übung
Die Messe – Musikalische Formen und Möglichkeiten ihrer Gestaltung
FÖLLER

Übung
Kantoren-Kurs
FÖLLER

Kirchenrecht

Vorlesung
Sakramentenrecht (außer Eherecht)
RHODE

Vorlesung
Religion und Religionsgemeinschaften im staatlichen Recht
RHODE

SPRACHEN

Griechisch I
 Griechisch II
ZIMBRICH

Latein I
 Latein Lektüre
ZIMBRICH

Hebräisch I
WENZEL

Italienisch für Anfänger
PERIN

Spanisch für Anfänger und
 Fortgeschrittene
YÁÑEZ-ROMO

Französisch Grundkurs und
 Mittelstufe
SCHLEICHER

**STUDIENBEGLEITENDE
PROGRAMME****Medien und öffentliche
Kommunikation**

Tutorium
FISCHER

Hörfunkwerkstatt:
 Kurzbeiträge für das Radio
FISCHER

Medien und Medienberufe.
 Wie wird man Journalist,
 Drehbuchautor, Werbetexter,
 Öffentlichkeitsreferent?
BIEGER

Reportagewerkstatt
HANACK / SCHWAB

**Islam und christlich-
muslimische Begegnung**

Vorlesung
 Geschichte und theologische
 Themen des christlich-muslimi-
 schen Dialogs
TROLL

Tutorien
HUBER-RUDOLF

Evangelisierende Seelsorge

Glaubensbiographie
GERTLER

Religionspsychologie
BIEGER

Kritische Gespräche
GERTLER

Zeitdiagnose interdisziplinär

Vorlesung
 Kunst und Ästhetik
BERNDT / MENNEKES / SPLETT

Hauptseminar
 Klassiker der Kunsttheorie
OLLIG / WATZKA

HOCHSCHULCHOR

FÖLLER

HOCHSCHULORCHESTER

FÖLLER

Lehrveranstaltungen

Vorlesungen und Seminare im Sommersemester 2007

Philosophische Fächer

Vorlesung
Sozialphilosophie
SCHMIDT

Vorlesung
Metaphysik
OLLIG

Vorlesung
*Geschichte der Philosophie:
Philosophie nach Kant*
DISSE

Hauptseminar
*Vernunft und Glaube.
Ausgewählte Texte des 12. bis
15. Jahrhunderts zu einer
christlichen Grundfrage*
BERNDT

Hauptseminar
*Der Vater des neuzeitlichen
Einsichtsideals. Einführung in
die Philosophie René Descartes'*
WIERTZ

Hauptseminar
*Einführung in die analytische
Philosophie des Geistes*
WATZKA

Hauptseminar
*Habermas und das
Religionsproblem*
OLLIG

Proseminar
*Einführung in das wissen-
schaftliche Arbeiten*
OLLIG

Kolloquium
Gott-ergriffen. Fortsetzung
SPLETT

Theologische Fächer

BIBLISCHE THEOLOGIE

Einleitung in die Heilige Schrift

Vorlesung
Einleitung in die Evangelien
REISER

Exegese des Alten Testaments

Vorlesung
Amos
STICHER

Lektüre
Hebräische Lektüre: Amos
WENZEL

Exegese des Neuen Testaments

Vorlesung
Der Römerbrief
WUCHERPFENNIG

Hauptseminar
*Der Sühnetod Jesu im Neuen
Testament*
WUCHERPFENNIG

Lektüre
*Griechische Lektüre des
Römerbriefes*
WUCHERPFENNIG

Kirchengeschichte einschließlich Patrologie

Vorlesung
Katholische Kirche und Moderne (1848-1965)
C. ARNOLD

Hauptseminar
Die „Traditio Apostolica“ und die Kirchenordnungen der Spätantike
KESSLER

Hauptseminar
Methoden und Themen der Bibelauslegung im Mittelalter
BERNDT

Hauptseminar
Kreuzzug und Mission im 13. und 14. Jahrhundert. Die Bettelorden im Vergleich
BERNDT / TISCHLER

Lektüre
Interreligiöser Dialog im Mittelalter V: Raimundus Lullus (Lektüre ausgewählter Werke)
BERNDT / TISCHLER

Fundamentaltheologie und Dogmatik

Vorlesung
Jesus Christus und der dreieine Gott (Teil II: Systematische Abteilung)
LÖSER

Vorlesung
Theologie der Schöpfung
KEHL

Hauptseminar
Was ist Dogmatik?
KEHL

Hauptseminar
Theologische Stile christlicher Existenz
SCHNEIDER

Hauptseminar
Arabische Christen vor dem Islam. Christologische Positionen auf der Arabischen Halbinsel vor der Entstehung des Qur'an
HAINTHALER

Hauptseminar
Heinrich Schlier – Beispiele theologischer Schriftauslegung
LÖSER

Moraltheologie

Vorlesung
Allgemeine Moraltheologie
SCHUSTER

Hauptseminar
Konfliktfelder Politischer Ethik: Folter, humanitäre Intervention, Terrorismusbekämpfung
SCHUSTER

Kolloquium für Studierende in postgradualen Studien
SCHUSTER

Christliche Gesellschaftsethik

Hauptseminar
Pflege als gesellschaftliche Herausforderung
EMUNDS / MANDERSCHIED / KLEIN

Kolloquium
Aktuelle Probleme der Wirtschafts- und Gesellschaftsethik
HENGSBACH / EMUNDS

PRAKTISCHE THEOLOGIE**Pastoraltheologie**

Hauptseminar
Kirche in Bewegung? Neue Geistliche Gemeinschaften und kirchliche Basisgemeinschaften
SIEVERNICH

Oberseminar/Übung
Kasuistisches Seminar: Gruppengespräche zur Klärung von „Problemfällen“ in der Seelsorgepraxis
NIEMANN

Oberseminar/Übung
Pastoralanthropologie: Begleitung und Beratung von Einzelnen und von Gruppen
NIEMANN

Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik

Vorlesung
Ist Religion lernbar? Theorien religiösen Lernens und ihre Bedeutung für religionspädagogische Arbeit
KAUPP

Hauptseminar
“Welcome to the real world!” (Matrix) – Psychologische, theologische und philosophische Themen im Film
KIESSLING / KASCHOLKE

Hauptseminar
*Nächste/r sein und werden:
Interkulturalität als religions-
pädagogische und katecheti-
sche Herausforderung*
KIESSLING / PIRKER

Oberseminar
*Qualitative und quantitative
Methoden empirischer
Forschung in der Praktischen
Theologie II*
KIESSLING

Übung
*Balance halten in Veränderung.
Reflektierende Praxisbegleitung
für Lehrerinnen und Lehrer*
PIRKER

Pastoralpsychologie und Spiritualität

Hauptseminar
*„Welcome to the real world!“
(Matrix) – Psychologische,
theologische und philosophi-
sche Themen im Film*
KIESSLING / KASCHOLKE

Hauptseminar
Führen mit Verantwortung
BERNREITER

Hauptseminar
Seelsorgliches Gespräch
SCHLÖR

Oberseminar
*Qualitative und quantitative
Methoden empirischer
Forschung in der Praktischen
Theologie II*
KIESSLING

Übung
*Leib – Seele – Geist.
Autogenes Training mit
Einübungen in die naturale
Meditation*
NIEMANN

Übung
*Balance halten in Veränderung.
Reflektierende Praxisbegleitung
für Lehrerinnen und Lehrer*
PIRKER

Kurs
*Mein Leben in der Nachfolge
Jesu*
FRIELINGSDORF / LANFERMANN

Kurs
*Geistliche Begleitung und
Leitung und ihre Probleme*
FRIELINGSDORF / LANFERMANN

Einzel- und
Gruppensupervision
Frielingsdorf

Homiletik

Hauptseminar
*Predigten zu ausgewählten
Themen aus dem Buch der
Apokalypse*
MENNEKES

Übung
*Homiletische Übungen mit
Ansprache in einer Gemeinde*
MENNEKES / BARTON

Übung
*Homiletische Übungen zu
Gottesdienstansprachen in der
Liebfrauenengemeinde Frankfurt*
GERTLER / FINDEIS-DORN

Übung
*Stimmbildung und
Sprecherziehung (Grundkurs)*
FÖLLER

Übung
*Stimmbildung und
Sprecherziehung (Aufbaukurs)*
FÖLLER

Liturgiewissenschaft

Übung
*Das Kirchenlied am Anfang
des 21. Jahrhunderts*
LÖSER / FÖLLER

Übung
*Morgenlob-Abendlob.
Musikalische Gestaltungsmög-
lichkeiten der Stundenliturgie*
FÖLLER

Übung
Kantoren-Kurs
FÖLLER

Übung
*Kirchenbau der Moderne im
Bistum Limburg – Entwicklung
und Probleme. Übungen vor
Ort*
HEFELE

Kirchenrecht

Übung
Das kirchliche Eherecht
RHODE

SPRACHEN

*Griechisch I
Griechisch II
Griechisch Lektüre*
ZIMBRICH

*Latein II
Latein Lektüre*
ZIMBRICH

*Hebräisch Einführung
Hebräisch II*
WENZEL

Italienisch für Fortgeschrittene
PERIN

Spanisch für Fortgeschrittene
VÁSQUEZ

Französisch Mittelstufe
SCHLEICHER

**STUDIENBEGLEITENDE
PROGRAMME**

**Medien und öffentliche
Kommunikation**

Tutorium
BIEGER

*Religiöse Biographien.
Wie wird der religiöse Bezug
dargestellt?*
HIPP

*Internetwerkstatt 2007:
Kommunikation im Nahraum
aufbauen, Spiritualität und
Theologie ins Netz bringen*
BIEGER / PELZER

**Islam und christlich-
muslimische Begegnung**

Vorlesung
*Zentrale theologische Themen
im christlich-islamischen Dialog*
TROLL

Tutorien
HUBER-RUDOLF

Evangelisierende Seelsorge

*Gespräche führen durch
Zuhören*
BIEGER

Missionstheologie
GERTLER

Zeitdiagnose interdisziplinär

Vorlesung
*Religion zwischen Fundamen-
talismus und Pluralismus*
SPLETT / WATZKA / WIERTZ

Hauptseminar
*Habermas und das
Religionsproblem*
OLLIG

HOCHSCHULCHOR

FÖLLER

HOCHSCHULORCHESTER

FÖLLER

**SPRACHINTENSIVKURSE
IN DEN SOMMERFERIEN**

Griechisch-Intensivkurs
HÜHNE

Latein-Intensivkurs
GABRIEL

7

Akademische Veranstaltungen

7. SYMPOSION DER STIFTUNG HOCHSCHULE SANKT Georgen

12. und 13. Oktober 2006

Das Ende aller Utopien – außer der technischen?

Auch die philosophische Zeitdiagnose kennt Konjunkturen. Noch vor zwanzig Jahren wurde – u.a. in Anschluss an Jürgen Habermas' Buch „Die Neue Unübersichtlichkeit“ – intensiv darüber diskutiert, ob alle Utopien einer politischen Verbesserung der menschlichen Lebensverhältnisse erschöpft sind. Heute dagegen hat es den Anschein, als habe die Unübersichtlichkeit einer neuen Eindeutigkeit Platz gemacht.

Sind Utopien künftiger Handlungsmöglichkeiten aus dem Diskurs der Eliten in Wissenschaft, Politik und Wirtschaft vielleicht gar nicht verschwunden, sondern haben sich auf andere Handlungsfelder verschoben? An die neuen Lebenswissenschaften, die Rationalität des Markts und das Leitbild einer Wissensgesellschaft knüpfen sich nicht weniger utopische Erwartungen als einst an revolutionäre Politik oder an sozialstaatliche Reformpolitik. Da das Ansehen der Politik im Abnehmen begriffen ist, wird heute die Verbesserung menschlicher Lebensmöglichkeiten offenbar vorwiegend als eine technisch-instrumentelle, von Experten zu leistende Aufgabe verstanden.

Das 7. Symposium der Stiftung Sankt Georgen ging der Ambivalenz dieser neuen Utopien nach und stellte die Frage nach der künftigen Funktion der Religion. Schließlich waren Utopien als säkularisierte Paradieseshoffnungen aus den monotheistischen Hochreligionen einmal ausgewandert.

Programm:

Donnerstag, 12.10.2007:

Dr. Heinrich WATZKA SJ, Frankfurt am Main
„*Neue Eindeutigkeit*“ statt
„*Neuer Unübersichtlichkeit*“
Einführungsvortrag

Prof. DDr. Thomas FUCHS, Heidelberg
*Der utopische Gehalt der neuen
Lebenswissenschaften*
Anfragen: **Prof. Dr. Josef SCHUSTER SJ**

Prof. Dr. Manfred E. STREIT, Jena
*Steuerung der gesellschaftlichen Entwicklung
durch den Wettbewerb*
Anfragen: **Dr. Bernhard EMUNDS**

Freitag, 13.10.2007:

Prof. Dr. Gernot BÖHME, Darmstadt
Leitbild „Wissensgesellschaft“
Anfragen: **Prof. Dr. Friedhelm HENGSBACH SJ**

PD Dr. Martin ENDRESS
*Religion – sozialer Kitt oder Verankerung
sozialer Utopien?*
Anfragen: **Prof. Dr. Hans-Ludwig Ollig SJ**

Abschlussdiskussion
Einführung: **Prof. Dr. Josef SCHUSTER SJ** und **Dr. Heinrich WATZKA SJ**

Die Beiträge werden als Band 7 der *Sankt Georgener Hochschulschriften* im Verlag Josef Knecht, Frankfurt am Main, veröffentlicht.
Erscheinungsdatum: Oktober 2007

AKADEMIE ZUR ERÖFFNUNG DES STUDIENJAHRES 2006/07

16. Oktober 2006

*Gerechtigkeit - kein Maßstab für die globale
Wirtschaft?*

Prof. Dr. Bernhard Emunds

EHEMALIGENTREFFEN

29. und 30. Oktober 2006

Im 80. Jahr des Bestehens von Sankt Georgen

Thematische Arbeit mit **Prof. Dr. Hans-Winfried JÜNGLING SJ** zum Thema *Neuere Entwicklungen der alttestamentlichen Exegese; Forschungen zu den Psalmen und den Propheten.*

Vorstellung *Oswald von Nell-Breuning SJ. Anekdoten aus 101 Jahren* durch

Dr. Johannes ARNOLD.

Eingeladen hatte **P. Dr. Thomas GERTLER SJ**,
Rektor des Kollegs Sankt Georgen.

10. und 11. November 2006

Die AGO-Vollversammlung fand im Jahr 2006 in Sankt Georgen statt. Auf der Tagesordnung standen Berichte der Hochschulen und Institutionen, Studienreform und interne Evaluation und Neustrukturierung der Orden in Deutschland – Zukunft der Ordenshochschulen.

Mitgliedshochschulen der AGO sind neben Sankt Georgen die Philosophisch-Theologische Hochschule der Salesianer Don Boscos Benediktbeuern, die Hochschule für Philosophie der Jesuiten in München, die Philosophisch-Theologische Hochschule der Kapuziner in Münster, die Philosophisch-Theologische Hochschule der Steyler Missionare in St. Augustin, die Philosophisch-Theologische Hochschule der Pallottiner in Vallendar, das Pastoraltheologische Institut der Pallottiner in Friedberg, die Theologische Schule der Benediktinerabtei in Einsiedeln, Schweiz, und die Theologische Hochschule St. Gabriel in Mödling bei Wien, Österreich (SVD; nur noch Missionswissenschaftliches Institut).

TAG DER KIRCHENMUSIK

14. November 2006

»MISSA MUNDI: Erdenklänge – Himmelsgesang«
Thomas GABRIEL, Seligenstadt

Thomas Gabriel wurde in Essen geboren, wo er katholische Kirchenmusik an der Folkwang-Hochschule studierte. Nach A- und Konzertexamen war er als Regionalkantor im Bistum Mainz an der Einhard-Basilika zu Seligenstadt tätig. Er entfaltete eine rege Konzerttätigkeit als Organist, Cembalist und Pianist im In- und Ausland.

Als Beauftragter des Bistums Mainz für den Bereich des „Neuen Geistlichen Liedes“ veranstaltet Gabriel zahlreiche Workshops und ist selbst als Komponist neuer geistlicher Musik hervorgetreten. Sein kompositorisches Schaffen findet breite Anerkennung; im Jahr 2005 erhielt er den Auftrag, für den Papst-Gottesdienst anlässlich des Weltjugendtages in Köln eine Messe zu komponieren. Gabriel selbst leitete die „Welturaufführung“ der *Missa Mundi*, die vom deutschen Fernsehen live in alle fünf Kontinente übertragen wurde.

23. November 2006

Wie kann ich rational von Gott sprechen?
Prof. Dr. Werner LÖSER SJ, Dr. Thomas GERTLER SJ, Dr. Oliver WIERTZ

RHEIN-MAIN-EXEGETENTREFFEN

25. November 2006

Ps 110 – ein Königslied im Spannungsfeld orientalischer und frühhellenistischer Literatur
Miriam von NORDHEIM, Frankfurt:
Korreferent: **Dr. Michael TILLY**, Mainz

27. Januar 2007

Bibel in gerechter Sprache
Dr. Judith HARTENSTEIN, PD. Dr. Claudia JANSSEN, Prof. Dr. Rainer KESSLER, Marburg
Korreferent: **PD. Dr. Marco FRENSCHKOWSKI**, Mainz

02. Juni 2007

Hos 3,1-5: Entzug oder Zuwendung?
Prof. Dr. Rainer KESSLER, Marburg
Korreferent: **Dr. Susanne RUDNIK-ZELT**, Jena

FAKULTÄTENKOMMISSION SJ

09. Dezember 2006 und 30. Juni 2007

An den Treffen der Fakultätenkommission SJ (Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen Frankfurt am Main, Hochschule für Philosophie München und Katholisch-Theologische Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck) in München war die Hochschule Sankt Georgen durch den Rektor der Hochschule, **Prof. Dr. Ulrich RHODE SJ**, und durch **Prof. Dr. Heinrich WATZKA SJ** vertreten.

GASTVORLESUNG

16. Januar 2007

im Rahmen der Vorlesung über Medizinische Ethik von Prof. Dr. Josef Schuster SJ im Wintersemester 2006/07

Keine Macht den Drogen? Ethische Aspekte des Umgangs mit psychoaktiven Substanzen
Dr. Daniel DECKERS, Redakteur bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung

18. Januar 2007

Christen in der Türkei – Papstbesuch
Prof. Christian W. TROLL SJ, Timotheus Aytaç
GÜZELMANSUR

TREFFEN DES PROFESSORIUMS
MIT DEN KOLLEGEN
DES FACHBEREICHS KATHOLISCHE THEOLOGIE
DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

17. Januar 2007 in Sankt Georgen

Referent: Prof. Dr. Siegfried WIEDENHOFER:
»Schöpfungsglaube und Evolutionstheorie«

06. Juni 2008 in der Universität
(Campus Westend)

Referent: Prof. Dr. Medard KEHL SJ: »Reizwort
,Gemeindezusammenlegung«

VORTRAG

24. Januar 2007

Islam in der Kritik. Der Streit um neue Koran-
auslegungen

Anlässlich des Erscheinens der von P. Körner
übersetzten und kommentierten Textsammlung
„Alter Text - neuer Kontext“.

P. Dr. Felix KÖRNER SJ, Ankara

KATHOLISCH-THEOLOGISCHER FAKULTÄTENTAG

28. bis 30. Januar 2007

Auf der Jahresversammlung des Katholisch-
Theologischen Fakultätentags in Essen war
die Hochschule Sankt Georgen durch den
Hochschulrektor, **Prof. Dr. Ulrich RHODE SJ**, und
durch Frau **Viera PIRKER** vertreten.

AKADEMIE ZU EHREN DES
HL. THOMAS VON AQUIN

04. Februar 2007

Gewissensentscheidung und moralische Intuition
Prof. Dr. Franz-Josef BORMANN, Paderborn

20. bis 23. Juni 2007

**Die Iberische Halbinsel im Kontext kulturel-
ler, religiöser und politischer Veränderungen
zwischen dem 11. und 15. Jahrhundert**

Veranstalter

Hugo von Sankt Viktor-Institut der Philosophisch-
Theologischen Hochschule Sankt Georgen, Frank-
furt am Main (Prof. Dr. Rainer Berndt SJ/Dr.
Matthias M. Tischler) in Verbindung mit dem
Institut für Philosophie der Johann Wolfgang
Goethe-Universität, Frankfurt am Main/Depar-
tament de Ciències de l'Antiguitat i de l'Edat
Mitjana der Universitat Autònoma de Barcelona
(Dr. Alexander Fidora)

Fachgebiete und Charakter

Geschichts- und Historische Islamwissenschaften
Internationale und interdisziplinäre Mediävistik
mit Relevanz für die theoretischen und prakti-
schen Gegenwartsfragen im Bereich der inter-
kulturellen und -religiösen Begegnung, Wahrneh-
mung und Deutung

Zielsetzungen

Die Tagung verfolgte mehrere Ziele. Neben der
Absicht, den Forschungsstand der Geschichts-
und Historischen Islamwissenschaften zum The-
ma festzustellen und durch den Einbezug wei-
terer Fachdisziplinen neue Forschungsperspek-
tiven zu eröffnen, berücksichtigte die Veran-
staltung insbesondere wissenschaftsstrategische
Ziele: Zum einen wurde bewußt ein Thema aus
dem west- und südwesteuropäischen Kultur-
raum gewählt, an dessen Erforschung in erster
Linie die englisch-, spanisch- und französisch-
sprachige Mediävistik beteiligt ist, während die
deutsche Forschungslandschaft noch unterreprä-
sentiert erscheint. Zum anderen wird die Relevanz
des Tagungsgegenstandes gerade für unsere
Gegenwartsfragen zunehmend erkannt (Was ist
„Europa“? Integration oder Desintegration des
Islam im „europäischen Haus“? Interkultureller
und interreligiöser Dialog in der Gesellschaft der
Gegenwart?). Die Deutsche Forschungsgemein-
schaft finanziert daher seit Sommer 2005 das
neue sechsjährige Schwerpunktprogramm 1173
„Integration und Desintegration der Kulturen im
europäischen Mittelalter“, in dem an 14 deut-
schen Hochschulen 26 deutsche Nachwuchswis-
senschaftler in 21 Einzelprojekten die perso-
nelle, inhaltliche und methodische Vernetzung
ihrer Forschungsinstitutionen mit der nationalen
wie internationalen Forschung vorantreiben sol-

len (Homepage: <http://www.spp1173.uni-hd.de>). Die Tagung realisierte dieses umfassende Kooperationsvorhaben, weshalb wir uns innerhalb Deutschlands für den attraktiven internationalen, interkulturellen und interreligiösen Standort Frankfurt am Main als Veranstaltungsort entschieden haben. Hinsichtlich der interdisziplinären Dichte der Fächer wie des internationalen Zuschnitts der durchweg renommierten Referenten war die Konferenz ein herausragendes wissenschaftliches wie gesellschaftliches Ereignis, das es in dieser Konstellation in Deutschland noch nicht gegeben hat. Die Tagung war zudem bewußt mehrsprachig gehalten. Als Kongreßsprachen waren daher alle international üblichen Wissenschaftssprachen willkommen (Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Italienisch). Diese interdisziplinäre wie internationale Konstellation gab entscheidende Impulse für ein vertieftes Methodenbewußtsein in den beteiligten Fächern, für eine entscheidende Profilschärfung insbesondere bei den Nachwuchskräften und für eine weitere Internationalisierung der wissenschaftlichen, kulturellen und religiösen Kontakte der Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler des Forschungsstandortes Deutschland.

Inhalt

Die Tagung hatte das integrative und desintegrative Denken und Handeln der weltlichen und religiösen Entscheidungsträger in den christlichen Reichen des Nordens und den muslimischen Herrschaftsgebieten im Süden der Iberischen Halbinsel zwischen dem 11. und dem 15. Jahrhundert zum Gegenstand.

Anhand von drei inhaltlichen und methodischen Themenblöcken durchschritt und bemaß die Tagung das geographische, kulturelle und religiöse Spannungsfeld dieser europäischen Kernregion in Form einer intellektuellen Topographie, an der bis heute vornehmlich Juden und Christen, aber auch einige Muslime schreiben. Angesprochen wurden am ersten Tag Aspekte der interkulturellen und interreligiösen Transfer- und Transformationsprozesse (I) in Form von philosophischen, wissenschaftlichen, künstlerischen und religiösen Übersetzungsinitiativen. In einem zweiten Schwerpunkt ging es am folgenden Tag um Fragen der Selbstkonstitution und Integration (II). Dies geschah mit Blick auf Phänomene der Abgrenzung und Öffnung gegenüber kulturell und religiös Fremdem und Anderem sowie am Beispiel der Transformation der Wahrnehmungs-, Begegnungs- und Deutungsmuster im Spiegel von Fremdsprachenstudium und Akkulturation. In einem dritten Komplex wurden am Schlußtag der Konferenz schließlich die Auf- und Umbrüche, aber auch die Abbrüche (III) im Spiegel von Heiligem Krieg und Reconquista, Konversion und

Mission untersucht. In diesen Zusammenhang gehörte auch die Frage nach der politischen und gesellschaftlichen Integration der christlichen iberischen Königreiche und der Desintegration der muslimischen andalusischen Kleinkönigreiche im Hoch- und Spätmittelalter bis zur Schwelle der Neuzeit.

Insgesamt wurden dabei reale, aber auch nicht existierende Räume und Orte der Begegnung, Wahrnehmung und Deutung be- und durchschritten und wissenschaftliche Entwicklungspotentiale zwischen diesen Themenfeldern aufgezeigt. Die Veranstaltung fragte nach den Wechselwirkungen zwischen dem Transfer von Wissen und Methoden in der Begegnung, Wahrnehmung und Deutung des kulturell und religiös Fremden und Anderen einerseits und den transformativen Auswirkungen dieser Übertragungsprozesse auf die kirchliche, politische und gesellschaftliche Gestaltung und Selbstkonstitution des christlichen Nordens und des muslimischen Südens der iberischen Halbinsel andererseits.

Die Frage nach Transfer, Selbstkonstitution und Transformation wurde dabei aus der Perspektive zentraler textlicher und bildlicher Denkmäler in ihren gesellschaftlichen, kirchlichen, handschriftlichen und künstlerischen Kontexten beantwortet. Leitfrage der Tagung war: Worin erwies sich das Wechselspiel zwischen dem Wissens- und Methodentransfer und der Transformation der Wahrnehmungs-, Begegnungs- und Deutungsmuster als Movers, Katalysator und Mittel der Selbstkonstruktion, worin aber auch als Hemmnis von Integration oder gar als Legitimationspotential zur Desintegration des fremden bzw. anderen Gegenüber?

Methoden

Die Beiträge thematisierten die Überlieferung und Rezeption von Texten und Denkmälern in ihren Kontexten.

Gliederung der Tagung

Die Tagung begann mit einem öffentlichen Abendvortrag in feierlichem Rahmen (sefardische Musik auf Originalinstrumenten) im Zentrum Frankfurts am Main. Der Wissenschaftliche Kongreß selbst gliederte sich in drei Schwerpunkte (I-III) mit insgesamt sieben Einheiten (1-7). Letztere bestanden jeweils aus einem Grundsatzreferat (40 min) einer/eines ausgewiesenen Wissenschaftlerin/Wissenschaftlers, die/der die generellen Leitlinien des Themensegments skizzierten und die Forschungsperspektiven zu dem genannten Tagungsthema herausstellten, und aus 3-4 pointierten Stellungnahmen (20 min) von weiteren, auch jüngeren Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern, die sich auf neue For-

schungsschwerpunkte konzentrierten und dabei in einem Spannungsverhältnis zu den Grundsatzreferaten standen.

Programm:

Mittwoch, 20. Juni 2007

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ankunft und Empfang der Tagungsteilnehmer
Ort: Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen

18.00 Uhr

Tagungseröffnung mit musikalischem Rahmenprogramm

Ort: Haus am Dom

Grüßworte: Direktor Haus am Dom und Rektor Hochschule Sankt Georgen

Musik

Einführende Worte: **Felix SEMMELROTH** (Frankfurt am Main)

Musik

Abendvortrag: **Klaus HERBERS**, Erlangen:

Christen, Juden und Muslime. Kontakte und Abgrenzungen während des hohen Mittelalters auf der Iberischen Halbinsel

Musik

20.00 Uhr

Stehempfang

Ort: Haus am Dom

Grüßwort: Spanischer Generalkonsul **Rafael LINAGE DE LEÓN**, Frankfurt am Main

Donnerstag, 21. Juni 2007

Wissenschaftliche Fachtagung

Ort: Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen

09.00 Uhr

Begrüßungsworte und Einleitung: Vorstand des Hugo von Sankt Viktor-Instituts und Tagungsorganisatoren, Frankfurt am Main

I. Transfer und Transformation

09.30 Uhr

1. *Transfer und Transformation von Wahrnehmung und Deutung in Philosophie und Wissenschaft* – Moderation: **Matthias LUTZ-BACHMANN**, Frankfurt am Main

Charles BURNETT, London: *The Place of Magical and Alchemical Works in the Arabic-(Castilian)-Latin Translation Movement of the 12th-13th Centuries*

Hans DAIBER, Frankfurt am Mai: *Weltgeschichte als Unheilsgeschichte. Die arabische Übersetzung von Orosius' „Historiae adversus paganos“ als Warnung an die Muslime Spaniens*

11.00 Uhr

Rafael Ramón GUERRERO, Madrid, Complutense: *El conocimiento de la filosofía árabe y musulmana por parte de algunos judíos hispanos del siglo XI y comienzo del XII*

Alexander FIDORA, Barcelona/Frankfurt am Main: *Die Wahrnehmung des Anderen im Spiegel von mittelalterlichen Übersetzungstheorien*

12.00 Uhr

Diskussion

14.30 Uhr

2. *Die Kontextualität von Transfer und Transformation in Kunst und Literatur* – Moderation:

Gert MELVILLE, Dresden

Henrik KARGE, Dresden: *Gotik an der Grenze zum Islam – Dialog oder Konfrontation?*

Ángel SÁENZ-BADILLOS PÉREZ, Cambridge/Mass., Harvard: *La imagen del ‚cristiano‘ y del ‚moro‘ en la literatura hebreaica de la Península Ibérica medieval*

16.00 Uhr

María del Rocío SÁNCHEZ AMEJEIRAS, Santiago de Compostela: *Exclusion or Conversion: Church Reform and the ‘other’ Religions in 13th Century Sculpture in Leon-Castile*

Almudena BLASCO, Barcelona: *Astudillo como ejemplo de las transferencias del arte árabe en Castilla*

Roger FRIEDLEIN, Berlin: *Wahrnehmung und Deutung des Fremden in der Dialogliteratur des Raimundus Lullus*

17.30 Uhr

Diskussion

19.30 Uhr

Stehempfang von CIBEDO – Christlich-Islamische Begegnungs- und Dokumentationsstelle (Arbeitsstelle der Deutschen Bischofskonferenz) in Sankt Georgen

Einführende Worte: **Peter HÜNSELER**, Frankfurt am Main

Freitag, 22. Juni 2007

09.00 Uhr

3. *Formen der Wahrnehmung und Deutung des religiös Fremden als Anderen* – Moderation: **Christian W. TROLL**, Frankfurt am Main

John TOLAN, Nantes: *“Ipsius gladio occidere”: The Use and Abuse of Scripture in Iberian Religious Polemics*

José Martínez GÁZQUEZ, Barcelona: *Las glosas en la traducción más antigua del Alcorán proveniente de la Península Ibérica*

10.30 Uhr

Thomas E. BURMAN, University of Tennessee: *The Qu‘ran as Scholastic Textbook. Glossed Latin*

Manuscripts of the Qu'ran in the Medieval West
Chaim HAMES, Beersheva: "And on this stone I will build my community": Jewish Use of the Gospel in Fifteenth-Century Spain

11.30 Uhr
Diskussion

II. Selbstkonstitution und Integration

14.30 Uhr

4. *Abgrenzung, Öffnung und Beziehung: Prozesse und Instrumente der Selbstkonstitution gegenüber dem kulturell und religiös Fremden und Anderen* – Moderation: **Johannes FRIED**, Frankfurt am Main

Ludwig VONES, Köln: *Die päpstliche Einflußnahme im iberischen Raum zur Förderung von Integrations- und Desintegrationsprozessen*

Patrick HENRIET, Bordeaux: *Propagande hagiographique et reconquête hispanique*

16.00 Uhr

Wolfram DREWS, Bonn: *Dialog als Krise? Chancen und Risiken der Grenzüberschreitung*

Matthias MASER, Erlangen: *Selbstfindung im Spiegel arabisch-lateinischer Historiographie der Iberischen Halbinsel*

17.00 Uhr
Diskussion

17.45 Uhr

5. *Fremdsprachenkenntnisse, Akkulturation und kulturelle Grenzgängerschaft: Voraussetzungen der Integration von kulturell und religiös Fremdem und Anderem* – Moderation: **Günter KRUCK**, Frankfurt am Main

Yossef SCHWARTZ, Tel Aviv: *The Jew, the Christian and the Christian-Jew: Jewish Apostates as Cultural Mediators in Medieval Spain*

Frederek MUSALL, *Tradition and Controversy: R. Meir ha-Levi Abulafia (ca 1165-1244) and Jehuda al-Harizi (1165-1225) on the Cultural Heritage of al-Andalus.*

Matthias M. TISCHLER, Frankfurt am Main: *Übersetzen als des/integrativer Akt. Die lateinischen Übertragungen arabischer muslimischer Literatur auf der Iberischen Halbinsel im 12. und 13. Jahrhundert*

19.30 Uhr

Diskussion
Samstag, 23. Juni 2007

III. Aufbrüche, Umbrüche, Abbrüche

09.00 Uhr

6. *Heiliger Krieg und Reconquista, Konversion und Mission: Strategien der Integration und Desintegration von kulturell und religiös Fremdem und Anderem* – Moderation: **Rainer BERNDT**, Frankfurt am Main

54

Nikolas JASPERT, Bochum: *„Reconquista“ und „Kreuzzug“: Interdependenzen und Tragfähigkeit zweier wertkategorialer Deutungsmuster*

Carlos REGLERO DE LA FUENTE, Valladolid: *Cluny en el contexto político y cultural de la Península Ibérica, siglos XII y XIII*

10.30 Uhr

Maribel FIERRO, Madrid: *Almohad Policies on Religious Conversion*

Philippe JOSSEAND, Nantes: *Croisade et ordres militaires dans les chroniques latines du royaume de Castille durant la première moitié du XIII^e siècle*

Robin J. E. Vose, Fredericton: *The Limits of Dominican Mission in the Western Mediterranean*

12.00 Uhr
Diskussion

14.30 Uhr

7. *Gesellschaftliche und geistige Formierungen auf der Iberischen Halbinsel zwischen 1085–1492 im europäischen Kontext* – Moderation:

Michael SIEVERNICH, Frankfurt am Main

Jesús Santiago MADRIGAL TERRAZAS, Madrid, Comillas: *Judíos, moros y cristianos. La visión teológica de Juan de Segovia acerca de las tres culturas ibéricas*

Anna AKASOY, London: *Law and Longing: al-Andalus in Exile*

15.45 Uhr
Kaffeepause

16.00 Uhr

Henrik WELS, Berlin/Würzburg: *Der philosophische Diskurs zum Menschenbild auf der Iberischen Halbinsel. Auswirkungen auf die hispanische Expansions- und Missionsgeschichte der Frühen Neuzeit*

16.30 Uhr
Diskussion

17.15 Uhr

Ausblick: **Mariano DELGADO**, Fribourg: *Zwischen Alter und Neuer Welt. Die Iberische Halbinsel zu Beginn der europäischen Expansion*

18.30 Uhr
Gemeinsames Abendessen und Verabschiedung der Tagungsgäste.

Finanzierung

Gerda Henkel-Stiftung, Düsseldorf und Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen, Freunde der Johann-Wolfgang Goethe Universität, Frankfurt am Main

Publikation und Publikationsort

Die Vorträge sowie weitere Beiträge, etwa der Moderatoren, werden publiziert in dem Sammelband *Christlicher Norden – Muslimischer Süden*. Die Iberische Halbinsel im Kontext kultureller, religiöser und politischer Veränderungen zwischen dem 11. und 15. Jahrhundert (*Erudiri Sapientia*. Studien zum Mittelalter und seiner Rezeptionsgeschichte), hg. von Matthias M. Tischler/Alexander Fidora, Akademie Verlag, Berlin. Erscheinungsjahr wird voraussichtlich 2008 sein.

KONGRESS „JESUITEN UND PHILOSOPHIE“

31. August bis 03. September 2007

Vom 31. August bis zum 3. September 2007 war die Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen Gastgeberin des ersten Weltkongresses der Jesuiten, die zumeist an ordenseigenen Hochschulen und Universitäten im Bereich der Philosophie forschen und lehren. Diese Berufsgruppe unterhält zwar Arbeitsgemeinschaften auf verschiedenen Kontinenten, so auch in Europa. Ein weltweites Treffen hat es in dieser Form noch nicht gegeben. 1977 hatte der damalige Generaloberer der Gesellschaft Jesu, P. Pedro Arrupe, zwar schon einmal Philosophieprofessoren aus aller Welt in Rom versammelt und ihnen einen Fragenkatalog vorgelegt, der zum Ziel hatte, die Rolle der Philosophie in der Ausbildung des Ordensnachwuchses für die Zeit des nachkonziliaren Umbruchs neu zu bestimmen. 30 Jahre später ging die Initiative von der europäischen Arbeitsgemeinschaft der Jesuitenphilosophen („JESPHIL“) aus. Der Sprecher von JESPHIL, **Prof. João VILA-CHA SJ** von der katholischen Universität Braga in Portugal hatte die konzeptionelle Leitung des Kongresses. Ihm assistierten **Prof. Louis CARUANA SJ** vom Heythrop College (University of London) und **Prof. Heinrich WATZKA SJ** aus Sankt Georgen. Der thematische Rahmen war bewusst weit gespannt worden. Der Arbeitstitel des Kongresses, unter dem die Einladungen ausgesprochen wurden, lautete: „Der Beitrag der Philosophie bei der Erfüllung der Sendung der Gesellschaft in der heutigen Zeit“.

Am Vormittag des 31. August eröffnete **Pater Peter HENRICI SJ**, Prof. em. der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom und Weihbischof in Chur (Schweiz), den Kongress mit einem Rückblick auf die Versammlung vor 30 Jahren und deren Wirkungsgeschichte. Die anderen Hauptredner waren (in der Reihenfolge ihres Auftretens):

Prof. Anand AMALADASS SJ (Satya Nilayam Institute in Chennai, Indien): *A Philosophical Foundation for the Jesuit Mission Today: An Indian Perspective*

Prof. Juan Carlos SCANNONE SJ (Facultades San Miguel, Buenos Aires, Argentinien): *La Filosofía y el Discernimiento de los Riesgos y Oportunidades de la Globalización para la Misión de la Compañía de Jesús: La perspectiva de los Pobres*

Prof. Stephen BUCKLAND SJ (Arrupe College, Harare, Zimbabwe): *Philosophy for an Early Stage of Jesuit Formation*

Prof. Justin SUDARMINTA SJ (Driyarka School of Philosophy, Jakarta, Indonesien): *Contemporary Distrust on Truth*

Prof. Cyril DESBRULAIS SJ (Jnana Deepa Vidya-peeth Institute, Pune, Indien): *Teaching Philosophy in Asia Today, in the Light of the 'Faith does Justice' Option*

Prof. Rogelio GARCIA MATEO SJ (Päpstl. Universität Gregoriana, Rom): *Mística y Filosofía en Ignacio de Loyola*

Prof. Philip J. Rossi SJ (Marquette University, Milwaukee, USA): *Fractured Meaning: Post-Modernity and the Discourse of Grace*

Prof. Vicente DURÁN SJ (Universidad Javeriana de Bogotá, Kolumbien): *La Teología Filosófica y la Misión de la Compañía de Jesús*

Stephen M. FIELDS SJ (Georgetown University, Washington DC, USA): *Novelty and Narrative: The Postmodernity of the Perennial*

Prof. Louis CARUANA (Heythrop College, London, Großbritannien): *Philosophies Are Many but the Mission Is One: Is the Striving for Universality a Senseless Quest?*

33 Jesuiten aus 22 Ländern waren mit kleineren Vorträgen auf dem Kongress vertreten. Insgesamt hatte der Kongress 68 Teilnehmer. Von Seiten der Oberen der Gesellschaft Jesu nahmen der Provinzial der deutschen Provinz, **Pater Stefan DARTMANN SJ** (München), und der Vorsitzende der Konferenz der Europäischen Provinziale, **Pater Mark ROTSAERT SJ** (Brüssel) teilweise oder ganz an dem Kongress teil. Der Kongress wurde durch Vorträge zweier auswärtiger Gäste abgerundet:

Prof. em. Hans-Peter DÜRR (München): *Physics and Transcendence*

Prof. em. Lorenz B. PUNTEL (München): *The Role of Philosophy for the Understanding of the Christian Faith Today: Critical and Constructive Considerations.*

Rückblick des AStA auf das vergangene Studienjahr

In einem kurzen Abriss sollen verschiedene Veranstaltungen des AStA des vergangenen Studienjahres mitgeteilt werden.

Wie in jedem Jahr gab es auch diesmal wieder den Nikolausabend und das Sommerfest.

Im Dezember des vergangenen Jahres fand zum wiederholten Male ein Nikolausabend statt, der von Studierenden aus dem ersten Semester organisiert wurde. Das amüsante Programm wurde von Studierenden aus allen Semestern gestaltet. Der Höhepunkt war wie jedes Jahr das Erscheinen des „St. Nikolaus“. Allem in allem war es ein gelungener Abend, der in diesem Jahr hoffentlich wieder stattfinden wird.

Ein ebenfalls altbekanntes Ereignis war das Sommerfest im Juni 2007. Obwohl man einen Tag vor dem Sommerfest noch bangte, ob das Wetter denn gut werden würde, hatte Petrus am Tag des Sommerfestes ein Einsehen und das Fest fiel nicht ins Wasser. Das Angebot war wie immer sehr zahlreich, so dass auch die Kleinsten ihren Spaß am Spielen und Jonglieren hatten. Für die Älteren gab es vielfältige Führungen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. So luden der Grillstand und die Sitzgelegenheiten, dieses Jahr zum ersten Mal nicht auf der Wiese, sondern auf dem Platz vor dem Hochschulgebäude situiert, und auch das Kaffeehaus zu kleinen oder großen Naschereien ein. Organisiert wurde das Fest von Studierenden der Hochschule. Mitwirkende waren nicht nur Studierende, sondern auch Lehrende der Hochschule. Das Fest war gut besucht und sehr gelungen und mit Blick auf das nächste Jahr freuen sich alle Beteiligten schon auf das nächste Sommerfest.

Dieses Jahr fand leider kein studentischer Studientag statt. Im nächsten Jahr wird hoffentlich wieder das Interesse der Studierenden geweckt, einen solchen Tag zu planen und zu organisieren.

In diesem Jahr wurde zum ersten Mal in Kooperation mit der KJF (Katholische Jugend Frankfurt) eine Gruppenleiterschulung für Studierende von Sankt Georgen angeboten. Die Schulung bildet die Studierenden für die Jugendarbeit aus. Die Schulungen fanden jeweils mittwochs abends im

Aufenthaltsraum des Hochschulgebäudes statt. Da diese Schulung sehr erfolgreich war, will der AStA diese in den kommenden Jahren wieder anbieten.

Ein weiteres Ereignis, das nach jahrelanger Pause endlich wieder auf der Bildfläche erschien, war das Fußball-Spiel im Juli 2007. Es hatte sich endlich wieder eine Mannschaft, bestehend aus Studierenden von Sankt Georgen gefunden, die gegen eine Mannschaft des Fachbereichs Katholische Theologie der Goethe-Universität antreten wollte. Das Fußball-Spiel war sehr erfolgreich: Die Mannschaft von Sankt Georgen siegte mit einem 6:0 und nach dem Spiel war auch für das leibliche Wohl für alle Beteiligten, inklusive Zuschauer, gesorgt. Da dies eine sehr gute Gelegenheit war, um die Studierenden der jeweils anderen Hochschule näher kennenzulernen, soll auch dies im nächsten Jahr wiederholt werden.

Ein Jahr ist nun vorüber, da die Studierenden sich von Pater Engel und Frau Wübker verabschiedeten. Mit ihren Nachfolgern, Pater Rhode und Sr. Beate Glania sind die Studierenden sehr zufrieden und hoffen, dass die beiden ihren Job weiterhin so gewissenhaft und studierendenfreundlich ausüben. Der AStA freut sich auch im kommenden Jahr auf die Zusammenarbeit.

Ein für alle Studierenden schockierendes Ereignis im vergangenen Jahr war die Nachricht über Frau Karin Tahödl's Tod. Als die gute Seele von Sankt Georgen wird sie immer in den Gedanken und Herzen der Studierenden bleiben.

Am Ende noch eine Information bezüglich des Kommentierten Vorlesungsverzeichnisses: Da die Kosten, die bei dem Entwerfen des Kommentierten Vorlesungsverzeichnisses entstanden, zu hoch waren und der AStA mit den Einnahmen keinen Gewinn machte, gibt es das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis seit dem Wintersemester 2006/07 nur noch in der Online-Version; das bedeutet, dass es nur noch über das Internet auf der Homepage von Sankt Georgen einsehbar ist.

Auf ein weiteres veranstaltungsreiches Jahr freut sich der AStA und wünscht allen Studierenden viel Erfolg auf ihrem Studienweg.

*(Katharina Kunkel, für den AStA der
Hochschule Sankt Georgen)*

Veröffentlichungen der Professoren und Dozenten

RAINER BERNDT

siehe Hugo von Sankt Viktor-Institut, S. 29 ff.

DIETER BÖHLER

Herausgabe

Heinz-Josef Fabry, Dieter Böhler (Hg.), Im Brennpunkt: Die Septuaginta, Bd. 3: Studien zur Theologie, Anthropologie, Ekklesiologie, Eschatologie und Liturgie der Griechischen Bibel, BWANT 174, Stuttgart 2007.

Artikel

Dieter Böhler, „Treu und schön“ oder nur „treu“? Sprachästhetik in den Esrabüchern, in: Heinz-Josef Fabry, Dieter Böhler (Hg.), Im Brennpunkt: Die Septuaginta, Bd. 3: Studien zur Theologie, Anthropologie, Ekklesiologie, Eschatologie und Liturgie der Griechischen Bibel, BWANT 174, Stuttgart 2007, 97-105.

BERNHARD EMUNDS

siehe Oswald von Nell-Breuning-Institut, S. 23 ff.

HELMUT ENGEL

Helmut Engel, Erfahrungen mit der LXX-Fassung des Jeremiabuches im Rahmen des Projektes „Septuaginta Deutsch“, in: Heinz-Josef Fabry - Dieter Böhler (Hrsg.), Im Brennpunkt: Die Septuaginta. Band 3: Studien zur Theologie, Anthropologie, Ekklesiologie, Eschatologie und Liturgie der Griechischen Bibel (BWANT 174), Stuttgart 2007, 80-96.

KARL FRIELINGSDORF

Karl Frielingsdorf, (Hg.): In der Reihe „Pastoralpsychologie und Spiritualität“ ist im Peter Lang Verlag erschienen:
Bd. 10: Renata Zinkevičiūtė, Karl Rahners Mystagogiebegriff und seine praktisch-theologische Rezeption, Frankfurt am Main 2007.

Karl Frielingsdorf, Seek the face of god. Ave Maria Press IN (2.A.) 2007.

FRIEDHELM HENGSBACH

siehe Oswald von Nell-Breuning-Institut, S. 23 ff.

HANS-WINFRIED JÜNGLING

Hans-Winfried Jüngling S.J., Der Mensch in Schöpfung und Zeit. Gedanken zur Anthropologie der Sprichwörter (LXX), in: Heinz-Josef Fabry – Dieter Böhler (Hrsg.), Im Brennpunkt: Die Septuaginta. Band 3: Studien zur Theologie, Anthropologie, Ekklesiologie, Eschatologie und Liturgie der Griechischen Bibel (BWANT 174), Stuttgart 2007, 203-225.

MEDARD KEHL

Himmel – Hölle – Fegefeuer. In: M. Meyer-Blanck/W. Fürst (Hg.), Typisch katholisch – typisch evangelisch. Ein Leitfadens für die Ökumene im Alltag (3. überarbeitete Aufl.), Freiburg 2007, 219 ff.

Reizwort Gemeindegemeinschaft. In: Stimmen der Zeit 132/2007, 316-329.

Die „geringste Gesellschaft“ (Ignatius von Loyola). In: Jesuiten 2007/2, 10 f.

KLAUS KIESSLING

siehe Institut für Pastoralpsychologie und Spiritualität / Seminar für Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik, S. 32 ff.

NORBERT LOHFINK

Norbert Lohfink, «Écoute, Israël»: Commentaires du Deutéronome (Cahiers Évangile, 140; Paris, du Cerf, 2007).

WERNER LÖSER

„Bleib den Geboten treu!“ (Sir 28,6) – Leben und Lebensordnung im Volke Gottes, in: Geist und Leben 79, 2006, 321-330.

Theologie und Philosophie – 80 Jahre, in: ThPh 81, 2006, 413-424.

„Prüfet alles und behaltet das Gute“. Von Balthasars Apokalypse der deutschen Seele als geschichtstheologisches Werk, in: Barbara Hallensleben/Guido Vergauwen (Hrsg.), Letzte Haltungen. H.U. v. Balthasars „Apokalypse der deutschen Seele“ – neu gelesen, Fribourg: Academic Press 2006, 22-39.

Das Mysterium und die Mysterien des Lebens Jesu, in: H.J. Sieben, W. Löser, M. Schneider, Theologie der Mysterien des Lebens Jesu (=Edition Cardo CXLII), Köln: Koinonia-Oriens e.V. 2007, 21-39.

Eine Reise in die Slowakei, in: Franz Kamphaus. Worte, Wege und Gefährten, hrsg. vom Domkapitel Limburg, Freiburg: Herder 2007, 70-71.

ULRICH NIEMANN

„Kommentar I“: Amputation bei einer Patientin mit einer Psychose in der Vorgeschichte in: Ethik in der Medizin, Band 19, Heft 2, Juni 2007 (Fall und Kommentare). Berlin: Lange und Springer, 2007. 128-138

Das Böse und die Krankheit. Nervenärztliche, tiefenpsychologische und psychosomatisch-anthropologische Aspekte des Bösen. In: Das Böse und die Sprachlosigkeit der Theologie. Klaus Berger/Ulrich Niemann/Marion Wagner. Pustet Regensburg 2007, ISBN 978-3-7917-2064-7.

GERHARD PODSKALSKY

Il metodo narrativo-encomiastico nelle omelie mariologiche e cristologiche di Giovanni di Damasco, in: Giovanni di Damasco. Un padre al sorgere dell'Islam. Atti del XIII Convegno ecumenico internazionale di spiritualità ortodossa sezione bizantina, Bose, 11-13 settembre 2005, Edizioni Qiqajon. Comunità di Bose, S. 229-239.

Johannes Chrysostomus und Byzanz, in: Augustinianum 96 (2006) 157-167.

Die Gestalt Alexander Nevskijs als Initiator der theologischen Literatur des Moskauer Imperiums (1240-1699), in: Festschrift G. Birkfellner, II.; Studia Philologia Slavica, Berlin 2006, 555-564 (= Münsterische Beiträge zur Slavistik, 4).

ULRICH RHODE

Religiöse Symbole in staatlichen Einrichtungen, in: Recht auf Mission contra Religionsfreiheit? Das christliche Europa auf dem Prüfstand, hrsg. von P. Krämer u. a. (Kirchenrechtliche Bibliothek; Bd. 10), Berlin 2007, S. 167-178.

italienisch: Simboli religiosi nelle istituzioni statali in Germania, in: Annuario Direcom 6 (2007) 77-87.

Die oberhirtliche Aufsicht über die Taufe, Konversion und Rekonziliation Erwachsener. Ein Überblick über die Verwaltungspraxis in den deutschen Bistümern, in: Im Dienst von Kirche und Wissenschaft. Festschrift für Alfred E. Hierold, hrsg. von Wilhelm Rees, Sabine Demel und Ludger Müller, Berlin: Duncker und Humblot 2007 (Kanonistische Studien und Texte; Bd. 53), S. 573-600.

Rechtliche Anforderungen an die Kirchlichkeit katholischer Vereinigungen und Einrichtungen, in: Archiv für katholisches Kirchenrecht 175 (2006) 32-67.

MICHAEL SCHNEIDER

siehe Institut für Dogmen- und Liturgiegeschichte, S. 21 ff.

JOSEF SCHUSTER

Gerechte Allokation medizinischer Leistungen, in: Volker Schumpelick, Bernhard Vogel (Hrsg.), Was ist uns die Gesundheit wert?, Freiburg i. Br. u.a. 2007, 320-334.

Die Prinzipien der Soziallehre der katholischen Kirche, in: Der Islam und das Christentum – Ein Vergleich der Grundwerte als Basis für einen interreligiösen Dialog, hg. v. Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Ankara 2007, 67-77.

Das Ende aller Utopien – außer der technischen?, hrsg. von Wolfgang Matschke † und Josef Schuster SJ (Sankt Georgener Hochschulschriften, Band 7), Frankfurt am Main: Verlag Josef Knecht 2007.

HERMANN JOSEF SIEBEN

H.J. Sieben, W. Löser, M. Schneider, Theologie der Mysterien des Lebens Jesu (Edition Cardo CXLII), Patristisches Zentrum Koinonia-Oriens, Köln 2007, 75 Seiten.

H.J. Sieben (Hg.), Frühe Lehrer des geistlichen Lebens: Origenes und die Kappadokier, BIBLIOTHECA SPIRITUALIS. Artikel aus dem Dictionnaire de Spiritualité, Vol. II, (Edition Cardo CXXXVIII), Köln 2007, 261 Seiten.

H.J. Sieben, Augustinus-Auslese. Texte zum Glaubensbekenntnis, Paderborn 2007, 491 Seiten.

H.J. Sieben, Der Beitrag der Jesuiten zur Überwindung des extremen Augustinismus im 17. Jahrhundert, in: Theologie und Philosophie 82 (2007) 186-216.

MICHAEL SIEVERNICH

Franz Xaver, Briefe und Dokumente 1535-1552 (Jesuitica 12), herausgegeben von Michael Sievernich unter Mitarbeit von Wolfgang Fritzen, in der Übersetzung von Peter Knauer, Regensburg: Verlag Schnell und Steiner 2006.

Multikulturalismus am Ende (Editorial), in: Stimmen der Zeit 224 (2006) 1-2.

Einheit der Sendung. Die weltkirchliche Verantwortung der deutschen Katholiken, in: Herderkorrespondenz Spezial (Katholisches Deutschland heute) 2006, 59-64.

Das „Neue Geistliche Lied“ in pastoraltheologischer Perspektive, in: Annette Albert-Zerlik/Siri Fuhrmann (Hg.), Auf der Suche nach dem neuen geistlichen Lied. Sichtung – Würdigung – Kritik (Mainzer Hymnologische Studien 19), Tübingen 2006, 117-135.

Die gute Schöpfung und die Macht der Sünde, in: Medard Kehl, Und Gott sah, dass es gut war. Eine Theologie der Schöpfung, Freiburg 2006, 279-295.

Adolf Exelers Beitrag zur Missionswissenschaft, in: Gottfried Bitter/Norbert Mette (Hg.), Glaube macht lebendig. Zur Erinnerung an Adolf Exeler, München 2006, 98-116.

Friedrich Spees als Gesellschafts- und Kirchenkritiker, in: Spee-Jahrbuch 13 (2006) 11-29.

Inkulturation des Christentums. Pastoral der Gegenwart, in: Lebendige Seelsorge 57 (2006) 417-421.

Mission der Jesuiten (Editorial), in: Zeitschrift für Missionswissenschaft und Religionswissenschaft 90 (2006) 163-164.

Lieder der Befreiung in Lateinamerika, in: Arbeitsstelle Gottesdienst. Zeitschrift der Gemeinsamen Arbeitsstelle für gottesdienstliche Fragen der Evangelischen Kirche in Deutschland 20 (1006) H. 3, 67-82.

Kirchliche Praxis der Versöhnung, in: Lebendige Seelsorge 58 (2007) 2-6.

Unverzeihlich versagende Medienformate, in: Lebendige Seelsorge 58 (2007) 12-14.

Von der Weltkirche lernen?, in: WeltMission. Internationaler Kongress der Katholischen Kirche. Dokumentation. 2.-4. Mai 2006, Kardinal-Döpfner-Haus, Freising (Arbeitshilfen 202), Bonn 2006, 282-292.

Josef Maria Reuss (1906-1985) als Pastoraltheologe, in: Pastoral-Theologische Informationen 26 (2006) Heft 2 (Leben aus der Wahrheit. Biographische Zugänge zur Praktischen Theologie), 40-57.

Art. „ciudad“ und „pecado“, in: Diccionario de Espiritualidad Ignaciana, dir. José García de Castro, Bilbao Santander 2007, Bd. 1 (A-F), 326-329, Bd. 2 (G-Z), 1419-1426.

Fauxpas in Aparecida? Benedikt XVI. und die Indianer Amerikas, in: Herderkorrespondenz 61 (2007) 357-362.

JÖRG SPLETT

The gift of life – why there is no right to die, in: Communio (Washington) 2006, 15-24.

Mann und Frau für einander geschaffen, in: Der Fels 37 (2006) 281-284.

Sexualität als personale Grundbestimmung. Leibhaftig Menschsein in christlicher Perspektive, in: Medizin und Ideologie 28 (2006) 21-32.

Hide Nasu: Paradiese, in: Hide Nasu (Katalog, Hg. Galerie König), Hanau 2006, 1-5 (gefolgt von einer engl. Übersetzung).

„Bild des Unsichtbaren.“ Zu einer christlichen Ikonologie im Anschluss an H.U. v. Balthasar, in: IkaZ Communio 35 (2006) 444-462.

Gott-ergriffen. 4. Aufl. 2006.

Leibhaftig lieben. 2. Aufl. 2006.

Die Freiheit und das Böse, in: Schuld und Sühne – Operntheemen im Gespräch (Hg. Semperoper u. Kath. Akademie des Bistums Dresden/Meißen), Dresden 2006, 14-28.

Ebenso auf der CD: Schuld und Sühne: Dead Man Walking (Hg. Kath. Akademie/Semperoper) 2007.

Sich selbst akzeptieren?, in: Zeitschr. f. mediz. Ethik 52 (2006) 290-291.

„Wer die Wahrheit sucht, der sucht Gott...“, in: Edith Stein – Teresia Benedicta a Cruce (Hg. J. Kardinal Meisner), Kevelaer 2006, 96-112.

Gotteserfahrung im Gewissensspruch – im Guten wie im Bösen, in: Zur Debatte 36 (2006) 17-18.

Freiheit – Gewissen – Leiblichkeit. Philosophische Klärungen zu Versuchen, Person-Existenz auf Hirnprozesse zu reduzieren, in: Determiniert oder frei? (Hg. A. Käuflein/Th. Macherauch), Karlsruhe 2006, 57-80.

Priestersein und priesterliches Gottesvolk, in: Geist und Leben 80 (2007) 40-53.

Gott-Erfahrung im Gewissen, in: Die Tagespost 60 (2007) Nr. 12 (27. Jan.) 13-14.

Und der „Fels des Atheismus“? Die Theodizeefrage. Stein des Anstoßes und Denkanstoß, in: Die Tagespost 60 (2007) Nr. 15 (3. Febr.) 9-10.

A Fé como obséquio da Razo. Algumas perguntas a Reiner Wimmer, in: Revista Portuguesa de Filosofia 62 (2006) 763-767.

In: Der Mensch als Weg zu Gott. Das Projekt Anthro-Theologie bei Jörg Splett (Hg. H.-G. Nissing), München 2007: 11-32: „Zeugnis vom Licht.“ Philosophie als Wahrheitsdienst. 109-135: „Es ist bei Ihm aufgehoben.“ Dialogisches Porträt (mit H.-G. Nissing).

Wert des Lebens – Recht auf Tod, in: Internat. kath. Zeitschr. Communio 35 (2006) 159-176.

Wahrheitszeugnis. Die Wahrheit als Zeugnis und ihre (berufenen) Zeugen, in: Lebendiges Zeugnis 62 (2007) 20-24.

„Wer einstürzt, kann nicht mehr helfen“. Nächstenliebe an zweiter Stelle. Interview mit A.-C. Simon, in: Die Presse (Wien) 2. April 2007, 27.

„Der Glaube, den ich am liebsten mag...“ in: Kontakte (Collegium Borromaeum) Freiburg 41 (2006/07) 9-12.

Man as Answer, in: Christian Faith in Dialogue with Hindu Religious Traditions (Hg. A. Bsteh), Mödling 2007, 253-277 (278-316: Questions and Interventions).

In Würde lieben, in: Magnificat, Mai 2007, 338-342.

Ars aegrotandi?, in: Zeitschr. f. mediz. Ethik 53 (2007) 145-151.

Freiheit in Leiblichkeit, in: Mensch, erkenne deine Würde (Hg. Cruzadas de Santa Maria), München 2007, 23-40.

62

In: Rundbrief Nr. 29 (Mai 2007) des Lehrstuhls für Religionsphilosophie und vergleichende Religionswissenschaft Dresden:

a) Statements zu Status, Bestimmung und Zukunft von Religionsphilosophie; b) Philosophie als Religionsphilosophie?

Wieder gelesen – C. S. Lewis, in: Rothenfelser Burgbrief 01/07, 16-17.

Von der Göttlichkeit und Menschlichkeit Gottes, in: PHILOTHEOS 7 (2007) 38-51.

Wiss. Rezensionen in: Theol. Revue, Zeitschr. f. mediz. Ethik, Theologie u. Philosophie.

CHRISTIAN W. TROLL

Internet

Antworten auf jeweils zugesandte Fragen von Muslimen aus der ganzen Welt, interaktiv und weltweit auf dem Internet:

www.antwortenanmuslime.com; www.answerto-muslims.com; www.islamacevaplara.com (Die Zahl der „Öffnungen“ ist jeweils fortschreitend auf der ersten Seite der jeweiligen Homepage angegeben.)

Gedruckt

„Einander kritische Selbstbefragung zutrauen.“ Ein Gespräch mit dem Islamexperten Christian W. Troll. Herder Korrespondenz 60 11/2006, S. 555 ff.

„Bible and Qur'an in Dialogue“ in: Bulletin Dei Verbum. Catholic Bible Federation. (Stuttgart) Special Issue: Word of God and Interreligious Dialogue. Sacred Scriptures in Judaism, Christianity and Islam. Nr. 79/80, 2-3/2006, S. 31-38.

„Islamische Grundhaltungen können uns helfen“ Interview mit Christian W. Troll über Vernunft und Islam, seine Reformfähigkeit und die Wirkung auf das Christentum, in: Die Welt (10. November 2006) S. 29.

„Mehdi Bazargans Koranexegese und der interreligiöse Dialog. Eine christliche Stellungnahme.“ Besprechungsartikel in: CIBEDO-Beiträge 2/2006, S. 36-39.

„Pope Benedict XVI at Regensburg University“. in: Salaam. Quarterly to Promote Understanding. Vol. 27 (Oct. 2006) No. 4, pp. 160-164.

„Der Islam zwischen Abgrenzung und Öffnung gegenüber Nichtmuslimen. Eine Erwiderung auf

Muhammad Kalisch“, in: Hansjörg Schmid/Andreas Renz/Jutta Sperber/Duran Terzi (Hg.), Identität durch Differenz? Wechselseitige Abgrenzungen in Christentum und Islam. Regensburg: Pustet, S. 66-72.

„Progressive Thinking in Contemporary Islam“, in: Encounter. Documents for Christian-Muslim Understanding, PISA1, Roma, N. 317-18, January-February 2007. 27 pp.

Arabische Übersetzung dieses Textes von Dr. Hamid Fadlalla: „Al-fikr al-taqaddumi fi'l-Islam al-mu'asir: nadara naqdiyya.“ In: Al Mustaqbal al-Arabi (Beirut).

„Muhammad – Prophet auch für Christen?“, in: Stimmen der Zeit 5 (Mai) 2007, 291-303.

Italienische Version: Moametto, un profeta anche per i cristiani? La Civiltà Cattolica 2007 II (19. maggio) 315-328.

„A Faith on the Move“. Besprechungsartikel über H. Küng, Islam: past, present and future. Oxford, Oneworld, 2007, in: The Tablet, London (19. 5. 2007), 24.

OLIVER WIERTZ

„Wie weit ist es von Athen nach Jerusalem? Die Notwendigkeit und der Ort philosophischer Reflexion für eine rationale Glaubenspraxis“ In: Winter, Stephan (Hg.), „Das sei euer vernünftiger Gottesdienst“ (Röm 21, 1). Liturgiewissenschaft und Philosophie im Dialog, Pustet: Regensbrug 2006, 107-132.

Der *sensus divinitatis*, die Erbsünde und das Problem menschlicher Freiheit gegenüber Gott. In: Theologie und Philosophie 4/81 (2006), 548-576.

10

Auswärtige Tätigkeiten der Professoren und Dozenten

RAINER BERNDT

siehe Hugo von Sankt Viktor-Institut, S. 29 ff.

DIETER BÖHLER

Vorträge

30.01.2007

Biblische Waisen Kinder im Alten Testament – Gestalten des Richterbuchs

Hofheim/Ts.: Biblischer Studientag bei der Klausur des Bezirks Hochtaunus (3 Vorträge).

06.02.2007

Stiefkinder der Bibel – Zugänge zu Figuren des Richterbuchs

Schulungszentrum Ritschweiler: Biblischer Studientag für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter in der Seelsorge der Region Rhein-Neckar (3 Vorträge).

Oberseminar

Sommersemester 2007:

Die Rahmentexte des Richterbuches

Wöchentliches Oberseminar zusammen mit Prof. Dr. E. Blum (Ev. theol. Fakultät Tübingen) und Prof. Dr. W. Groß (Kath. theol. Fakultät Tübingen).

Ständige Mitarbeit

Berater bei der Kommission V der Deutschen Bischofskonferenz (Liturgie).

Mitarbeiter in der Bischöflichen Kommission „Ecclesia Celebrans“ für die Übersetzung liturgischer Bücher in die deutsche Sprache.

Mitarbeiter in der Bischöflichen Kommission „Ecclesia Celebrans“ für die Revision der Einheitsübersetzung.

BERNHARD EMUNDS

siehe Oswald von Nell-Breuning-Institut, S. 23 ff.

KARL FRIELINGSDORF

Teilnahme und Workshops an verschiedenen Tagungen und internationalen Kongressen mit therapeutischen und pastoralpsychologischen Themen.

Im Rahmen des Ausbildungsprogramms des Instituts für Pastoralpsychologie und Spiritualität „Geistlich leiten und begleiten“ wurden im WS 2006/07 und im SS 2007 von P. Karl Frielingsdorf SJ und Sr. Agnes Lanfermann MMS vier Wochenkurse mit jeweils 16 bis 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt:

1. *Pastoraltherapeutischer Intensivkurs*, 09.-20.09.2006 in Falkenstein
2. *Heilende und krankmachende Gottesbilder*, 08.-13.01.2007 in Hofheim
3. *Der geistliche Wachstumsprozess in der Begleitung*, 22.-27.01.2007 in Hofheim
4. *Geistliche Begleitung und Leitung und ihre Probleme*, 04.-09.06.2007 in Hofheim.

FRIEDHELM HENGSBACH

siehe Oswald von Nell-Breuning-Institut, S. 23 ff.

HANS-WINFRIED JÜNGLING

04.-08.09.2006

Die griechische Fassung des Buches der Sprichwörter zum Thema Mensch

Vortrag auf der Tagung der Arbeitsgemeinschaft der katholischen Alttestamentlerinnen und Alttestamentler in Strasbourg.

11.11.2006

Wer hat in und zu Auschwitz geschwiegen – nur Gott? Die Dokumente des Vatikans in der Zeit von März 1942 bis Januar 1943

Vortrag während der Studientagung des Caritas-Pirckheimer Hauses Nürnberg.

Vorträge u.ä.

21.-23.09.2006

Schöpfung oder Evolution?
Fünf Vorträge bei der Sommerakademie der Diözese Klagenfurt im Stift St. Georgen („St. Georger Gespräche“).

26.09.-03.10.2006

Exerzitien am Collegium Germanicum in Rom.

04.11.2006

Ignatius und die nachkonziliare Ekklesiologie
Recollectio des Priesterseminars Borromaeum in Freiburg.

08.11.2006

Kirche zwischen Tradition und Moderne
Klausurtagung des Bezirks Rheingau im Bildungshaus Schmerlenbach.

14.11.2006

Reinkarnation und christliche Auferstehungshoffnung
Ringvorlesung der Theol. Fakultät Fulda in Fulda.

24.11.2006

Und Gott sah, dass es gut war
Präsentation des neuen Buches über die Schöpfung, Köfelsche Buchhandlung in Köln.

28.11.2006

Apokalypse
Akademie des Klosters Stiepel.

16.01.2007

Zum theologischen Selbstverständnis der katholischen Kirche
Kath. Hochschulgemeinde Karlsruhe.

28.01.2007

„So soll Euer Licht vor den Menschen leuchten ...“: Plädoyer für eine menschenfreundliche Kirche
Symposium über die Enzyklika „Deus caritas est“ in der Akademie Schwerte.

02.02.2007

Der Prozess der Gemeindegemeinschaften und die Rolle des Priesters dabei
Studientag für jüngere Priester des Bistums Osnabrück in Osnabrück.

03.02.2007

Die christliche Hoffnung auf die Auferstehung der Toten
Studientag des Bistums Osnabrück zum Thema „Christliche Bestattung heute“ in Lingen.

15.02.2007

Das Theodizeeproblem
Kath. Pfarrgemeinde Bad Soden.

31.03.2007

Reinkarnation und christliche Auferstehungshoffnung
Studientag im „Haus am Dom“ in Frankfurt am Main.

02.06.2007

Drei Vorträge zur Schöpfungstheologie
Theol. Forum der Glaubensinformation der Jesuiten in Berlin.

07.07.2007

Zugang zum christlichen Schöpfungsglauben durch die Liturgie
Recollectio des Priesterseminars in Fulda.

Regelmäßige Mitarbeit

Theologischer Berater bei der Kommission VIII der Deutschen Bischofskonferenz (Wissenschaft und Kultur).

Mitarbeiter der Arbeitsgruppe „Katechese und Mission“ der Pastoralkommission der Deutschen Bischofskonferenz.

KLAUS KIESSLING

siehe Institut für Pastoralpsychologie und Spiritualität / Seminar für Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik, S. 32 ff.

RAINER KOLTERMANN

26.09.2006

Evolution und/oder Schöpfung
Rupert Mayer Gilde, Frankfurt am Main.

06.-08.10.2006

Wer verantwortet das Böse in der Welt? (naturphilosophisch)
Symposium.

14.11.2006

Urknall und Schöpfung
Pfarrei Mutter vom Guten Rat, Frankfurt-Niederad.

21.11.2006

Evolution und Schöpfung
Pfarrei Mutter vom Guten Rat, Frankfurt-Niederad.

28.11.2006
Der Mensch als Evolutionsprodukt und Schöpfungstat Gottes
Pfarrei Mutter vom Guten Rat, Frankfurt-Nieder-
rad.

16.01.2007
Deus caritas est. Vortrag über die Enzyklika
Pfarrei Herz-Jesu, Frankfurt-Oberrad.

21.01.2007
Moderne Diskussion um Evolution und Schöpfung
Jour fixe.

09.-11.02.2007
Moderne Formen des Biologismus
Stipendiaten der Hanns-Seidel-Stiftung, Kloster
Banz.

11.03.2007
*Evolution oder Schöpfung – unversöhnlicher
Gegensatz?*
Familienkreis, Offenbach-Bieber.

18.04.2007
Neuere Diskussion um Evolution und Schöpfung
Offener Treff, Königstein-Schneidhain.

29.04.2007
Unterschiede zwischen Tier und Mensch
Familienkreis Offenbach-Bieber.

13.-15.05.2007
*Bedeutung von Wallfahrten im Christentum
und anderen Religionen*
Tagung im Kloster Schöntal.

*Aktuelle Probleme zwischen Evolution und
Schöpfung: Gott lenkt auch die Evolution*
Interview mit Christian Scheh (Frankfurter Neue
Presse), erschienen am 30.6.2007.

WERNER LÖSER

23.08.2006
*Die ignatianischen Exerzitien in der theologi-
schen Deutung Hans Urs von Balthasars*
Symposium aus Anlass des ignatianischen Jahres
der Gesellschaft Jesu in Loyola (Spanien).

15.09.2006
*Der Dialog der Religionen im Mittelalter und
bei Lessing*
Vortrag in einer Frankfurter Freimaurer Loge.

25.09.2006
Die Abrahamsreligionen im mittelalterlichen Spanien
Vortrag auf dem internationalen Symposium der
Action 365 in Olmütz.

05.10.2006
Die Eucharistie im ökumenischen Gespräch
Vortrag in Bad Schwalbach.

18.10.2006
*„Tun, was uns eint“ – Ökumenisches Abendge-
spräch*
Vortrag, zusammen mit Dr. Fleischmann, in Bin-
gen-Büdesheim.

23.01.2007
Hans Urs von Balthasar – Weg und Werk
Abendvortrag im Auditorium Kloster Stiepel.

27.01.2007
Erinnerung an das II. Vatikanische Konzil
Studententag in der Pfarrei Ingelheim.

22.03.2007
Hans Urs von Balthasar und die frühe Ökumene
Vortrag auf dem Jubiläumssymposium des Johann
Adam Möhler-Instituts in Paderborn.

04.-08.04.2007
*Gottes Barmherzigkeit im Spiegel der Ausle-
gungen des Gleichnisses vom barmherzigen
Vater und seinen zwei Söhnen*
Kar- und Ostertage im Kard. Schulte Haus in Bens-
berg: Liturgische und theologische Begleitung.

23.04.2007
Das neue Jesusbuch Papst Benedikts XVI.
Karl-Rahner-Akademie in Köln.

09.05.2007
Das neue Jesusbuch Papst Benedikts XVI.
Erbacher Hof in Mainz.

10.05.2007
Das neue Jesusbuch Papst Benedikts XVI.
Katholische Studentengemeinde in Gießen.

14.05.2007
Das neue Jesusbuch Papst Benedikts XVI.
Katholische Pfarrei St. Katharina in Bad Soden.

19.05.2007
*Die Verehrung der Heiligen nach katholischer
Lehre*
Studententag zum Elisabeth-Jubiläumsjahr Kloster
Altenberg.

29./30.05.2007
Gottes Trinität – bezeugt in der Bibel
sowie: *Trinitarische Spiritualität*
Vorträge auf der Exerzitienwerkwoche in Mün-
chen.

03.06.2007

Das neue Jesusbuch Papst Benedikts XVI.
Katholische Studentengemeinde in Frankfurt am Main.

10.06.2007

Das Papstamt in der Kirche nach katholischem Verständnis
Ökumenischer Abend, gemeinsam mit Bischof Dr. Martin Hein in Bruchköbel.

12.06.2007

Die aktuelle Situation der Ökumene
Vortrag in der Ketteler Gilde in Frankfurt am Main.

ULRICH NIEMANN

01.10.2006

Biblische Grundlagen für missionarische Seelsorge
Konferenz mit Gemeindeferentinnen aus den Diözesen Essen und Münster („Diakonia“) in Essen.

02.10.2006

Psychose und Besessenheit
Supervision und Konferenz im Zentrum für Psychiatrie und Seelsorge des Erzbistums Köln (Pfarrer Dr. Carlo Büsch), Köln.

03.10.2006

Konferenz und Weiterbildung (Falldarstellung) bei der Deutschen Sektion der Arbeitsgemeinschaft für den Befreiungsdienst in Bad Soden-Salmünster.

04.10.2006

Autorität – Gehorsam – Dienen
Vortrag mit Supervision für die Oberinnen der Ursulinenkongregation in Ahrweiler.

06.-08.10.2006

Wer verantwortet das Böse in der Welt? – Naturphilosophie und Moraltheologie im Gespräch.
Sankt Georgener Gespräch über Befreiung (vom Bösen), Klausurierte Arbeitstagung.

11.10.2006

Supervision der Kapläne und Pastoralreferentinnen (Gruppe 12)
(auch am 24.11.06, 13.12.06, 18.01.07, 29.03.07, 25.04.07, 30.05.07, 20.06.07, 05.07.07, 19.09.07).

11.10.2006

Neuere Entwicklung in der Medizinethik und Programmgestaltung zur Weiterbildung in medizinischer Ethik
Forum für Ethik in der Medizin Frankfurt e.V.

12.10.2006

Supervision und Geistliche Begleitung von Pfarrern (Gruppe 8)
(auch 28.11.06, 02.02.07, 11.04.07, 09.05.07, 06.06.07, 25.06.07, 14.09.07).

21.10.2006

„Willst du wirklich gesund werden?“ Anthropologische, psychosomatische und pastorale Aspekte im Heilungsprozess
„Lukastag“ der Erzdiözese Berlin, Vortrag mit Diskussion.

22.10.2006

Verrückt oder besessen? – Exorzismus und/oder Gebet zur Befreiung?
Vortrag in der katholischen Studentengemeinde Berlin.

23.10.2006

Behandlung einer Psychotikerin in der Scientology-Sekte
Supervision und Vortrag im Sekteninfo Essen.

25.10.2006

Supervision und Fallbesprechungsgruppe der Gefängnisseelsorger (der Diözese Mainz)
(auch am 22.11.06, 13.12.06, 17.01.07, 22.02.07, 15.03.07, 09.05.07, 12.06.07, 13.09.07).

26.10.2006

Arbeitskreis Psychomarkt und Religion: Vortrag und Fallbesprechungen von „Menschen, die sich für besessen halten“, Offenbach.

31.10.2006

Supervision und Geistliche Begleitung von Kaplänen und Pastoralassistentinnen (Gruppe 11)
(auch 06.12.06, 01.02.07, 13.03.07, 08.05.07, 12.06.07, 04.09.07).

02.11.2006

Das Böse und die Psychiatrie. – Arbeit und Gebet mit Menschen, die sich für besessen halten
Vortrag in der Studentengemeinde Darmstadt (Studentenpfarrer Jannik).

03.-05.11.2006

Teilnahme mit Diskussionsbeiträgen bei der Arbeitstagung der Wissenschaftlichen Gesellschaft zur Förderung der Parapsychologie (WGfP) in Offenburg (Mitgliederversammlung).

05.11.2006

Spiritualität von Christen in der Welt? – Martha und Maria als Vorbilder für Gemeindeferentinnen?
Konferenz mit Gemeindeferentinnen der Diözesen Essen und Münster („Diakonia“) in Essen.

- 08.11.2006
Unterscheidungen: Supervision – Geistliche Begleitung – Beratung – Psychotherapie
Konferenz der Supervisoren und Supervisorinnen der Diözese Mainz.
- 09.11.2006
Konferenz der Arbeitsgruppe „Missbrauch“ im Generalvikariat der Diözese Fulda.
- 10.11.2006
Arbeitstagung der Berater und Beraterinnen vom Sekteninfo Essen und des Freiburger Beratungsteams (Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene e.V.) über „Menschen mit außergewöhnlichen Erfahrungen“. Fragen im Bezug auf Erhebungsbögen und Besprechung schwieriger „Fälle“.
- 11.-12.11.2006
Spirituelle Ansätze nach dem II. Vatikanischen Konzil
Besinnungstag der Ursulinen in Wipperfürth (St. Angelakloster).
- 13.11.2006
Weiterbildungsveranstaltung an der Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung in Bad Nauheim. Medizinethische Grundfragen der Qualitätssicherung.
- 16.11.2006
Gibt es nach dem Studium einen „Praxisschock“?
Supervision und Kommunikationsarbeit mit Diakonen und Pastoralassistentinnen der Diözese Mainz.
- 16.11.2006
Tagung des Referates für Weltanschauung in der Diözese Limburg (Dipl.-Theol. Lemhöfer): Falldarstellung einer sich vom Teufel für besessen haltenden Frau mit „Wundmalen“.
- 16.11.2006
Supervision und Geistliche Begleitung von Kaplänen und Pastoralassistentinnen (Gruppe 16) (auch 08.12.06, 16.01.07, 14.02.07, 16.03.07, 24.04.07, 05.09.07)
- 17.-19.11.2006
Supervision und Umgang mit verwirrten Ordensschwestern
Konferenz der deutschsprachigen Ursulinenförderung in Königstein.
- 30.11.2006
Arbeitsgruppe und Supervision mit Pfarrern der Diözese Mainz (Gruppe 6) (auch 01.03.07, 17.04.07, 15.05.07).
- 17.01.2007
Verrückt oder besessen – Exorzismus oder Gebet zur Befreiung?
Vortrag Katholische Hochschulgemeinde Würzburg.
- 21.01.2007
Vortrag und Konferenz zur Spiritualität von Gemeindereferentinnen (Diakonia) Essen.
- 23.01.2007
Besessenheit und Exorzismus
Vortrag und Konferenz in der Gruppe „Manresa“ der Philosophisch-theologischen Hochschule Sankt Georgen.
- 07.02.2007
Autorität und Gehorsam bei psychisch-kranken Ordensschwestern
Vortrag und Konferenz bei den Ursulinen vom Kalvarienberg in Ahrweiler.
- 13.02.2007
Konferenz und Diskussion des Fachbeirates der Zeitschrift „Psychotherapie und Seelsorge“ in der Klinik Hohemark Oberursel.
- 21.-25.02.2007
Föderationsrat und Oberinnenkonferenz der deutschsprachigen Ursulinenförderung in Duderstadt: Spirituelle Begleitung, Supervision und Vortrag über Autorität und Gehorsam.
- 08.03.2007
Arbeitstagung mit Bischof Dr. Mixa und dem Augsburger Domkapitel: Anregungen und Diskussionen über Strukturen zur Pastoral von Menschen, welche sich vom Bösen überwältigt fühlen.
- 15.03.2007
Arbeitsgruppe „Missbrauch“ im Bistum Fulda: Fallbesprechungen und grundsätzliche sexualethische Klärungen.
- 17.03.2007
„Spirituelle Impulse“ für Ursulinenkonvente nach dem Trienter Konzil und dem II. Vatikanum
Besinnungswochenende im Ursulinenkonvent in Wipperfürth St. Angela.
- 21.03.2007
Konferenz und Diskussion über Besessenheit und Exorzismus, Arbeitstagung auf Einladung des Weltanschauungsbeauftragten der Diözese Limburg Dipl.-Theol. L. Lemhöfer.
- 26.03.2007
Mitgliederversammlung des Forums für Ethik in der Medizin Frankfurt am Main: Strukturierung der gemeinsamen Arbeit im Jahr 2007/2008.

28.03.2007

Dürfen Ärzte streiken?

15. Sankt Georgener Ärztegespräch, Moderation Dr. U. Niemann.

01.-08.04.2007

Das Gebet der Annahme und Hingabe: Immanente Heilung und transzendentes Heil

Jahresexerzitien der deutschsprachigen Ursulinenföderation in Hersel/Rheinland.

26.04.2007

Die öffentliche Diskussion und das „Patiententestament“

Konferenz und Diskussion des Vorstandes im Forum Ethik in der Medizin in Frankfurt e.V.

27.-29.04.2007

Formen der Kommunikation im Neuen Testament

Föderationsrat und Oberinnentreffen der Ursulinenföderation in Königstein/Taunus.

02.05.2007

Umgang mit psychisch schwierigen StudentInnen

Weiterbildung der Theologen und Theologinnen („Mittelbau“) der Mainzer Katholisch-Theologischen Fakultät.

07.05.2007

Supervision und fachliche Begleitung von Menschen mit außergewöhnlichen Erfahrungen, Sekteninfo e.V. NRW in Essen.

08.05.2007

Eros und Agape nach Papst Benedikt XVI

Konferenz und Weiterbildung von Gemeindefereferentinnen der Diözesen Münster und Essen.

10.05.2007

Sympathie, Erotik, Sexus und Genitalität – Physiologische und psychologische Orientierungen
Vorlesung im Rahmen der katholischen Sexualethik (Einladung: Prof. Dr. Franz-Josef Bormann).

18.05.2007

Autorität und Gehorsam in Geschichte und Gegenwart

Vortrag und Konferenz im Ursulinenkonvent St. Angela Osnabrück.

03.06.2007

„Allein die Liebe zählt!“ Eros und Agape in der 1. Enzyklika Benedikts des XVI.

Supervision und Konferenz von Gemeindefereferentinnen aus den Diözesen Essen und Münster.

14.06.2007

Sinnfragen und Atheismus

Vortrag und Konferenz der Gruppe „Psychomarkt und Religion“ in Offenbach, Zentrum für Psychotherapie.

28.06.2007

Konferenz und Vorstandssitzung im Forum für Ethik in der Medizin: Planung der Veranstaltung: Patiententestament.

02.07.2007

Supervision und Konferenz im Sekteninfo NRW e.V. in Essen: 2 Fallbesprechungen: Menschen mit außergewöhnlichen Erfahrungen (visionäre Erlebnisse).

09.-11.07.2007

Kongress der Europäischen Assoziation von Priestern im Befreiungsdienst in Tschenstochau (Polen): Vortrag und Diskussionsbeiträge über „Fälle“ von Besessenheit.

20.-22.07.2007

Föderationsrat der deutschsprachigen Ursulinenföderation zur Vorbereitung des Generalkapitels im November 2007: Thema: Heilende Kommunikationsformen.

01.-05.08.2007

„Willst Du wirklich gesund und heil werden?“ Bibeltheologische, pastoralmedizinische und pastoraltheologische Fragmente (3 Vorlesungen)
Teilnahme an den Salzburger Hochschulwochen.

10.-11.09.2007

Fort- und Weiterbildung der Priester und PastoralreferentInnen der Diözese Fulda (Kurs 1: „Psychotherapie und Seelsorge. – Trennendes und Gemeinsames“).

15.-16.09.2007

Tradition und Spiritualität zwischen Tridentinum und Vatikanum II
Ursulinenkonvent Wipperfürth (St. Angela).

GERHARD PODSKALSKY

22.09.2006

Bulgarien – das erste christliche Slavenvolk

Vortrag im Ikonenmuseum Frankfurt am Main.

28.06.-01.07.2007

Religious Tradition, Communism and Cultural Re-evaluation: Transnationalism in Post-1989 Eastern European Cultures of Remembrance
Internationale Konferenz in Bautzen, Sorbisches Haus, Teilnahme als Diskutant (30.06.).

ULRICH RHODE

23.10.2006

Rechtliche Anforderungen an die Kirchlichkeit katholischer Vereinigungen und Einrichtungen
Haus Sankt Ulrich, Augsburg.

MICHAEL SCHNEIDER

siehe Institut für Dogmen- und Liturgiegeschichte, S. 21 ff.

JOSEF SCHUSTER

07.10.2006

Organspende von Lebenden
Bundesverband Niere e.V., Erbacher Hof Mainz.

10.10.2006

Für eine Kultur der Endlichkeit des Leben
Hospiz Sankt Katharina, Frankfurt am Main.

09.11.2006

Gesundheit im Alter als gesellschaftliche Aufgabe
Bundesverb. d. Pharmazeutischen Industrie, Wiesbaden.

14.11.2006

Gesundheitsreform 06
VdK Hachenburg.

22.11.2006

Wachkomapatienten
Frankfurt am Main.

06.-08.12.2006

Der Islam und das Christentum – Ein Vergleich der Grundwerte als Basis des interreligiösen Dialogs
Konrad-Adenauer-Stiftung, Ankara.

11.02.2007

Ein neues Design für den Menschen?
Hanns-Seidel-Stiftung, Kloster Banz.

27.02.2007

Wachkomapatienten – ein Fall für Sterbehilfe?
CPH Nürnberg.

12.03.2007

Schutz des Lebens und Selbstbestimmung am Lebensende
Symposium des Hessischen Landtags, Wiesbaden.

12.04.2007

Bioethik in den Weltreligionen
Kath. Akademie und Bund Neudeutschland, Trier.

10.05.2007

Stammzellforschung: Pro und Contra
Heinrich-Mann-Schule, Dietzenbach.

24.05.2007

Gutes Leben bis zuletzt – Diskussion über menschenwürdiges Sterben
Haus am Dom, Frankfurt am Main.

12.06.2007

Buchvorstellung: *Eberhard Schockenhoff, Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf*
Erbacher Hof Mainz.

22.06.2007

Würde am Lebensende – Sterben auf Verlangen oder begleitetes Sterben
Malteser Hilfsdienst, Dietzenbach.

MICHAEL SIEVERNICH

28.09.2006

Vom Pilger zum Missionar. Spiritualität und Mission der ersten Jesuiten Ignatius von Loyola und Franz Xaver
Akademie Franz-Hitze-Haus, Münster.

06.10.2006

Ignatius von Loyola als „Pilger“ der Epochen-schwelle
Institut für Europäische Geschichte, Mainz .

09.10.2006

Friedrich Spee als Dichter, Mystiker und Kritiker der Hexenverfolgung
„Zeitzeichen“ St. Marien, Limburg.

10.10.2006

Verantwortung in Zeiten der Globalisierung
Auditorium Kloster Stiepel, Bochum.

18.10.2006

La misión y las misiones de la primitiva Compañía de Jesús
Pontificia Università Gregoriana, Rom.

31.10.2006

Bartolomé de Las Casas und die Freiheit der Indianer
Rotary Club, Limburg.

02.12.2006

Josef Maria Reuß als Pastoraltheologe
Akademie des Bistums Mainz Erbacher Hof, Mainz.

20.03.2007

Neuorientierung – wohin geht die Gemeinde?
Pfarrei St. Bernhard, Frankfurt.

04.05.2007
Rückkehr der Religion?
Diözese Mainz, Medienempfang, Erbacher Hof
Mainz.

24.05.2007
Theologie der Befreiung in der Gegenwart
Karl-Rahner-Akademie, Köln.

16.06.2007
Religion zwischen Säkularisierung und Revitalisierung
Abtei St. Hildegard, Rüdesheim-Eibingen.

28.06.2007
Ist die Sünde abgeschafft?
Hasso-Rhenania, Mainz.

01.07.2007
Ecclesia semper reformanda?
Ev. und kath. Kirchengemeinden, Bruchköbel.

14.07.2007
Californian Hottentots. Indigenous Alterity in the Age of Enlightenment.
Johannes Gutenberg Universität, American Studies, Mainz.

19.07.2007
Friedrich Spee: Barockdichter, Frauenseelsorger, Kritiker des Hexenwahns
Klostermuseum Hirsau, Calw.

JÖRG SPLETT

Lehrauftrag für Religionsphilosophie und Philosophie des 19. und 20. Jh. (Vorlesung und Hauptseminar) an der Hochschule für Philosophie, München.

11.-17.09.2006
Augustinus: Confessiones
Lektüre und Diskussionen, 6 Stunden
Rocca di Papa (Stiftung polit. u. christl. Jugendbildung).

21.09.2006
Von der Freiheit eines Katholikenmenschen
K. Rahner Akademie, Köln.

23./24.09.2006
„Der wunderbarste aller Menschen.“ Sokrates – Urgestalt der Philosophie
Thomas Morus Akademie, Bensberg (5 Vorträge).

03.10.2006
Die Moderne der Christen
Priesterseminar Eichstätt.

05.10.2006
Ist es gut, daß es mich gibt?
Kath. Pfarrgemeinde Glattbach.

07.10.2006
„Dominus Iesus“ und Ökumene
Bad Homburg, St. Marien.

09.-12.10.2006
Anthropologie der Geschlechter, mit Blick auf Johannes Paul II.
Studienkurs des Weihejahrgangs 1998, Münster (14 Vorträge).

10.10.2006
Mit Schuld umgehen? („Hafentalk“, mit Regens Dr. Tapken)
CaféMed, Münster.

13.10.2006
Gotteserfahrung im Gewissensanspruch – im Guten wie im Bösen
Kath. Akademie, München (2 Vorträge).

13.10.2006
Quellen und Dimensionen der Menschenwürde
Akademie Young Leaders (Stiftung Jugendbildung), Strausberg
(ebenso am 01.11.2006 und am 19.04.2007).

14.10.2006
Die Grundtauglichkeit – Gerechtigkeit, philosophisch
Thomas Morus Akademie, Bensberg.

14.10.2006
„Junge Alte“: Menschlichkeit aus dem Glauben
Bruchsal.

19.10.2006
Mut zur Freiheit
Bildungswerk Mornau.

27.-29.10.2006
Freiheit zum Guten
Bund kath. Männer und Frauen, Hofheim (6 Vorträge).

05.11.2006
Wieviel Christentum brauchen wir?
Leoninum Handrup.

07.11.2006
Menschsein ohne Religion?
Theresianum Mainz.

11.11.2006
„Zeugnis vom Licht“ (samt Disputen zu den übrigen Vorträgen der Tagung „Der Mensch als Weg zu Gott“)
Thomas Morus Akademie, Bensberg.

- 16.11.2006
„Der Glaube, den ich am liebsten habe...“
Collegium Borromaeum, Medinight, Freiburg.
- 17.-19.11.2006
Reden von Gott und zu Ihm
Philosophiewochenende mit Studenten des CB,
St. Peter (6 Vorträge).
- 19.11.2006
Die Freiheit und das Böse
Kath. Akademiker, Baden-Baden.
- 21.11.2006
„Fels des Atheismus“?
Forum Attendorf.
- 25.11.2006
Zum 100. Geburtstag von M. Müller: Ontotheologie?
Ludwig-Maximilians-Universität München.
- 25.11.2006
Paradiesgedanken
Stellaner Hofheim.
- 26.11.2006
Wahrheitszeugnis. Die Wahrheit als Zeuge und ihre (berufenen) Zeugen
Albertinum Bonn.
- 27.11.2006
Heilssorge und Sorge um das Heilige
CPH u. Ev. Stadtakademie, Nürnberg.
- 20.12.2006
„Animal symbolicum“.
Vom bezeichnend Menschlichen
Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt am Main
(Reihe Zeitdiagnose).
- 01.01.2007
„An-Blick“ des Schönen – *Zum Dienst der Kunst.*
Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt am Main
(Reihe Zeitdiagnose).
- 24.01.2007
Bild des Unsichtbaren
Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt am Main
(Reihe Zeitdiagnose).
- 27.01.2007
Von der Göttlichkeit und Menschlichkeit Gottes
Thomas Akademie der Dominikaner, Wien.
- 30.01-02.02.2007
Freiheit vor Gott
Akademie f. Musik u. Evangelisation, Altötting
(7 Vorlesungen).
- 03.02.2007
*„Freundschaft vom Kopf bis zu den Füßen“.
Ehe und Familie in anthropologischer Sicht*
Thomas Morus Akademie, Bensberg.
- 11.02.2007
Der Mensch – freies Geschöpf und naturwissenschaftlich erklärbar?
Bischöfl. Akademie, Aachen.
- 12.02.2007
Glaube und Vernunft – ein Widerspruch?
Hohenems.
- 21-24.02.2007
„Selig seid ihr...“
Abtei Mariendonk (4 Vorträge, 4 Kolloquien).
- 26.02-01.03.2007
Zukunft der Mission
Emmanuel, Wien (1 Vortrag, 6 Vorlesungen).
- 05.-07.03.2007
Anthropologie der Geschlechter – mit Blick auf Johannes Paul II.
Studienkurs des Weihejahrgangs 1999, Münster
(6 Vorträge).
- 09.-11.03.2007
Mann und Frau. Ein Grundthema philosophischer Anthropologie
Schwabenakademie Irsee (7 Vorträge).
- 15.-17.03.2007
Der Mensch vor Gott
Akademie f. Evangelisation, Wien
(7 Vorlesungen).
- 17.03.2007
F. Nietzsche
Philos. Arbeitskreis (2 Vorlesungen).
- 19.-21.03.2007
Der Mensch und Gott, christlich
Propädeutikum, Horn (14 Vorlesungen).
- 25.03.2007
Die menschliche Liebe
St. Alban, Schönberg.
- 29./30.03.2007
Der gute Gott und das Leiden der Kreatur
Theologie im Fernkurs – Aufbaukurs, Schwarzach
(3 Vorträge).
- 01.04.2007
Sexualität und Menschenwürde
Weltjugendtag im Bistum Fulda, Workshop.

12-/13.04.2007

Person – Gott

Stiftung polit. u. christl. Jugendbildung – Aufbau-seminar, Woltersdorf (8 Vorträge).

17.04.2007

„Die Wahrheit hat ein Menschengesicht“

ASG Düsseldorf.

18.04.2007

Freiheit und Wissenschaft

Leibniz-Forum, Leipzig.

19.04.2007

Freiheit und Wissenschaft

Agricola-Forum, Chemnitz.

21.04.2007

„Verstehst du auch, was du glaubst?“ Das Geheimnis der Dreieinigkeit

St. Marien, Bad Homburg.

02.05.2007

Über Religion nachdenken?

Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt am Main (Reihe Zeitdiagnose).

03.05.2007

Das Geheimnis der Dreieinigkeit

St. Josef, Offenbach.

08.05.2007

„So schön ist nicht der Morgen- noch der Abendstern.“ Kardinaltugend Gerechtigkeit

Militärseelsorge / Thomas Morus Akademie, Bonn.

16.05.2007

Der Mittler?

Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt am Main (Reihe Zeitdiagnose).

21.05.2007

Geschaffen als Mann und Frau

Theresianum Mainz.

22.05.2007

Spiritualität der Liebe

Lantershofen.

23.05.2007

Sich-Mitteilen

Galerie König, Hanau.

24.05.2007

Der liebende Gott – bei Leid und Versuchung?

St. Josef, Offenbach.

Regelmäßige Arbeiten und Treffen:

Unterkommission „Interreligiöser Dialog“ der Abteilung Migration und Weltkirche der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn.

Mitherausgeber der Reihe: Religion und Gesellschaft. Zeitgenössisches Religiöses Denken im Islam.

Berater der christlich-islamischen Begegnungs- und Dokumentationsstelle (CIBEDO) der Deutschen Bischofskonferenz in Frankfurt.

Wissenschaftliche Arbeitsgruppe der Deutschen Bischofskonferenz, Gesprächskreis „Pastoral im multireligiösen Kontext“.

Einzelveranstaltungen:

03.-09.09.2006

Two Lectures:

(1) *“Progressive Contemporary Muslim Thought”*(2) *“My encounter with Muslims and through them with Islam during the past 40 years.”*Deir Mar Mousa al-Habashi, Nebek, Syria. International Meeting of Jesuits among Muslims on: *“Christian-Muslim Harmony Building amidst Today's Tensions”*.

24.09.2006

Zweistündige Sendung für Radio Maria in Österreich:

1. Stunde: Vortrag: *Die neue Präsenz der Muslime als Herausforderung und Chance für uns Christen*

2. Stunde: Antworten auf Fragen an den Vortragenden online.

25.-27.09.2006

Diskutant bei der Konferenz: *Theologie, Philosophie et libération de l'esprit en Orient et Occident* (mit Professoren der Université du Saint Esprit, Kaslik, Libanon)

Katholische Akademie in Bayern, München.

02.-03.10.2006

Das Zeugnis der Muslime trifft auf das Zeugnis der Christen. Die neue Präsenz des Islam in Europa als Herausforderung an und Chance für die Kirche

Tagung mit der Johannesgemeinschaft von Bischöfen und Priestern in Gengenbach bei Offenburg.

- 05.-06.10.2006
Progressive Muslims and Political communication. How progressive ideas reach Muslim communities. Moderator of Third Session
Konferenz der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin.
- 07.10.2006
Teilnahme an einem internationalen Podium über das Theaterstück „Last Virgin“, das sich mit der Problematik der Selbstmordanschläge im Namen des Islam auseinandersetzt
Englisch Theatre, Frankfurt am Main.
- 08.10.2006
„Christen und Muslime – beten wir zu dem gleichen Gott?“
Deutschlandfunk, Köln, Sendung „Am Sonntagmorgen“.
- 13.-14.10.2006
Arbeitstagung mit einer europäischen Gruppe „Jesuits among Muslims“. Redaktion eines Papiers: „Six Theses On Islam In Europe“
Brüssel.
- 21.10.2006
Vortrag und ausgedehnte Diskussion: *Der Islam als Herausforderung und Chance für die Christen in Europa*
Treffen der europäischen Provinzäle im Heinrich-Pesch-Haus, Ludwigshafen.
- 22.10.2006
Europäisierung des Islam oder Islamisierung Europas?
Tagung der Friedrich-Weizsäcker-Stiftung in Bad Oldeslohe/Schleswig Holstein.
- 06.11.2006
Studiennachmittag „Islam“ mit den Österreichischen Bischöfen in Wien.
- 10.11.2006
Wie viel Neues verträgt die Offenbarung?
Moderation eines interreligiösen Podiums, Katholische Akademie in Berlin/Cusanuswerk.
- 14.11.2006
Den Muslimen und dem Islam konkret im Alltag begegnen
Einstündiges Interview und Beantwortung der Fragen von Hörern, Radio Horeb, München.
- 17.-19.11.2006
Referat: *Die Grundlagen für Zusammenleben und Dialog von Kirche und Islam in pluraler und säkularer Demokratie gemäß der Lehre des Zweiten Vatikanischen Konzils*
Kath. Akademie der Diözese Rottenburg-Stutt-
- gart, Hohenheim: Islam 2020. Szenarien für den gesellschaftlichen Dialog zwischen Christen und Muslimen.
- 20.11.2006
Zentrale Fragen und Probleme in der christlich-muslimischen Begegnung heute
Vortrag im Berchmanskolleg München.
- 27.11.2006
Expertengespräch zur Frage des möglichen Übergangs vom Staatskirchenrecht zum Religionsverfassungsrecht, veranstaltet von der Katholischen Akademie Berlin und CIBEDO Frankfurt
Berlin.
- 30.11.2006
Funkgespräch mit Prof. T. Görgün, Universität Frankfurt a. M., über den Stand der christlich-muslimischen Beziehungen anlässlich der Türkeireise des Papstes
Westdeutscher Rundfunk, Köln.
- 27.-29.12.2006
Als Christ dem Islam begegnen
Inhaltliche Gestaltung von Studientagen für Priester und Priesteramtskandidaten, organisiert von der GCL Augsburg.
Würzburg.
- 10.01.2007
Die neue Präsenz der Muslime als Herausforderung und Chance für die Christen
Vortrag bei der Rupert-Mayer-Gilde, Dortmund.
- 30.01.2007
Kurzvortrag: Diskussion über mögliche Prioritäten in der Verlagsplanung hinsichtlich des Themas: *Muslime und Islam*
Herder Verlagshaus, Freiburg im Breisgau.
- 31.01.2007
Muhammad – Prophet auch für Christen
Vortrag an der Theologischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität München.
- 19.-23.02.2007
Beratungen mit dem Leitungsgremium über die Entwicklung des Faches „Islam und christlich-muslimische Beziehungen“ im Rahmen der Lehre und Forschung der Universität
Pontificia Università Gregoriana, Rom.
- 24.04.2007
Christliche Perspektiven zu Integration und zum religiösen Dialog mit den Muslimen
Vortrag und Podiumsdiskussion im Bildungshaus der Diözese Innsbruck.

30.04.2007

Planungsgespräch mit zwei Professoren für ein Forschungsprojekt der Wiss. Arbeitsgruppe der DBK: Glaube, Macht und Gewalt in christlicher und in muslimischer Perspektive
Bundeswehruniversität Hamburg.

15.05.2007

Fachgespräch mit leitenden Mitgliedern der Diözese und der Theologischen Fakultät über Fragen der Integration und des Dialogs mit den Muslimen.

Vortrag und Podiumsdiskussion: *Islam als Herausforderung an die Gesellschaft und speziell an Glauben und Glaubenspraxis der Kirche*
Studentengemeinde der Universität Luzern.

30.05.2007

Muhammad – Prophet auch für Christen?
Vortrag an der Katholischen Akademie in Berlin.

31.05.-02.06.2007

Vortrag: *12 Theses regarding Christian-Muslim Relations in Europe*
Robert Schuman Foundation, Budapest. The Treaty of Rome – The next fifty Years. Meeting of the Islamic and Christian Worlds.

05.06.2007

Impulsreferat für die Islamgruppe der Dominikaner weltweit über die Situation und Zukunftsaufgaben des christlich-islamischen Dialogs
Generalat der Dominikaner, Rom.

21.06.2007

Diskutant bei der Fachkonferenz „Friedensförderung durch Interreligiösen Dialog“
Konrad Adenauer-Stiftung, Berlin.

22.06.2007

Moderation der Sitzung „Formen der Wahrnehmung und Deutung des religiös Fremden als Anderen.“ Internationale Tagung „Christlicher Norden – Muslimischer Süden. Die Iberische Halbinsel im Kontext kultureller, religiöser und politischer Veränderungen zwischen dem 11. und 15. Jahrhundert“
Kongress an der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt am Main.

28.06.2007

Muhammad – christlicher Prophet?
Vortrag im Domforum Köln.

04.09.2007

Studientag für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen
Hauptvortrag: *Islam in Deutschland. Der Dialog und seine Themen*

Impulsreferat und Leitung des Arbeitskreises: *Alter Text – neuer Kontext. Schriftverständnis und Exegese in Bibel und Koran*
Abschlussreferat: *Christliche Selbstvergewisserung angesichts muslimischer Präsenz*
Köln.

06.09.2007

Studientag für hauptberufliche pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: „Muslime im Bistum Mainz: Chancen und Risiken eines notwendigen Dialogs“.

Referate:

Islam in Deutschland – der Dialog und seine Themen

Christliche Selbstvergewisserung angesichts muslimischer Präsenz

Mainz.

OLIVER WIERTZ

13.09.2006

Sollen Theisten wünschen, dass der sensus divinitatis korrekt funktioniert?

Referat auf dem sechsten internationalen Kongress der Gesellschaft für analytische Philosophie in Berlin (11.-14.09.2006).

12.05.2007

Richard Schaefflers Religionsphilosophie nach der sprachanalytischen Wende

Referat auf dem Symposium des Instituts für religionsphilosophische Forschung der J.W. Goethe-Universität, Frankfurt/Main zu Ehren Richard Schaefflers (11./12.05.2007).

05.06.2007

Das Verhältnis von Glaube und Vernunft im Christentum

Referat beim Muslime- und Christen-Diskussionsabend: „Glaube und Vernunft“ der KHG Frankfurt/Main und der Islamischen Hochschulgemeinde Frankfurt/Main.

Teilnahme am Kolloquium „Religionsphilosophie“ am Fachbereich Katholische Theologie der J.W. Goethe-Universität im SS 2007.

ANSGAR WUCHERPENNIG

Vorträge

Reihe „Bibel im Gespräch“ in Zusammenarbeit mit der Frankfurter Bürgerstiftung
Vortragsabende im Holzhausenschlösschen:

13.12.2006: *Die Bibel in der Weihnachtsmusik: Weihnachtshistorie von Heinrich Schütz* (gemeinsamer Vortrag mit Michael Graf Münster)

07.02.2007: *Eure Söhne und Töchter werden Propheten sein* (gemeinsamer Vortrag mit Frau Dr. Sandra Hübenthal)

18.04.2007: *Tod, wo ist dein Stachel? Hölle, wo ist dein Sieg?* (gemeinsamer Vortrag mit Michael Graf Münster)

17.02.2007

Johannesprolog und Gnosis: Merkmale der Gnostisierung des Johannesprologs im 2. Jahrhundert

Vortrag beim Studientag zum Johannesprolog im Haus am Dom. Verantwortliche Leitung: Dr. Günter Kruck; Referenten: Prof. Dr. Johannes Beutler, Prof. Dr. Leonhard Hell und Dr. Claudia Sticher, Dr. Ansgar Wucherpfeffig.

27.05.2007

Pro multis: „für alle“ oder „für viele“? Eine bibel-theologische Übung

Vortrag auf dem Pfingsttreffen des Kollegs Sankt Blasien.

15.09.2007

Die Beteiligung Josefs bei der Empfängnis und der Geburt Jesu. Lesarten des Sinaysyrers zu Mt 1.

Vortrag auf dem Treffen der Arbeitsgemeinschaft ‚Zweites Jahrhundert‘ Theologischer Fakultäten Bayerns in Benediktbeuern vom 14.-16. September 2007.

Mitarbeit

Seit 1. April 2007:

Mitarbeit im europäischen Vorbereitungs-Komitee für den World Apostolic Congress of Mercy (2.-6. April 2008).

VERÖFFENTLICHTE DISSERTATIONEN

ASEGA, Primus

The Implication of Prevention of Conflicts for Justice and Peace in the Light of the Pastoral Letter "Gerechter Friede"

Frankfurt am Main: Peter Lang 2007

(European University Studies, Series XXIII Theology, Vol./Bd. 841)

ISBN: 3-631-55936-4; ISSN: 0721-3409;

US-ISBN: 0-8204-8787-2

Verteidigung am 26.07.2006

Gutachter: Prof. Dr. Josef Schuster SJ, Prof. Dr. Bernhard Emunds

BENSON, Pius Akpan

The Church in the Theological Writings of Avery Dulles. Impulses of African Ecclesiology

Frankfurt am Main: Peter Lang 2007 (European University Studies, Series XXIII Theology, Band 852)

ISBN: 978-3-631-56492-9, ISSN: 0721-3409

Verteidigung am 16.01.2007

Gutachter: Prof. Dr. Werner Löser SJ, Prof. Dr. Medard Kehl SJ

BETTEGA, Christiano

Theologie der Geschichte. Zum trinitarischen Ansatz der Geschichtstheologie Bruno Fortes

Berlin: LIT Verlag 2007 (Studien zur systematischen Theologie und Ethik, Band 50)

ISBN: 978-3-8258-0353-7

Verteidigung am 22.12.2006

Gutachter: Prof. Dr. Michael Schneider SJ, Prof. Dr. Werner Löser SJ

BEUTER, Bruno Hubertus, Dr.

Ubi non est ordo, ibi est confusio. Konflikte und Konfliktlösungen im Leben und im Werk des Nikolaus von Kues

Peter Lang 2007 (Europäische Hochschulschriften, Reihe XXIII Theologie, Bd. 843)

ISBN: 978-3-631-56450-9 ISSN: 0721-3409

Verteidigung am 07.07.2006

Gutachter: Prof. Dr. Rainer Berndt SJ, Prof. Dr. Klaus Schatz SJ

CICHOLAZ, Roger Krzysztof

Glauben und Leben. Die Theologie des geistlichen Lebens bei Hermann Kardinal Volk

LIT Verlag Berlin 2007, Theologie und Spiritualität Beiträge hrsg. vom Institut für Spiritualität (Phil.-Theol. Hochschule Münster) Band 11

ISBN 978-3-8258-0351-3

Verteidigung am 17.01.2007

Gutachter: Prof. Dr. Werner Löser SJ, Prof. Dr. Michael Schneider SJ

MUTONKOLE-MUYOMBI, Anicet

L'engagement de l'Église catholique dans le processus de démocratisation en République Démocratique du Congo

Frankfurt am Main: Peter Lang 2007

(Publications Universitaires Européennes, Série XXIII, Bd. 842)

ISBN-10: 3-631-56100-8; ISSN: 0721-3409;

ISBN-13: 978-3-631-56100-3

Verteidigung am 30.06.2006

Gutachter: Prof. Dr. Josef Schuster SJ, Prof. Dr. Norbert Brieskorn SJ

OBINWA, Ignatius

Yahweh My Refuge. A Critical Analysis of Psalm 71

Frankfurt am Main: Peter Lang 2006

(European University Studies, Reihe XXIII Theology, Bd. 839)

ISBN: 3-631-55903-8; ISSN: 0721-3409;

US-ISBN: 0-8204-8745-7

Verteidigung am 27.06.2001

Gutachter: Prof. Dr. Hans-Winfried Jüngling SJ, Prof. Dr. Helmut Engel SJ

ROBBEN, Andreas

Märtyrer. Theologie des Martyriums bei Erik Peterson

Würzburg: Echter 2007 (Studien zur systematischen und spirituellen Theologie, Bd. 45)

ISBN: 978-3-429-02926-5

Verteidigung am 30.11.2006

Gutachter: Prof. Dr. Werner Löser SJ, Prof. Dr. Michael Schneider SJ

ROMMEL, Martina, Dr.

Demut und Standesbewusstsein. Rekrutierung und Lebenswelt des Säkularklerus der Diözese Mainz 1802 - 1914

C. P. Verlag e.K., Mainz 2007

ISBN: 978-3-9807152-6-3

Verteidigung am 11.07.2006

Gutachter: Prof. Dr. Klaus Schatz SJ, Prof. Dr. Friedhelm Jürgensmeier

SCHMITT, Christian

Kommunion trotz Trennung. Universalrechtliche Vorgaben zur Eucharistiezulassung evangelischer Christen und ihre partikularrechtliche Umsetzung

Essen: Ludgerus Verlag 2007 (BzMK Münsterischer Kommentar zum CODEX IURIS CANONICI, Beihefte, hrsg. von Klaus Lüdicke)

ISBN 13: 9783874972628, Art.-Nr.: 999150

Verteidigung am 12.05.2005

Gutachter: Prof. Dr. Ulrich Rhode SJ, Prof. Dr. Reinhold Sebott SJ

SICOULY, Pablo

Schöpfung und Neuschöpfung. „Neuschöpfung“ als theologische Kategorie im Werk Jürgen Moltmanns

Paderborn: Bonifatius GmbH Druck 2007 (Konfessionskundliche und Kontoverstheologische Studien Bd. LXXVI, Hrg. vom Johann-Adam-Möller-Institut)

ISBN: 978-3-89710-329-0

Verteidigung am 08.07.2004

Gutachter: Prof. Dr. Medard Kehl SJ, Prof. Dr. Erhard Kunz SJ

DISSERTATIONEN**BENSON, Pius Akpan**

The Church in the Theological Writings of Avery Dulles. Impulses for African Ecclesiology

Prof. Dr. Werner Löser SJ

Prof. Dr. Medard Kehl SJ

BETTEGA, Christiano

Theologie der Geschichte. Zum trinitarischen Ansatz der Geschichtstheologie Bruno Fortes

Prof. Dr. Michael Schneider SJ

Prof. Dr. Werner Löser SJ

CICHOLAZ, Roger Krzysztof

Die Theologie des geistlichen Lebens bei Hermann Kardinal Volk als inspirationsvolle und maßgebende Basis für die christliche Spiritualität von Heute

Prof. Dr. Werner Löser SJ

Prof. Dr. Michael Schneider SJ

KA-MUNGU, Benjamin Kasole

Des ténèbres à la lumière. La guérison dans le livre de Tobit. Etude exégétique

Prof. Dr. Helmut Engel SJ

Prof. Dr. Hans-Winfried Jüngling SJ

LOZANO-GOTOR, José Manuel

Zeit und Raum. Zur Behandlung und Verhältnisbestimmung beider Begriffe in der neueren deutschsprachigen evangelischen Theologie

Prof. Dr. Medard Kehl SJ

Prof. Dr. Hans-Dieter Mutschler

MAWANZI, César Ndombe

Das symbolische Denken als Schlüssel zum Verständnis der negro-afrikanischen (Bantu-)Weltanschauung. Eine religionsphilosophische Deutung im Anschluss an die Kulturphilosophie Ernst Cassirers

Prof. Dr. Werner Löser SJ

Prof. Dr. Jörg Splett

MBANO, Dunstan

Ecclesiological Trends in the Catholic and Protestant Churches and their Significance for the Church in Africa: A Study of Selected Texts

Prof. Dr. Werner Löser SJ

Prof. Dr. Medard Kehl SJ

ROBBEN, Andreas

Die Theologie der Märtyrer nach Erik Peterson

Prof. Dr. Werner Löser SJ

Prof. Dr. Michael Schneider SJ

VICENTE TAVARES, Ricardo de Jesús

Mögest du als Mann herrschen! Sprüche 28-29, eine königliche Weisheitslehre?

Prof. Dr. Hans-Winfried Jüngling SJ

Dr. Dieter Böhler J

LIZENTIATSARBEIT**POZNANSKI SJ, JACEK**

Glaube und Vernunft bei Origenes und Augustin. Contra Celsum I, 9-13 und ep. 120 Ad Consentium I, 1-II, 12

Prof. Dr. Werner Löser SJ

Prof. Dr. Michael Schneider SJ

BÖCKLING, David

Wer ist der 'ebed JHWH in Jesaja 53? Auf der Suche nach der Identität des Gottesknechtes
 Dr. Dieter Böhler SJ

BRENNECKE, Hans-Joachim

Mysterium des Glaubens und die Verborgenheit und Sichtbarkeit des eucharistischen Christus nach Leo Kardinal Scheffczyk
 Prof. Dr. Michael Schneider SJ

BRENNEISEN, Fr. Antonius

Proprium und Potenzial eines klösterlichen Bildungshauses. Am Beispiel des Hauses St. Pirmin der Abtei Niederaltaich
 Prof. Dr. Klaus Kießling

DEMELE, Markus

Spar- und Kreditgruppen des Kolpingwerks Uganda. Ein nachhaltig effizienter Beitrag zu menschlicher Entwicklung?
 Prof. Dr. Bernhard Emunds

FERINČEVIĆ, Anđelka

Dunkle Nacht und Depression
 Prof. Dr. Michael Schneider SJ

FUHRMANN, Dorothea

Abrahams Vermächtnis oder die Erbgemeinschaft im Trialog. Eine Studie über die Möglichkeit eines Trialogs zwischen Juden, Christen und Muslimen.
 Prof. Dr. Werner Löser SJ

HAGEMANN, Dietmar

Franziskanerinnen vom hl. Martyrer Georg zu Thuine im Emsland. Geschichte und Gegenwart der Thuiner Schwestern und ihres Caritasengagements
 Prof. Dr. Klaus Kießling

HOFMANN, Roland

Charitas profectus animi. Der Liebesbegriff in den Sieben Büchern der Dialoge Hugos von Rouen
 Prof. Dr. Rainer Berndt SJ

LUBBERICH, Christoph

Angst als „dienender Geist“. Interdisziplinäre Zugänge zur Grundbefindlichkeit Angst
 Prof. Dr. Klaus Kießling

PELZER, Jürgen

Netzinkulturation.de. Die neue Kultur des Internets als pastorale Herausforderung
 Prof. Dr. Michael Sievernich SJ

PILZ, Sebastian

Joseph Ratzinger und das Zweite Vatikanische Konzil. Erwartungen – Erfahrungen – Rückschau
 Prof. Dr. Michael Schneider SJ

SCHRADER, Bernadette

Gott in der Mailbox finden – ignatianische Exerzitien Online als Form der Internetseelsorge
 Prof. Dr. Klaus Kießling

SCHUMACHER, Helmut

Der Zölibat: Unerfüllbare Zumutung oder ein Weg in die Fülle? Psychologie und Spiritualität des Zölibats
 Prof. Dr. Klaus Kießling

SICHMANN, Sandra

Psychoanalyse als Magd der Kirche? Eine kritische Auseinandersetzung mit Psychoanalyse und ihrem Verhältnis zur Seelsorge
 Prof. Dr. Klaus Kießling

STRASSBERGER, Elisabeth

Modelle der Verkündigung. Zugänge zur Struktur christlicher Glaubensvermittlung
 Prof. Dr. Klaus Kießling

SZENDZIELORZ, Joachim

Die Bedeutung der Segensfeier in der heutigen Pastoral, dargestellt am Beispiel der Segensfeier für die wiederverheirateten Geschiedenen
 Prof. Dr. Michael Sievernich SJ

12 Priesterseminar

SEMINARISTEN

Zu Beginn des Studienjahres 2006/07 gehören 36 Priesterkandidaten aus sieben Diözesen und ein Benediktiner zum Priesterseminar Sankt Georgen. 31 Alumnen wohnen im Seminar bzw. in der zum Seminar gehörenden Wohngruppe in Frankfurt und fünf waren in den Freisemestern. Zwei Alumnen haben im Laufe des Jahres das Seminar verlassen.

Zusätzlich zu den traditionsgemäß in Sankt Georgen studierenden Diözesen (neben dem Ortsbistum Limburg sind das die Bistümer der Norddeutschen Kirchenprovinz: Hamburg, Hildesheim und Osnabrück) kommen Priesterkandidaten aus anderen Bistümern dazu, so dass das Priesterseminar Sankt Georgen im besten Wortsinn eine überdiözesane Ausbildungsstätte für Priester darstellt: Aachen (1), Hamburg (9), Hildesheim (7), Limburg (9), München (1), Osnabrück (6), Regensburg (1), Kosice (1), OSB-Abtei Niederaltaich (1).

Nach mehr als einem Jahrzehnt der kontinuierlichen Abnahme der Seminaristenzahlen war mit 16 Neuzugängen zum Studienjahr 2006/07 eine leichte Aufwärtsbewegung zu verzeichnen, die jedoch keine Trendwende bezeichnet.

EREIGNISSE

Am 15. Oktober 2006 konnte P. Regens **Stephan KESSLER SJ** beim Eröffnungspapèritif zum neuen Studienjahr 16 Neoingressi begrüßen: *Deo gratias!*

Für ein Semester hat **Juraj SABADOS**, Seminarist aus dem Erzbistum Kosice, als Gast im Haus gewohnt.

Zum Wintersemester 2006/07 auf Beschluss der Seminargemeinschaft Neustart bzw. Relaunch der Équipes (Ende der Flur- bzw. Spiritualitätsgruppen): *Stärkung der Gemeinschaft, Kommunikation, geistlicher Austausch und gemeinsame Unternehmungen.*

Beginn des Projektes Außenwohngruppe des Priesterseminars im Pfarrhaus Sankt Josef, Bornheim mit zwei Alumnen und einem externen Theologen.

Vom 11.-12. November 2006 verbrachte die Seminargemeinschaft das sog. „Thematische Wochenende“ in der Mainmetropole Würzburg. Thematischer Impuls durch **Dr. Ruthard OTT** zu Fragen der affektiv-sexuellen Reifung als Student in der Übernahme der ehelosen Lebensform des Priesters. Die Unterbringung war in der Würzburger Jugendherberge. Sonntägliche Pontifikalliturgie im Dom mit Bischof Zygmunt Zimowski von Radom und anschließende Einladung durch den Generalvikar **Dr. Karl HILLENBRAND** zu Frankenwein und Blauen Zipfeln im Heilig-Geist-Spital.

Am 28. November 2006 war die Dankmesse der Neupriester. Erntedankfest des Priesterseminars mit der traditionellen Übergabe einer Plastik des heiligen Georg.

Am 08.12.2006 Nikolausabend in der Aula der Hochschule unter großer und federführender Beteiligung der Seminaristen – literarisch und musikalisch.

Am 19.01.2007 vom Geistlichen Mentorat zusammen mit Seminaristen gestaltete Bibelnacht in der Kollegs- und Seminarkirche.

In der dritten Januarwoche 2007 besuchen die (Erz-)Bischöfe von Limburg, Hamburg, Osnabrück und erstmals der neue Bischof von Hildesheim „ihr“ Theologenkonvikt in Sankt Georgen. Im Rahmen dieser Visite fand auch das Gespräch der Ortsordinarien mit dem für das Seminar zuständigen Personenordinarius R.P. Provinzial **Stefan DARTMANN SJ** und dem Regens statt.

Am 23. Januar 2007 Feier der Admissio mit dem Osnabrücker Bischof, **Dr. Franz-Josef BODE**, **Dietmar HAGEMANN**, **Dr. Volker KRAIN**, **Marco RISSE** (alle OS); **Michal P. SWIATKOWSKI** (HH); **Hans-Joachim BRENNER** (M u. F); **Roland HOFMANN** (R).

Am 27. Januar 2007 fand das traditionelle Karlsamt im Frankfurter Bartholomäusdom statt. Zelebrant **Weihbischof Gerhard PIESCHL** mit liturgischer Assistenz aus Sankt Georgen.

Am 29. Januar 2007 Messe anlässlich der Visite von P. Provinzial **Stefan DARTMANN SJ** in Sankt Georgen mit der Seminargemeinschaft.

30. Januar 2007 offizieller Antrittsbesuch des neuen Limburger Regens Pfr. **Horst KRAHL** im Priesterseminar.

Am 02. Februar 2007 Annahme des Rücktritts des Ortsbischofs von Limburg, **Dr. Franz KAMPHAUS**. Beim Abschiedsgottesdienst sind auch einige Alumnin und P. Regens im Dom. Der Alt-Sankt-Georgener **Dr. Günther GEIS** wird vom Domkapitel durch Wahl zum Diözesanadministrator bestellt.

02.-04. Februar 2007 Reflexionswochenende der Neingressi des Jahrgangs 2006/07 über die Einstiegsphase in Seminar- und Studienalltag in Mespelbrunn.

04. Februar 2007 Thomasakademie mit Eucharistie und Akademischer Feier.

In der vorlesungsfreien Zeit hielt P. Regens am 11. März eine Fastenpredigt innerhalb der Predigtreihe „Mit Ring und Stab“ zur geistlichen Einstimmung auf die Bischofswahl im Limburger Dom: Der Bischof – Diener der Kirche.

In der dritten Fastenwoche (12.-16. März 2007) fand in Trier die Deutsche Regentenkonferenz statt. 30 Regenten bzw. Rektoren von Theologenkonvikten setzten sich im Studienteil mit dem Thema auseinander: „Dienst und Leben der Priester in neuen Seelsorgsstrukturen. Veränderungsprozesse geistlich gestalten.“

Vom 10.-12. Mai 2007 trafen sich zehn Subregenten aus deutschen Priesterseminaren in Fulda und Frankfurt, um sich über ihre Arbeit auszutauschen. Der zweite Tag fand in Sankt Georgen statt: Neben dem Kennenlernen des Campus und der besonderen Studien- und Ausbildungssituation war es vor allem eine thematische Auseinandersetzung mit zwei professionellen Headhuntern und deren Arbeit, die äußerst anregend wirkte und Ideen für den eigenen Kontext entstehen ließ.

Regelmäßig nahm P. Regens an der Arbeitsgruppe „Priesterausbildung“ der Deutschen Bischofskonferenz, Kommission IV: „Geistliche Berufe und Kirchliche Dienste“ (Bischof Felix Genn, Essen) unter der Leitung der beiden Alt-Sankt-Georgener Weihbischofe **Karl BORSCH** (Aachen) und **Hans-Georg KOITZ** (Hildesheim) teil.

Im Sommersemester 2007 zählen 32 Seminaristen zum Priesterseminar Sankt Georgen. 28 leben im Seminar und vier sind im Freijahr.

18. April 2007 Eröffnungsapéritif für das Sommersemester: P. Regens begrüßt den neuen Seminaristen **Giovanni PIAZZA** (HI). Der Umbau der Geistlichen Bibliothek und des Zeitungs-/ Computerraumes konnte abgeschlossen werden. Bleibt zu hoffen, dass die neu gestaltete Raumfolge mit dem kleinen Clubraum ein Ort der Inspiration wird. Das Projekt der Wohngemeinschaft des Priesterseminars im Pfarrhaus von Frankfurt-Bornheim wurde beendet. Anstehende Erneuerungsprojekte: Computernetzwerk (WLAN) und die Erneuerung der Abwasserkanalisation nach dem Regenwassermanagement im Park.

Am 24. April 2007 wurde bei einem feierlichen Hochamt der Kirchweihe der Kollegs- und Seminarkirche (1993 durch Weihbischof Pieschl) und des Kirchen- und Bistumspatrons Sankt Georg gedacht. Gleichzeitig wurde die neue Ikone des heiligen Georg in der Wandelhalle vor dem Eingang der Kirche gesegnet und das 50-jährige Professjubiläum von **Sr. M. Hedwig ADJC** begangen.

Bei der ersten Hausversammlung am 30. April 2007 wurden die neuen Seminarsprecher gewählt: **Martin TIGGES** (HI) und **Mark M. STENGER** (LM). P. Regens dankt der scheidenden Seminarvertretung **Matthias ANBERGEN** (HH) und **Hans-Joachim BRENNER** (M u. F) und wünscht gute Zusammenarbeit mit der neuen Mannschaft.

Am 8. Mai 2007 hat der Limburger Diözesanadministrator, Domkapitular **Dr. Günther GEIS**, während einer Eucharistiefeier die Beauftragung

gen zum Lektoren- und Akolythendienst erteilt: **Thomas DE BEYER** (LM), **Christian FAHL** (LM), **Robert GINTER** (HI), **Steffen HENRICH** (LM), **Christian WEYER** (LM), **Markus KREYE** (OS), **Michal NIEZBORALA** (HI), **Winfried POBEL** (HH), **Nils SCHELLHAAS** (HH), **Joachim WICHMANN** (LM) wurden Lektoren; **Thomas HUBER** (HI), **Michael LÖW** (LM), **Martin TIGGES** (HI), **Stefan MISAPAGEL** (HI), **Helmut SCHUMACHER** (OS) und **Joachim WICHMANN** (LM) wurden Akolythen.

Am 26. Mai fanden in den mit Sankt Georgen kooperierenden Bistümern die Priesterweihen statt.

Das Herz-Jesu-Fest wurde als das Patrozinium des gesamten Kollegs mit einem feierlichen Gottesdienst in der Seminarkirche begangen (15. Juni). Anschließend waren alle Gruppen zu einem gemeinsamen Mittagessen in die Mensa eingeladen.

Das Hausforum am 21. Juni drehte sich um den Tisch und die Tischkultur: Altar und der Tisch der Gastlichkeit sind Markenzeichen eines priesterlichen Lebensstils.

Am 22. Juni fand ein Treffen der Regenten des sog. „Hamburger Pastorkurses“, die auch in Sankt Georgen ihre Studien absolvieren, in Frankfurt statt. Es ging darum, das bewährte Programm der pastoralen Ausbildung an die veränderten Verhältnisse anzupassen und die Verbindung zur Studienphase zu überprüfen.

Das traditionelle Sommerfest fand am 24. Juni 2007 statt. Während tags zuvor ein Tornado über Oberrad zog und es tags drauf in Strömen regnete, feierte Sankt Georgen in heiterer Stimmung am Johannestag bei strahlendem Sonnenschein. Dieses Fest, das seit 80 Jahren stattfindet, ist eine der wichtigen Visitenkarten des Kollegs nach außen.

Die alljährliche Wallfahrt, die das Priesterseminar für Sankt Georgen organisiert, führte in die ehemalige Prämonstratenserabtei Ilbenstadt (1. Juli 2007).

Das letzte ordentliche Hausforum am 12. Juli beschäftigte sich mit Themen des gemeinschaftlichen Lebens angesichts der kleinen Zahl von Seminaristen.

Am letzten Tag der Lehrveranstaltungen, dem 19.07.2007, wurde mit dem Abschlussapéritif das Sommersemester und das akademische Jahr 2006/07 offiziell beendet. P. Regens **Stephan KESSLER SJ** dankte der Seminargemeinschaft für das vielfältige Engagement.

Wichtige Initiativen waren die Schola-Initiative unter der Leitung von **Clemens BLATTERT SJ**, durch die das kirchenmusikalische Repertoire entscheidend erweitert wurde. Darüber hinaus gab es spontane Blasmusik im Advent, einen außerordentlichen Besuch des hl. Nikolaus an seinem Festtag im Speisesaal, das von P. Subregens **Philipp GÖRTZ SJ** begleitete Projekt „Kino im Clubraum“ u.v.a.m. Während der Vorlesungszeit feierte P. Spiritual, Archimandrit **Michael SCHNEIDER SJ**, regelmäßig die Göttliche Liturgie im Byzantinischen Ritus im Seminar.

PERSPEKTIVEN

Die Ausbildung von Seelsorgern hat der Gründer der Gesellschaft Jesu, **Ignatius von Loyola** (1491-1556), dem Jesuitenorden ins Stammbuch geschrieben. Im Studienjahr 2006/07 leistet Sankt Georgen diesen Dienst der Priesterausbildung für sechs verschiedene Diözesen.

Im Blick auf anstehende bzw. sich abzeichnende Veränderungen im deutschsprachigen Raum möchte das Priesterseminar Sankt Georgen die Möglichkeiten und Chancen überdiözesaner Priesterbildung profilieren. Es gilt die Vorteile des Priesterseminars in Sankt Georgen für das Studium und für die Vorbereitung auf den pastoralen Dienst zu akzentuieren:

- Konzentrierte Lern- und Lebensatmosphäre an einer Jesuitenfakultät: Campushochschule mit theologischer und internationaler Weite
- Geistliche Ausbildung auf der Grundlage ignatianischer Spiritualität: Geistlich und zugleich pastoral
- Integration von Spiritualität und Wissenschaft: *Pietati et Scientiae*

Das Leitbild des Priesterseminars:

- Vertiefung des Christseins: Vor jedem Amtsbewußtsein geht es um die Entfaltung der Taufe und die Klärung der persönlichen Berufsfrage
 - Motivationsklärung der Berufswahl
 - menschlich-affektive Reifung
 - philosophisch-theologische Kompetenz
 - pastorale Befähigung

P. Thomas GERTLER SJ

Rektor des Kollegs

P. Michael SCHNEIDER SJ

Spiritual des Priesterseminars

Sr. Dr. Beate GLANIA MMS

Mentorin für die Geistliche Ausbildung

P. Medard KEHL SJ

Mentor für ausländische Aufbaustudenten in Sankt Georgen

Mentorat für die Geistliche Ausbildung

Nach dem Weggang von Frau Wübker im letzten Jahr zurück in ihr Heimatbistum Osnabrück nach 9 Jahren in St. Georgen konnte die Stelle des Geistlichen Mentorats für die Bistümer Limburg, Hamburg und Osnabrück nahtlos besetzt werden. Für mich, Sr. Beate Glania, Missionsärztliche Schwester und Pastoralreferentin, ist es eine Freude, von Bischof Kamphaus diese Stelle der Geistlichen Ausbildung übertragen bekommen zu haben. Neben der Aufgabe persönlicher Geistlicher Begleitung der Studierenden gab es wieder folgende Schwerpunkte:

TREFF•PUNKTE

Im Studienjahr 2006/2007 nahmen 47 Studierende an den Treff•Punkten der Geistlichen Ausbildung teil. Der überwiegende Teil sind Studierende aus den Bewerberkreisen für den Beruf Pastoralreferent/in der Bistümer, die anderen solche, die an einem Beruf interessiert sind, in den sie die Theologie und Spiritualität einbringen können. Die festen wöchentlichen Gruppen, z.T. wegen der Zahl der Studierenden mehrfach angeboten, befassen sich mit Themen und Praxis christlicher Spiritualität. Existenzielle Auseinandersetzung mit Glaubensinhalten, das Teilen persönlicher Erfahrungen und die gegenseitige Anregung und Ermutigung zu einer persönlichen Spiritualität sind Ziele.

Die Themen:

Wintersemester:

- I. 1. und 2. Semester:
„Wer bist Du, GOTT, für mich?“ –
Einführung in Geistliches Leben und Exerzitien
- II. 3. und 4. Semester:
Ganz auf GOTT setzen... –
arm, keusch, gehorsam?
- III. 5. bis 10. Semester:
„Ich bin der ICH BIN DA“ –
Bibelverse, die das Herz bewegen
- IV. 5. bis 10. Semester:
„Als Mann und Frau erschuf Er sie“ –
beziehungsweise leben...

Sommersemester:

- I. 1. und 2. Semester:
„Hier bin ich!“ –
Berufen... zum Leben!
- II. 3. und 4. Semester:
„Gott ist nah in diesem Zeichen...“ –
Wie Sakramente mein Leben berühren
- III. 5. bis 10. Semester:
„Herr, lehre uns beten!“ –
Gebetsformen üben, reflektieren, vertiefen
- IV. 5. bis 10. Semester:
„Dich preise unser ganzes Leben.“ –
In meinem Alltag Christ/in sein

GEISTLICHE WOCHENENDEN

Die Geistlichen Wochenenden ermöglichen gemeinschaftliche Glaubenserfahrung und persönliche Reflexion des eigenen Wegs:

Wintersemester:

24.-26.11.2006 für Studierende in den theol.
(Christkönig) Sem. in Kloster Engelthal:
GOTT, DU umfasst mein
Leben... –
„Ich bin das Alpha und Omega,
der ist und der war und der
kommt.“
(Lesung *Christkönig Off 1,8*)

1.-3.12.2006 für Studierende in den phil.
(1. Advent) Sem. in Kloster Engelthal:
„Ich erfülle MEIN Heilswort“
(Lesung *1. Advent Jer 33,14*) –
Meine Berufungsgeschichte

Sommersemester:

11.-13.5.2007 für Studierende in den phil.
Sem. in Mespelbrunn:
„Meinen Frieden gebe ich euch.“
Wer bin ich – für andere,
für mich selbst, für GOTT?

1.-3.6.2007 für Studierende in den theol.
(Dreifaltigkeits- Sem. in Kloster Marienstatt:
sonntag) „Wir glauben an den einen
Gott“ – Mein persönlicher
Zugang zu Gott

EXERZITIEN

Nach dem Wintersemester nahmen 14, nach dem Sommersemester 7 Studierende an den 7-tägigen ignatianischen Einzelexerzitien jeweils in der Zisterzienserabtei Marienstatt teil.

GOTTESDIENSTE

Mittwochs, bewusst in der Mitte der Woche um die Mittagszeit, hat sich die Sankt Georgener Messe bewährt, die von den vier großen Gruppen des Hauses – Jesuitenkommunität, Priesterseminar, Aufbaustudierende und Mentorat – wechselweise vorbereitet wird. Auch das sich anschließende gemeinsame Mittagessen aller in der Mensa wird zum Ort der Begegnung dieser Gruppierungen. Ebenso hilft die MontagsMittagsMesse beim Durchatmen – eine schlichte Eucharistiefeier mit freien Fürbitten.

Im Wintersemester gab es wieder eine engagiert vorbereitete und gut besuchte Bibelnacht. Auf ganz unterschiedliche Weise akzentuiert wurden die fünf jüdischen Festrollen gelesen: die Bücher Rut, Klagelieder, Kohelet, Hohelied und Ester. Mit einer mitternächtlichen Eucharistiefeier und einem Imbiss endete die Nacht.

Auf studentische Initiative hin finden sich einige zum wöchentlichen Rosenkranzgebet zusammen, bei dem die Gesätze oft in verschiedenen Sprachen gebetet werden; des Weiteren treffen sich manche zu einer Zeit der eucharistischen Anbetung. Ein morgendlicher Fixpunkt ist der regelmäßige wöchentliche Laudeskreis mit anschließendem gemeinsamem Frühstück.

(Sr. Dr. Beate Glania)

Gruppe der ausländischen Aufbaustudenten

Seit 1993 gibt es die institutionalisierte Gruppe der ausländischen Studierenden, die in Sankt Georgen ein Lizentiat oder Doktorat anstreben und die auch im Hause oder in der Nähe wohnen. Sie zählt im Augenblick etwa 15 bis 20 Mitglieder und wird von P. Medard Kehl SJ als dem Mentor der Gruppe menschlich-geistlich begleitet. Die Aktivitäten der Gruppe bestehen während des Semesters vor allem darin, dass man sich jeden Donnerstagabend zur hl. Messe in der SJ-Kapelle und zum Abendessen in der Mensa trifft. Alle 2 bis 3 Wochen findet im Anschluss daran ein gemeinsames Gespräch statt, in dem entweder ein Mitglied des Lehrkörpers „interviewt“ wird oder einer der Studierenden sein Heimatland, vor allem die kirchliche Situation, vorstellt. Darüber hinaus gibt es immer wieder Anlässe zum Feiern, z. B. beim Abschluss einer Promotion, bei Geburtstagen und Namenstagen oder beim alljährlichen Ausflug. Die Gruppe beteiligt sich auch an der Gestaltung der Sankt Georgener Messe an jedem Mittwoch im Semester und bei den werktäglichen SJ-Gottesdiensten.

Im vergangenen Studienjahr haben acht Mitglieder des Kreises ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen: **Pius Benson** (Nigeria) bei Prof. Löser, **Christiano Bettega** (Italien) bei Prof. Schneider, **Krzysztof Roger Cicholaz** (Polen) bei Prof. Löser, **Benjamin Ka-Mungu** (Kongo) bei Prof. Engel, **José Manuel Lozano-Gotor** (Spanien) bei Prof. Kehl, **César Ndombe Mawanzi** (Kongo) bei Prof. Löser, **Dunstan Mbanu** (Tanzania) bei Prof. Löser und **Ricardo de Jesús Vicente Tavares** (Portugal) bei Prof. Jüngling. Neu hinzugekommen sind **James Charles Davis** (Indien), **Aytaç Timotheus Güzelmansur** (Türkei), **John Madubuko** (Nigeria), **Julien Ndinga** (Kongo), **Michal Oszak** (Polen), **Grzegorz Zimon** (Polen) und **Jaroslav Zuska** (Tschechische Republik).

KUNST IN SANKT GEORGEN

Raum, Lamm, Alltag: Kunst in Sankt Georgen

Prof. Dr. Friedhelm MENNEKES SJ, Dr. Heinrich WATZKA SJ, Viera PIRKER, Nina HESKAMP und **Liv TROCH** sind die Kunstbeauftragten der Hochschule. Sie initiieren einen Dialog der Theologie mit zeitgenössischer Kunst und holen moderne Werke in die Räume der Hochschule. Die persönliche Begegnung mit Künstlern, die bei Gesprächsabenden, Ausstellungseröffnungen und Mittagsgesprächen stattfindet, steht dabei immer im Vordergrund.

Ein wichtiges und sensibles Projekt im Jahr 2007 ist die Ausstattung von Lehr- und Seminarräumen der Hochschule mit Kreuzen. Eine moderne sakrale Bildsprache, die gleichzeitig herausfordernd und für den Ort angemessen ist, steht bei der Auswahl im Vordergrund. Mit der Gestaltung wurde mittlerweile Pater Abraham Fischer OSB, Schmied in der Abtei Königsmünster in Meschede, beauftragt; der Freundeskreis der Hochschule unterstützt die Durchführung des Projekts.

Zwei Vorträge, die Prof. Dr. Hans-Winfried Jüngling SJ und Prof. Dr. Friedhelm Mennekens SJ beim Studientag am 26. April 2006 anlässlich der Präsentation der ‚Lithographien zur Offenbarung Johannis‘ von Lovis Corinth gehalten haben, wurden mittlerweile in einem erlesenen Band mit Abbildungen der Lithographien veröffentlicht. Über Veranstaltungen der Kunstbeauftragten berichtet regelmäßig die regionale Presse.

Karin Radoy, Raum-Attitüden

Eng an der Frage, was ein Bild ausmacht, entwickelt Karin Radoy neue Wege der Gestaltung zwischen Bild und Objekt, Zwei- und Dreidimensionalität. Karin Radoy transformiert in ihren Werken klar und analytisch ein klassisches Bildkonzept. Ihre Objekte greifen in purer Präsenz und mit hoher farblicher Intensität in den Raum, korrespondieren miteinander und überschreiten auf faszinierende Weise Grenzen.

In Sankt Georgen präsentierte die Frankfurter Künstlerin das Objekt „Dreifach Schwarz“ sowie zwei Zeichnungen. Die Werke waren von De-

zember 2006 bis Februar 2007 im Atrium der Hochschule zu sehen. Die Ausstellung wurde am 5. Dezember 2006 im Rahmen eines Mittagsgesprächs mit Karin Radoy eröffnet. Eine Abendveranstaltung mit einem Vortrag von Prof. Dr. Friedhelm Mennekens SJ fand am 24. Januar 2007 statt.

Christian J. Matuschek, Alltag(s)-Gegenstand-Kunst

„Die Wahrnehmung schulen, die Sinne schärfen, auf Dinge aufmerksam werden, die man eigentlich kennt. Das kann man entweder direkt wieder vergessen – oder es ändert dein Leben“, mit diesen Worten beschreibt Christian J. Matuschek das eigene Interesse an den Motiven seiner Bilder. Seine Fotografien beschäftigen sich mit Alltag als Gegenstand von Kunst. Matuschek entdeckt den Reiz des Fremden in alltäglichen Dingen und regt den Betrachter dazu an, die eigene Wahrnehmung einem mißtrauischen Bildungsprozess zu unterziehen.

Nach Abschluss des Theologiestudiums in Münster lebte der 1968 geborene Künstler mehrere Jahre in New York. Die Gegensätzlichkeiten dieser Stadt wurden ihm zu einer künstlerischen Herausforderung; seine Fotografien wurden in Manhattan und Brooklyn, Köln und Paderborn ausgestellt. Derzeit bereitet sich Matuschek in Paderborn auf den Priesterberuf vor.

Christian J. Matuschek stellte von Mai bis September 2007 eine Auswahl seiner Fotografien im 2. OG der Hochschule aus. In die Ausstellung führten Liv Troch und Viera Pirker am 7. Mai 2007 ein. Daran schloss sich ein Gesprächsabend zum Thema „Kunst im pastoralen Alltag“ mit Christian J. Matuschek an, den Prof. Dr. Friedhelm Mennekens SJ moderierte. Viele Studierende und Lehrende besuchten die Eröffnung und den Gesprächsabend.

Thomas Bayrle, Dolly Animation

Thomas Bayrle nimmt mit dem computeranimierten Film „Dolly Animation“ die Masse und das Individuum, das Serielle und das Einzigartige, den Mißbrauch und Gebrauch des Schafes, die Grenzen und Grenzüberschreitungen menschlichen Handelns in den Focus seiner Arbeit. Das

Lamm als Messopfer korrespondiert in dem Film mit dem durch die moderne Gentechnik entstandenen Klon-Schaf Dolly. Das Sommersemester stand damit im Zeichen des Lamms. Thomas Bayrle präsentierte in Sankt Georgen den 1998 entstandenen Film, aus dem verschiedene Standbilder entnommen und von Mai bis Juli 2007 im Atrium der Hochschule ausgestellt waren.

Ein gut besuchtes Gespräch mit dem Künstler am 15. Mai 2007 eröffnete den Studierenden der Theologie künstlerische Horizonte, während Kunststudenten von der Städelschule die tiefe religiöse Symbolsprache im Werk ihres Lehrers entdeckten.

Die „Dolly Animation“ wurde in Sankt Georgen mehrfach gezeigt. Sie eröffnete den Gottesdienst zum Herz-Jesu-Fest am 15. Juni 2007 und lief in einer Endlos-Schleife beim Sankt Georgener Sommerfest am 24. Juni 2007.

Für die Kunstbeauftragten: Viera Pirker

17. DEZEMBER 2006

Musik zum Advent

Chor- und Instrumentalwerke u.a. von:

Georg Philipp Telemann: Kantate „Machet die Tore weit“
Giovanni Ferrandini: „Weihnachtsinfonie“
Valentin Rathgeber: „Magnificat“
Marc-Antoine Charpentier: Suite für Streicher

Ausführende:

Chor und Orchester der Hochschule Sankt Georgen

Leitung:

Helmut FÖLLER

10. JANUAR 2007

Verleihung des Förderpreises 2006 des Freundeskreises Sankt Georgen

siehe S. 93

28. MÄRZ 2007

Infotag für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, organisiert von der Agentur für Arbeit, Frankfurt am Main

25. APRIL 2007

Ein Tag in Sankt Georgen für Schülerinnen und Schüler

Programm:

- 09.15 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Ulrich Rhode SJ,
Rektor der Hochschule
Katharina Kunkel,
AStA-Vorsitzende
- 09.35 Uhr Vorlesung
„Theologie der Schöpfung“
Prof. Dr. Medard Kehl SJ
- 10.35 Uhr Informationen zu Sankt Georgen
Philosophie, Theologie, Mentorat,
Priesterseminar, Studenten
- 11.30 Uhr Sankt Georgener Messe
Eucharistiefeier der Hochschule
- 12.30 Uhr Mittagessen in der Mensa
- 13.30 Uhr Angebote:
Der Park
Die Bibliothek
Anbetung in der Seminarkirche
- 14.30 Uhr Infobörse
Möglichkeit zum Nachfragen
- Organisation: **Katharina KUNKEL, René SIEBERT,
Sr. Beate GLANIA,
P. Ansgar WUCHERPFENNIG SJ**

Mit Unterstützung durch das Dezernat Schule und Hochschule, Bischöfliches Ordinariat Limburg

24. JUNI 2007

Sankt Georgener Sommerfest

Eingeladen hatten Studierende und Lehrende der Hochschule, die Hausgemeinschaft des Priesterseminars und der Jesuitenkommunität. Auf dem Programm standen Führungen durch das Hochschulgebäude, die Seminarkirche, die Bibliothek und den Park; Kinderfest, Kaffeehaus, Biergarten, Grillstand und vieles mehr. Der Erlös des Festes ging an eine Schule in Meki (Äthiopien), zu der der Rektor des Kollegs, P. Thomas Gertler SJ, persönlichen Kontakt hält.

Dem Sommerfest-Team 2007 gehörten an: **Martina ALTENDORF, Svenja BÜCHLER, Markus KREYE, Miriam SCHEFF** und **Christian WEYER**.

Sommerserenade

Chor- und Instrumentalmusik

Programm:

Joseph Haydn: Werke für Chor und Orchester aus dem Oratorium „Die Jahreszeiten“

Georg Philipp Telemann: „Konzert für Flöte und Orchester“

Carl Orff: Chorsätze aus den „Carmina Burana“

Europäische Madrigale

Popsongs

Ausführende:

Chor, Orchester und Solisten der Hochschule Sankt Georgen

Leitung:

Helmut FÖLLER

FREUNDESKREIS SANKT GEORGEN

Der Freundeskreis, dessen Mitgliederzahl sich gegenwärtig auf ca. 480 beläuft, hat im vergangenen Jahr seine regulären Aufgaben wahrgenommen.

Den Mitgliedern des Freundeskreises wurde im Herbst 2006 als Jahresgabe des Kollegs eine weitere Ausgabe der Broschüren mit Sankt Georgener Predigten überreicht. „Dein' Freundlichkeit verkünden“. Der Verfasser der Predigten war **P. Medard KEHL SJ**.

Am 22. November 2006 fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Freundeskreises statt. Es wurden die vereinsbezogenen Regularien erledigt. Im Anschluss daran hielt **P. Josef SCHUSTER SJ** einen Vortrag „Ethische Anmerkungen zur Pflege von Wachkomapatienten“.

Am 10. Januar 2007 verlieh der Freundeskreis durch seinen Vorsitzenden, Herrn **Paul COENEN**, wieder seinen Förderpreis an die Verfasser zweier Diplomarbeiten des Vorjahres. Preisträger und Titel der prämierten Arbeiten:

Christoph SCHAEFER (Tübingen), *„Die Kirche in der Zerstreuung. Zur theologischen Grundlegung einer »neuen Diaspora« der Kirche in unserer Zeit“*.

Urban WENZEL (Frankfurt), *Hoheit und Demut, Niedertracht und Hochmut. Die Größe des Menschen im Jesajabuch*.

P. Werner LÖSER SJ trug die Würdigung der Arbeiten vor. Ein Gesangsquartett (**Anna NIEM, Paula von KETTELER, Christiano BETTEGA, Clemens BLATTERT**) erfreute die Besucher der Feier mit kunstvoll vorgetragenen Liedern.

Inzwischen liegt die am 23. November 2005 neu gefasste Satzung des Freundeskreises vor. Sie wird in Kürze an alle Mitglieder des Freundeskreises verteilt.

Am 5. Juli 2007 fand die jährliche Sitzung des Vorstands des Freundeskreises statt. Im Anschluss an die Regularien nahmen alle an einer fachkundigen Führung durch den Sankt Georgener Park teil. Sie wurde von Frau **Andrea KOENECKE** (Hannover) und Frau **Barbara VOGT** (Frankfurt) geleitet. Der Anstoß für diese Parkbesichtigung lag im Abschluss der Erneuerungsarbeiten am Park-Tempelchen, die der Freundeskreis finanziell ermöglicht hatte.

STIFTUNG HOCHSCHULE SANKT GEORGEN

(kirchliche Stiftung bürgerlichen Rechts)

Herr **Dr. Wolfgang MATSCHKE**, Vorsitzender des Kuratoriums, verstarb am Freitag, dem 3. November 2006, in der Universitätsklinik Frankfurt am Main im Alter von 68 Jahren. Dr. Matschke war unserer Hochschule und einigen Patres der Jesuitenkommunität über Jahrzehnte eng verbunden. So waren wir froh, dass wir ihn im Jahre 2004 als Vorsitzenden des Kuratoriums unserer Stiftung gewinnen konnten. Mit juristischem Sachverstand und großer Kenntnis im Stiftungswesen gepaart mit einem Engagement aus christlicher Überzeugung hat er das Kuratorium der Stiftung umsichtig geleitet. Die Stiftung hat mit Dr. Matschke einen kundigen, besonnenen und engagierten Vorsitzenden verloren. Wir haben ihm daher viel zu danken und werden sein Andenken in Ehren halten.

AKTION „MEHR BRÜCKEN ZU GOTT“

Förderer aus Frankfurt und ganz Deutschland sind Sankt Georgen durch die Aktion „Mehr Brücken zu Gott“ verbunden. Mit den mehrfach auch im vergangenen Jahr erschienenen „Briefen zur Zeit“ hält Sankt Georgen Kontakt zu diesem Kreis. Durch ihre Spenden helfen diese Freunde mit, die laufenden Kosten der Hochschule zu decken.

Genauere Informationen zum Freundeskreis, zur Stiftung und zur Aktion findet man unter www.sankt-georgen.de.

16

Kommunität SJ und Kolleg

JESUITENKOMMUNITÄT

Zu Beginn des WS 2006/07 sind neue Mitbrüder zur Kommunität gestoßen: **P. José Luis VÁZQUEZ SJ** aus der spanischen Jesuitenprovinz Kastilien, der ein Doktorat im Fach Exegese des Neuen Testaments anstrebt, und **P. Jan REGNER** aus der tschechischen Provinz. **P. Thomas KATTATHARA** aus einer indischen Jesuitenprovinz ist im August 2007 gekommen. **Clemens BLATTERT** aus der deutschen Provinz hat sein Lizentiatsstudium und das Mathematikstudium an der TH Darmstadt aufgenommen. **P. Alexander LÖFFLER** setzt sein Promotionsstudium in Theologie fort.

Für die Dauer eines guten Jahres verstärken einige Jesuiten (PP. **Erhard KUNZ**, **Bernhard EHLEN**, **Fritz KORTE**, **Peter KÖSTER**, **Lutz MÜLLER**, **Alois REDEKER** und **Georg SCHMIDT**) aus dem Ignatius-Haus/Frankfurt die Kommunität in Sankt Georgen. Sie ziehen zurück in das Ignatius-Haus, wenn die Renovierung der Kommunitätsräume abgeschlossen ist.

Neues Mitglied der Kommunität ist auch **P. Raymond RAMBATOSON**. Er löste am 01.09.2007 **P. Martin MÜLLER** als Minister der Kommunität ab.

Ebenfalls neu in der Kommunität beheimatet ist **P. Klaus-Henner BRÜNS**. Er folgt **P. Rainer KOLTERMANN** nach als Seelsorger in der Pfarrei Herz Jesu/Frankfurt-Oberrad.

Aus Rom neu zur Kommunität gestoßen ist **P. Klaus VECHTEL**. Er beginnt sein Habilitationsprojekt im Fach Systematische Theologie und wird eine Lehrtätigkeit an der Hochschule aufnehmen.

Verlassen haben die Kommunität **P. Jacek POZNANSKI** und **P. Helmut ENGEL**. P. Poznanski hat sein Lizentiatsstudium erfolgreich beendet und ist in seine polnische Heimatprovinz zurückgekehrt. P. Engel trat das Amt des Studienmoderators am Collegium Germanicum et Hungaricum in Rom an.

Ihr 50-jähriges Ordensjubiläum feierten im Frühjahr 2007 die PP. **Friedhelm HENGSBACH**, **Bernhard KILIAN** und **Reinhold SEBOTT**. **P. Ulrich NIEMANN**, der im November sein

Jubiläum feiern wird, komplettiert die Schar der Jubilare.

Das 50-jährige Priesterjubiläum feierte die Kommunität im Juli 2007 mit **P. Alois REDEKER**. Zugleich erinnerten sich die Jesuiten an die Priesterweihe der PP. **Friedhelm HENGSBACH**, **Bernhard KILIAN**, **Hans-Winfried JÜNGLING** und **Reinhold SEBOTT**, die vor 40 Jahren im Frankfurter Dom gefeiert wurde.

KOLLEGSVERWALTUNG

Personelle Veränderungen:

Durch Umstrukturierungen in der *Hauswirtschaft* wird in Zukunft Frau Schneider die Wäscherei und gleichzeitig die stellvertretende Abteilungsleitung übernehmen. Als neue Leiterin der Hauswirtschaft wurde ab 01.08.2007 **Pia HÖNKEMEYER** eingestellt. Auch ist Frau **Maria PINTO** nach dem 3-jährigen Erziehungsurlaub am 16.06.2007 wieder in den Dienst zurückgekehrt. Frau **Maria SCHUNK** ist am 31.12.2006 in Rente gegangen.

Im Bereich der *Kollegsverwaltung* hat Frau xxxxxxxxxxxxxxx ihren Dienst im Fundraisingbereich zum 31.01.2007 gekündigt. Die Stelle wurde wegen einer ohnehin zeitlichen Befristung nicht neu besetzt. Frau **Anette SCHWEIKART-PAUL** (bislang Assistentin des Geschäftsführers) wechselt zum 01.09.2007 auf die neu zu besetzende Stelle im Bereich der Hochschulverwaltung. Zum 20.08.2007 nimmt die Stelle der Assistentin **Frau Ingrid RAAB** ein. Frau **Maria KNOP**, bisher Mitarbeiterin an der Pforte, hat zum 01.08.2007 die Freistellungsphase der Altersteilzeit angetreten. Hier wurde eine Abteilungsleiterstelle geschaffen, die seit dem 17.09.2007 von Herrn **Daniel SICKERT** eingenommen wird.

Im Bereich der *Mensa* hat Herr **Sascha HELLER** im Juni 2007 seine Ausbildung zum Koch mit Erfolg abgeschlossen und unser Haus verlassen.

Auch im Bereich der *Bibliothek* hat Frau **Juana KRAUS** im Januar 2007 ihre Ausbildung zur Buchbinderin mit Erfolg abgeschlossen und damit unser Haus verlassen.

Seit 01.04.2006 verstärkt Herr **Tim DÖRING** die Abteilung *IT – Kommunikation*. Seit 01.09.2006 bildet die Abteilung Herrn **Köksal NARMANLI** zum Fachinformatiker Systemintegration aus.

Im Bereich der *Hochschulverwaltung* wurde die Stelle Studentensekretariat und Prüfungsamt nach dem Tod von Frau **Karin TAHÖDL** im Mai 2007 vertretungsweise von Herrn **Christoph KÖRNER** eingenommen. Zum 01.09.2007 wurde die Stelle mit Frau **Anette SCHWEIKART-PAUL** besetzt.

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und ihren Einsatz für unser Haus im abgelaufenen Jahr.

Wir danken ebenso allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die aus den Diensten von Sankt Georgen ausgeschieden sind, für ihren Engagement und ihr Wirken für Sankt Georgen. Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. Allen, die ihre Stelle neu angetreten haben, wünschen wir Gelingen und eine gute Zukunft in unserem Kolleg.

17

Nachruf

Karin Tahödl †

Frau Karin Tahödl, die seit dem Jahr 1999 im Studentensekretariat und Prüfungsamt von Sankt Georgen tätig war, ist am 14. Mai 2007 nach sechs Wochen schwerer Krankheit im Alter von 59 Jahren in Bad König verstorben. Für alles, was sie in Sankt Georgen in ihrer zuverlässigen und herzlichen Art getan hat, ist ihr die Hochschule sehr dankbar.

Frau Tahödl wurde am 22. Mai 1947 in Mosbach/Baden geboren. Nach dem Erwerb der Mittleren Reife an der Marienschule in Brilon machte sie eine Ausbildung zur Elektro-Assistentin. In der Zeit von 1966 und 1997 war sie vor allem bei der Firma AEG tätig, größtenteils im technischen Vertrieb. 1975 heiratete sie und bekam einige Jahre später eine Tochter. Nachdem ihr Arbeitsplatz in der Industrie entfallen war, wechselte sie zum 1. Februar 1999 in das Studentensekretariat und Prüfungsamt von Sankt Georgen. Über ihre dortige Tätigkeit sagte P. Hans-Winfried Jüngling bei seiner Predigt nach ihrer Beerdigung am 22. Mai 2007: „Die Studierenden waren mit all ihren Anliegen bei ihr willkommen. Wie viel Trost ging von ihr aus, wenn Studierenden die Enttäuschung über ein missglücktes Examen das Herz brach. Wie hat sie sich mitgeföhrt, wenn eines besonders gut bestanden worden war. Wie oft hat sie Studierenden geholfen, wenn Mutlosigkeit sie befahl. Die kleinen Abschlussfeiern, während derer der Hochschulrektor die Diplome und Vordiplome überreichte, wurden so immer zu

einer Feier für Karin Tahödl: Riesenblumensträuße wurden ihr von den Studierenden überreicht – als Zeichen des Dankes und der Liebe zur einer Frau, die ihren studentischen Weg mit Sympathie, Engagement, manchmal auch mit Strenge, aber vor allem mit einem enormen persönlichen Arbeitsaufwand begleitet hat. Auch mit Strenge! Sie kannte ihre Pappenheimer, sie wusste, wenn so mancher vor den Examina davonlief und sich zum x-ten Male abmeldete. Nicht nur die Studierenden haben Frau Tahödl so Vieles zu verdanken, auch die Lehrenden: Welcher Ausdauer und Geduld es bedarf, einen Zeitplan für alle Examina zu erstellen – und das fünfmal im Jahr, kann eigentlich nur ermessen, wer um so manche Capricen der Professorenschaft weiß. Bisweilen sind ja Vorträge genau dann zu halten, wenn eigentlich Examenszeit ist! Frau Tahödl hat alles zu vereinbaren gewusst. Trotz der vielen, manchmal auch die Nerven sehr strapazierenden Arbeit waren die neun Jahre ihres Berufslebens in Sankt Georgen für sie eine erfüllte Zeit.“

Frau Susanne Wübker, bis Juli 2006 Mentorin der extern Studierenden, schrieb zum Tod von Frau Tahödl, mit der sie fast neun Jahre Arbeit in und für Sankt Georgen verbanden: „Mit Erschrecken habe ich von Frau Tahödl's (für mich plötzlichen) Tod gehört. Ich will davon ausgehen, dass Frau Tahödl beim lebendigen Herrn ähnlich willkommen geheißen ist wie die Studierenden mit all den Anliegen bei ihr im Sekretariat.“